

E-MANUAL

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Gerät von Samsung entschieden haben. Wenn Sie umfassenderen Service wünschen, registrieren Sie Ihr Gerät unter

www.samsung.com/register

Model _____ Serial No. _____

Inhalt

Anschließen von Antenne und externen Geräten

Anschließen - Antenne

Anschließen von Videogeräten

- 3 Anschließen - HDMI
- 4 Anschließen - Komponentenanschluss
- 5 Anschließen - Externer Eingang
- 6 Anschließen - SCART

Tonausgabe der Fernsehgeräts über die externen Lautsprecher

- 8 Anschluss - Digitalaudio (optisch)
- 9 Anschluss - der Kopfhörer

Anschließen an einen Computer

- 11 Anschluss - HDMI
- 12 Anschluss - HDMI (DVI)
- 13 Anschluss - Samsung Link
- 13 Anschluss - Heimnetzwerk (DLNA)

Herstellen einer Verbindung zu einem Mobilgerät

- 15 Anzeigen des Mobilgerätedisplays auf dem Fernsehbildschirm (Bildschirmspiegelung)
- 16 Verbinden von Mobilgeräten ohne Drahtlosrouter (Wi-Fi-Direkt)
- 16 Anschluss - Samsung Link
- 17 Anschluss - Heimnetzwerk (DLNA)
- 18 Name des Fernsehgeräts im Netzwerk

Auswählen des Eingangssignals

Verwenden von Fernbedienung und Peripheriegeräten

Anzeigen der Fernbedienung auf dem Bildschirm

Bedienen externer Geräte mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts (Setup der Universalfernbedienung)

- 20 Einrichten der Universalfernbedienung
- 21 Bedienen externer Geräte mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts

Bedienen des Fernsehgeräts mit einer Tastatur

- 23 Anschließen einer Tastatur
- 23 Verwenden der Tastatur

Bedienen des Fernsehgeräts mit Hilfe der Maus

- 25 Anschließen einer Maus
- 26 Verwenden der Maus

Eingeben von Text mit der QWERTY-Tastatur

- 27 Verwenden von Zusatzfunktionen

Internetverbindung

Aufbauen einer kabelgebundenen Internetverbindung

- 28 Anschließen eines LAN-Kabels
- 29 Automatisches Verbinden mit einem Kabelnetzwerk
- 29 Manuelles Verbinden mit einem Kabelnetzwerk

Aufbauen einer drahtlosen Internetverbindung

- 31 Herstellen einer Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk
- 32 Manuelles Herstellen einer Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk
- 33 Herstellen einer Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk mittels WPS

Fehlerbehebung bei Problemen mit der Internetverbindung

- 34 Fehlerbehebung bei Problemen mit der kabelgebundenen Internetverbindung
- 35 Fehlerbehebung bei Problemen mit der drahtlosen Internetverbindung

Mobilfunknetz

- 36 Unterstützte Anbieter und Modelle

Überprüfen des Internet-Verbindungsstatus

Smart-Funktionen

Smart Hub

- 38 Testen der Smart Hub-Verbindung
- 39 Öffnen des Erster Bildschirm
- 40 Wechseln zur Bereichsübersicht
- 40 Verwenden der Smart Hub-Anleitung
- 40 Zurücksetzen von Smart Hub

Verwenden von Smart Hub mit Samsung-Konto

- 41 Erstellen eines Samsung-Konto
- 43 Anmelden bei Ihrem Samsung-Konto
- 44 Verknüpfen des Samsung-Kontos mit den App-Konten
- 45 Ändern und Ergänzen der Informationen für ein Samsung-Konto
- 45 Löschen aller Samsung-Konten vom Fernsehgerät

Verwenden des Bereichs SAMSUNG APPS

- 47 Verwenden der Popup-Menüfunktionen
- 48 Installieren einer App
- 49 Standard-Apps
- 49 Verwenden von Web Browser
- 52 Anordnen von Apps im Fenster SAMSUNG APPS
- 53 Entfernen einer App aus dem Fernsehgerät
- 53 Bewerten/Rezensionieren einer App
- 54 Aktualisieren einer App
- 54 SAMSUNG APPS Funktionen

Verwenden des Bereichs Meine TV-Programme

- 58 Verwenden der Popup-Menüfunktionen
- 58 Anzeigen von Detailinformationen zur Sendung
- 59 Konfigurieren Einst. Meine TV-Programme

Wiedergeben und Anzeigen von Foto-, Video- und Musikdateien (MULTIMEDIA)

- 60 Wiedergeben der Medieninhalte von einem USB-Gerät
- 61 Wiedergeben oder Anzeigen der Medieninhalte von einem Computer/Mobilgerät
- 63 Fotoanzeige
- 64 Videowiedergabe
- 66 Musikwiedergabe
- 67 Funktionen im Listenfenster für Medieninhalte

Fernsehfunktionen

Kurzinformationen zum digitalen Senderempfang

- 68 Verwenden der TV-Programm
- 69 Kontrollieren der Informationen zur aktuellen Sendung
- 69 Ändern des Sendesignals
- 69 Informationen zum Signal und zur Stärke des digitalen Senders

Einrichten eines Wiedergabe planen

- 70 Konfigurieren von Wiedergabe planen
- 71 Verwalten der Liste Wiedergabe planen

Verwenden der Senderliste

Registrieren, Entfernen und Bearbeiten von Sendern

- 73 Registrieren und Entfernen von Sendern
- 73 Registrierte Sender bearbeiten
- 74 Aktivieren/Deaktivieren der Passwortschutzes für Sender
- 74 Ändern der Sendernummern
- 74 Sperren / Freigeben von Sendern
- 74 Kanalnr. bearbeiten

Erstellen einer persönlichen Favoritenliste

- 75 Registrieren eines Senders als Favorit
- 76 Anzeigen von ausschließlich Sendern in der Favoritenliste
- 76 Bearbeiten einer Favoritenliste

Realistischere Darstellung bei Sportsendungen

- 79 Aktivieren des Fußballmodus

80 Verfügbare Funktionen im Fußballmodus

Zusatzfunktionen für das Fernsehen

81 Anzeigen von Untertiteln

81 Untertitel-Optionen

82 Ändern der Teletextsprache

82 Digitaltext

83 Anzeigen von Sendungen mit der PIP-Funktion

84 Suchen nach verfügbaren Sendern

85 Auswählen der Audiowiedergabeoptionen

85 Audio f. Sehgesch.

85 Genreauswahl

85 Aktiv. d. Erw.-Genre

Verwenden der Sendereinstellungen

86 Land (Region)

86 Man. Sendereinstellung

87 Feinabstimmung des Bildschirms

88 Senderliste übertrag.

88 CAM-Bedienerprofil löschen

88 Satellitensystem

90 Common Interface

Bild- und Toneinstellungen

Ändern des Bildmodus und Einstellen der Bildqualität

91 Auswahl des richtigen Bildmodus für die Fernseh Umgebung

92 Einstellen der Bildqualität für jeden Bildmodus

93 Feinabstimmung der verschiedenen Bildmodi (Erweiterte Einstellungen)

95 Einstellen des Bild für besseres Sehen (Bildoptionen)

Anzeigen in 3D

97 Aktivieren von 3D

98 Ändern von 3D-Modus

99 Einstellen von 3D-Effekt

Zusätzliche Bildfunktionen

100 Anzeigen von Sendungen mit der PIP-Funktion

101 Ändern von Bildformat und Position

102 Ausschalten des Bildschirm und nur Tonausgabe (Bild aus)

102 Zurücksetzen der Einstellungen für den Bildmodus

Ändern des Tonmodus und Verwenden von Soundeffekten

103 Auswahl des für die jeweilige Umgebung richtigen Tonmodus

104 Verwenden von Soundeffekten

Zusätzliche Tonfunktionen

105 Auswählen der Lautsprecher

105 Festlegen des Fernseh-Installationstyps

105 Aktivieren des Tons (Zusätzliche Einstellungen)

106 Abspielen von 3D-Audio im 3D-Modus

106 Zurücksetzen aller Toneinstellungen

Allgemein

Einstellung der Uhrzeit und Verwenden des Timers

107 Einstellen der aktuellen Uhrzeit

108 Verwenden der Timer

Verwenden von Einbrennschutz und Energiesparfunktionen

110 Verhindern von Einbrennen

110 Verwenden der Energiesparfunktionen

Verwenden der e-Manual

111 Anzeigen des e-Manual

111 Weitere Funktionen im e-Manual

112 Aktualisieren des e-Manual auf die neueste Version

Aktualisieren der Software

113 Aktualisieren von Software über das Internet

113 Aktualisieren von Software über einen USB-Anschluss

114 Aktivieren der automatischen Software-Updates

114 Software-Update per Satellit

Schützen des Fernsehgeräts vor Hacking und Schadcode

115 Überprüfen des Fernsehgeräts und angeschlossener Speichermedien

115 Automatischer Scan beim Einschalten des Fernsehgeräts

115 Automatisches Hinzufügen von Schadcode zur Sperrliste

Verwenden von Zusatzfunktionen

116 Aktivieren von Hoher Kontrast

116 Einstellen der Menütransparenz

116 Vergrößern des Fokusbereichs von Smart Hub

116 Ändern der Menüsprache

- 117 Überprüfen von Benachrichtigungen
- 117 Einrichten eines Passwort
- 118 Prog.-Sperr/Bew.
- 118 Aktivieren des Spielemodus
- 118 Lebendige Farben und überragende Bildqualität mit BD Wise
- 118 Sperren/Freigeben der Gerätetasten
- 119 Anzeigen/Ausblenden des Samsung-Logos beim Starten
- 119 Registrierung des Fernsehgeräts als DivX-zertifizierte Gerät (Anzeigen bezahlter DivX-Filme)
- 120 Zurücksetzen des Fernsehgeräts auf die Werkseinstellungen
- 120 Verwenden des Fernsehgeräts als Vorführgerät (für Einzelhandelsgeschäfte)

Fernsehen mit einer CI-Karte

- 121 Gehen Sie folgendermaßen vor, um die CI-Karte anzuschließen:
- 122 Gehen Sie folgendermaßen vor, um den CI-Kartenadapter anzuschließen:

Teletextfunktion

Fehlerbehebung

Einholen von Unterstützung

- 126 Unterstützung durch Fernverwaltung
- 128 Finden der für den Service benötigten Informationen

Es gibt ein Problem mit dem Bildschirm.

- 128 Testen des Bildes

Ich kann den Ton nicht klar und deutlich hören

- 131 Testen des Tons

3D-Bilder sind nicht klar zu sehen.

- 132 Testen der 3D-Bildqualität

Dies ist kein Problem mit der Sendung.

Der Computer lässt sich nicht verbinden.

Es kann keine Verbindung zum Internet hergestellt werden.

Ich habe Probleme beim Starten/Verwenden von Apps.

Meine Datei wird nicht ausgeführt.

Ich möchte das Fernsehgerät zurücksetzen.

Sonstige Probleme

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Vor der Verwendung des 3D-Modus

- 137 Sicherheitshinweise zur 3D-Funktion
- 140 Unterstützte Auflösungen in den einzelnen 3D-Modi

Hinweis vor der Verwendung SAMSUNG APPS

Web Browser Einschränkungen

Foto, Video und Musik – Dateibeschränkungen

- 145 Dateiübertragung mit Speichergeräten
- 146 Unterstützte externe Untertitel
- 146 Unterstützte interne Untertitel
- 147 Unterstützte Bildformate und Auflösungen
- 147 Unterstützte Audioformate und Codecs
- 148 Unterstützte Video-Codecs

Einschränkungen

- 150 Einschränkungen für PIP (Bild-in-Bild)

Nach dem Aufstellen des Fernsehgeräts

- 151 Bildformate und Eingangssignale
- 151 Einbauen eines Kensington-Schlösses als Diebstahlsicherung
- 152 Vor dem Einrichten einer drahtlosen Internetverbindung lesen

Sicherheitshinweise beim Anschließen eines Computers

- 153 IBM
- 153 MAC
- 154 VESA DMT
- 155 LED-Fernsehgeräte der Serie 4
- 155 IBM
- 155 MAC
- 156 VESA DMT

Unterstützte Videoauflösungen

Lizenz

Glossar

Anschließen - Antenne

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Überprüfen Sie die Modellnummer, ehe Sie externe Geräte und Kabel an das Fernsehgerät anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Um Fernsehsignale empfangen zu können, muss das Fernsehgerät an eine Antenne angeschlossen werden.

 Bei Verwendung eines Kabel- oder Satellitenreceivers muss keine Antenne angeschlossen werden.

Schließen Sie das für Ihre Fernseh Umgebung geeignete Antennenkabel an den Antennenanschluss Ihres Fernsehgeräts an (siehe Abbildung).



Am besten verbinden Sie beide Anschlüsse mit einem Multischalter oder DiSEqC- Schalter usw. und stellen **Antennen-Verbindungstyp** auf **Dual** ein.

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Anschließen von Videogeräten


 Verfügbar je nach Modell und Region.

Ihr Fernsehgerät ist mit einer Vielzahl von Videoeingängen zum Anschließen von externen Geräten wie Kabel- und Satellitenreceivern, Blu-Ray- und DVD-Playern, Camcordern und Spielekonsolen ausgestattet. Im Folgenden finden Sie eine Liste der verfügbaren Anschlüsse in absteigender Reihenfolge der Bildqualität.

- HDMI
- Component
- Externe Eingangsquelle

Beste Bildqualität erreichen Sie, wenn Sie das Videogerät über einen HDMI-Anschluss an den Fernseher anschließen. Wenn das Gerät über keinen HDMI-Anschluss verfügt, erzielen Sie mit einem Component-Anschluss die zweitbeste Bildqualität.

 Die Anzahl der Anschlüsse sowie ihre Bezeichnungen und ihre Anordnung können je nach Modell unterschiedlich sein.

 Beachten Sie das Benutzerhandbuch für das externe Gerät, wenn Sie es an das Fernsehgerät anschließen. Die Anzahl der Anschlüsse für externe Geräte sowie ihre Bezeichnungen und ihre Anordnung können je nach Modell unterschiedlich sein.

Anschließen - HDMI

Überprüfen Sie die Modellnummer des Fernsehgeräts, ehe Sie externe Geräte und Kabel daran anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Folgende Arten von HDMI-Kabeln werden empfohlen:

- HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel
- HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel mit Ethernet

Bei Verwendung von HDMI-Kabeln müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- ✎ Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit einer Dicke von maximal 14 mm.
- ✎ Bei Verwendung eines nicht-zertifizierten HDMI-Kabels tritt möglicherweise ein Verbindungsfehler auf oder es wird überhaupt kein Bild angezeigt.
- ✎ Manche HDMI-Kabel und -Geräte sind möglicherweise aufgrund abweichender HDMI-Spezifikationen nicht mit diesem Fernsehgerät kompatibel.
- ✎ Dieses Fernsehgerät unterstützt nicht die HEC-Funktion (HDMI Ethernet Channel). Ein Ethernet ist ein über Koaxialkabel hergestelltes LAN (lokales Netzwerk), das die IEEE-Kommunikationsprotokolle unterstützt.

Schließen Sie das HDMI-Kabel an den HDMI-Ausgang des Videogeräts und den HDMI-Eingang des Fernsehers an (siehe Abbildung).

- ✎ Die Anzahl der Anschlüsse sowie ihre Bezeichnungen und ihre Anordnung können je nach Modell unterschiedlich sein.



Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie das angeschlossene externe Gerät mithilfe der Taste **SOURCE** auswählen.

Anschließen - Komponentenanschluss

Bestimmen Sie zunächst die Modellnummer Ihres Fernsehgeräts, bevor Sie externe Geräte oder Kabel anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Schließen Sie das Component-Kabel an den Component-Eingang des Fernsehers und den Component-Ausgang des Geräts an (siehe Abbildung).

Achten Sie darauf, dass die Farben der Stecker mit denen der Eingänge übereinstimmen.



Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie das angeschlossene externe Gerät mithilfe der Taste **SOURCE** auswählen.

Anschließen - Externer Eingang

Überprüfen Sie die Modellnummer des Fernsehgeräts, ehe Sie externe Geräte und Kabel daran anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Schließen Sie das AV-Kabel an den Fernsehereingang für AV-Geräte und den AV-Ausgang des Geräts an (siehe Abbildung).

Wenn Sie die AV-Eingänge des Fernsehgeräts verwenden, verbinden Sie das Videokabel mit dem Y-Eingang. Einige Modelle verfügen auch über einen Videoanschluss. In diesem Fall verbinden Sie das Kabel mit dem Videoanschluss.



Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie das angeschlossene externe Gerät mithilfe der Taste **SOURCE** auswählen.

Anschließen - SCART

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Bestimmen Sie zunächst die Modellnummer Ihres Fernsehgeräts, bevor Sie externe Geräte oder Kabel anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Verbinden Sie den SCART-Eingang des Fernsehgeräts über ein SCART-Kabel mit dem SCART-Ausgang des Videogeräts. Es ist keine zusätzliche Audioverbindung erforderlich, da über eine SCART-Verbindung auch die Audiosignale übertragen werden.

 Bei einer SCART-Verbindung können lediglich Videos in Standardauflösung wiedergegeben werden.



Tonausgabe der Fernsehgeräts über die externen Lautsprecher

Ihr Fernsehgerät verfügt über eine Vielzahl von Audio-Eingängen für Geräte wie Blu-Ray- und DVD-Player und Audio-Ausgänge für Geräte wie z. B. Verstärker. Die Anschlüsse sind im Folgenden aufgelistet.

- Digital Audio (optisch)

Bei Verwendung von Audioeingängen muss Folgendes beachtet werden:

- Für eine bessere Tonqualität empfehlen wir die Verwendung eines AV-Receiver.
- Die Anzahl der Anschlüsse sowie ihre Bezeichnungen und ihre Anordnung können je nach Modell unterschiedlich sein.
- Beachten Sie das Benutzerhandbuch für das externe Gerät, wenn Sie es an das Fernsehgerät anschließen. Die Anzahl der Anschlüsse für externe Geräte sowie ihre Bezeichnungen und ihre Anordnung können je nach Modell unterschiedlich sein.

Anschluss - Digitalaudio (optisch)


 Verfügbar je nach Modell und Region.

Überprüfen Sie die Modellnummer des Fernsehgeräts, ehe Sie externe Geräte und Kabel daran anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Durch den Anschluss eines AV-Receiver über einen (optischen) Digitalaudio-Anschluss an das Fernsehgerät, kommen Sie in den Genuss digitaler Tonausgabe.

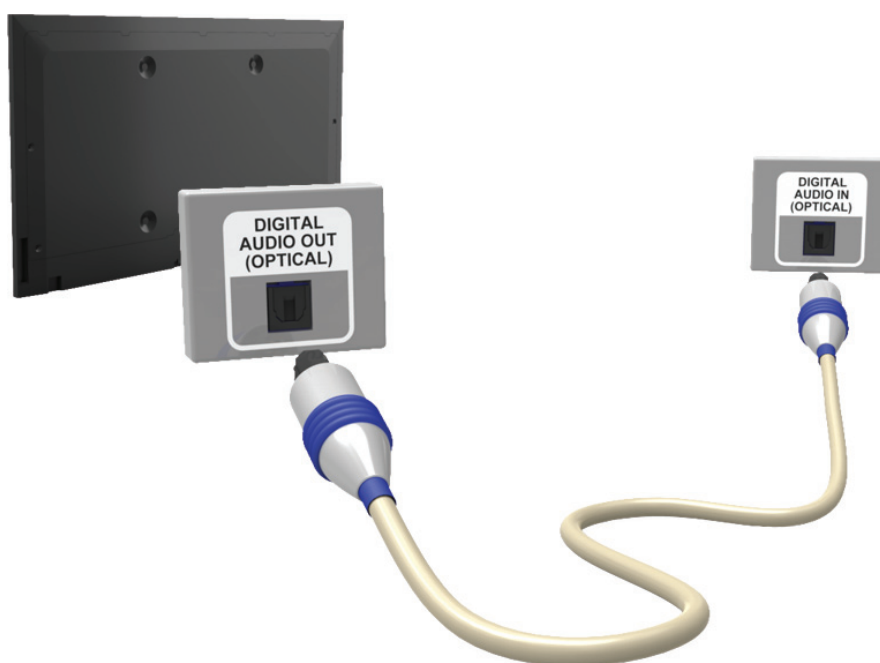
Beim Anschließen eines Geräts über ein optisches Kabel werden die TV-Lautsprecher nicht automatisch ausgeschaltet. Um die Fernsehlautsprecher auszuschalten, stellen Sie **TV-Tonausgabe (Ton > Lautsprechereinstellungen > TV-Tonausgabe)** auf etwas anderes als TV-Lautsprecher ein.

Stellen Sie die Lautstärke des Audiogeräts mit dessen Fernbedienung ein.

 Ungewöhnliche Geräusche, die beim Betrieb aus dem Audiogerät kommen, können möglicherweise auf ein Problem mit dem Audiogerät hinweisen. Wenn dies der Fall ist, bitten Sie den Hersteller des Audiogeräts um Unterstützung.

 Digitalaudio ist nur bei Sendungen mit 5.1-Ton verfügbar.

Verbinden Sie das optische Kabel mit dem digitalen Audioausgang des Fernsehgeräts und dem digitalen Audioeingang des Geräts (siehe Abbildung).



Anschluss - der Kopfhörer

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Überprüfen Sie die Modellnummer des Fernsehgeräts, ehe Sie externe Geräte und Kabel daran anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Schließen Sie die Kopfhörer an den Kopfhörerausgang an (siehe Abbildung). Verwenden Sie stets nur Kopfhörer mit dreidringigen Klinkensteckern (TRS). Die Lautstärke des Kopfhörers und die Lautstärke des Fernsehers werden unabhängig voneinander eingestellt. Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, werden die TV-Lautsprecher stumm geschaltet und bestimmte **Ton**-Optionen deaktiviert.

 Die Anschlüsse werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.



Anschließen an einen Computer

Sie können einen Computer entweder direkt an das Fernsehgerät selbst anschließen oder über das Netzwerk mit dem Fernseher verbinden, um dessen Bildschirm oder Inhalte auf dem Fernsehgerät anzuzeigen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Computer an das Fernsehgerät anzuschließen:

- **Anschließen über HDMI**

Sie können den Computer mit einem HDMI-Kabel direkt an das Fernsehgerät anschließen, um die Inhalte des Computers auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen.

- **Anschließen über den HDMI (DVI)-Anschluss**

Sie können einen Computer zur Wiedergabe von Inhalten direkt an das Fernsehgerät anschließen, indem Sie den DVI-Anschluss des Computers über ein DVI/HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss am Fernsehgerät verbinden.

- **Herstellen einer Verbindung über Samsung Link**

Wenn Sie die Samsung Link-Software auf einem Computer installieren, können Sie die darauf gespeicherten Foto-, Video- und Musikdateien schnell und einfach wiedergeben, selbst wenn der Computer nicht direkt an das Fernsehgerät angeschlossen ist.

- **Herstellen einer Verbindung über ein Heimnetzwerk (DLNA)**

Sie können die auf einem Computer gespeicherten Foto-, Video- und Musikdateien schnell und einfach wiedergeben, indem Sie das Fernsehgerät und den Computer an den gleichen Router anschließen oder mit dem gleichen Zugangspunkt verbinden.

Anschluss - HDMI

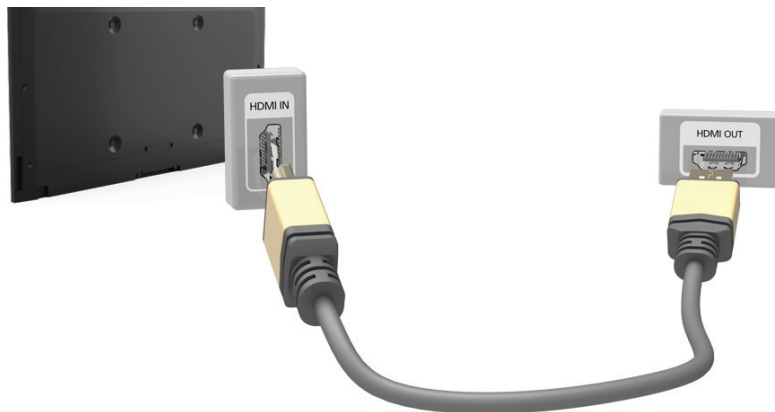
Überprüfen Sie die Modellnummer des Fernsehgeräts, ehe Sie externe Geräte und Kabel daran anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Bei Anschluss über HDMI empfehlen wir, eines der folgenden HDMI-Kabel zu verwenden:

- HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel
- HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel mit Ethernet

- ✎ Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit einer Dicke von maximal 14 mm. Bei Verwendung eines nicht-zertifizierten HDMI-Kabels tritt möglicherweise ein Verbindungsfehler auf oder es wird überhaupt kein Bild angezeigt.
- ✎ Manche HDMI-Kabel und -Geräte sind möglicherweise aufgrund abweichender HDMI-Spezifikationen nicht mit diesem Fernsehgerät kompatibel.
- ✎ Dieses Fernsehgerät unterstützt nicht die HEC-Funktion (HDMI Ethernet Channel). Ein Ethernet ist ein über Koaxialkabel hergestelltes LAN (lokales Netzwerk), das die IEEE-Kommunikationsprotokolle unterstützt.
- ✎ Einige Computer unterstützen je nach den technischen Daten der eingesetzten Grafikkarte keine HDMI-Verbindung. Schließen Sie den Computer in diesem Fall über ein DVI/HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.


Schließen Sie das HDMI-Kabel an den HDMI-Ausgang des externen Videogeräts und den HDMI-Eingang des Fernsehgeräts an (siehe Abbildung).



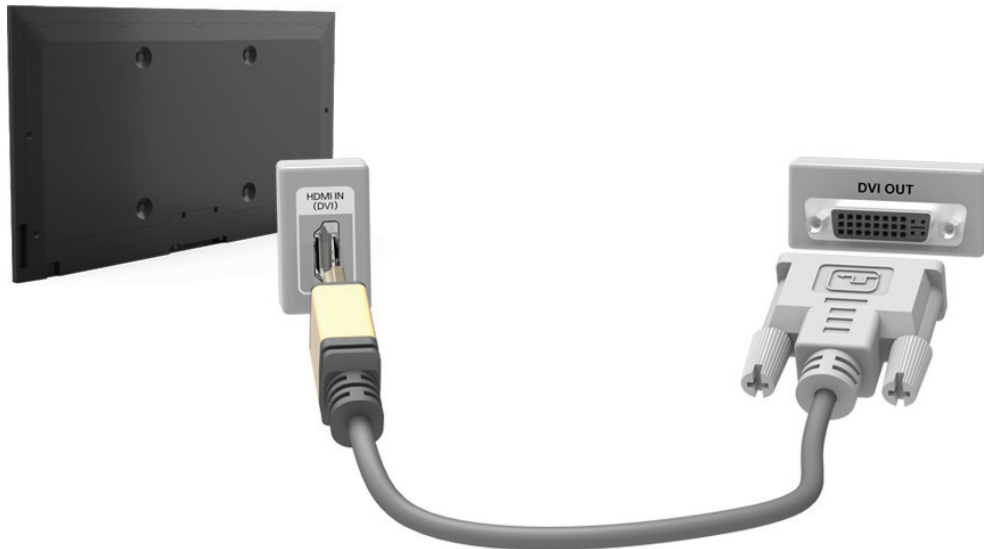
Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie das angeschlossene externe Gerät mithilfe der Taste **SOURCE** auswählen.

Anschluss - HDMI (DVI)

Wenn die Grafikkarte des Computers keine HDMI-Verbindung unterstützt, schließen Sie das Computer über ein DVI/HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an (DVI = Digital Visual Interactive). Bei einer DVI/HDMI-Verbindung wird vom HDMI-Anschluss jedoch nur die Ausgabe von Bildern unterstützt, d. h. über diese Verbindung werden keine Audiosignale übertragen. Wenn Sie die Tonsignale des Computers ausgeben möchten, schließen den externen Lautsprecher an den Audioausgang des Computers an.

 Weitere Informationen zu den vom Fernsehgerät unterstützten Auflösungen erhalten Sie im Abschnitt „Sicherheitshinweise beim Anschließen eines Computers“.

Schließen Sie das DVI/HDMI-Kabel an den HDMI (DVI)-Eingang des Fernsehers und den DVI-Ausgang des Computers an (siehe Abbildung).




Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie das angeschlossene externe Gerät mithilfe der Taste **SOURCE** auswählen.

Anschluss - Samsung Link

Wenn Sie die Samsung Link-Software auf einem Computer installieren, können Sie schnell und einfach die auf dem Computer gespeicherten Foto-, Video- und Musikdateien wiedergeben. Darüber hinaus können Sie die Inhalte eines Computers, der über Ihr Samsung-Konto bei Samsung Link registriert ist, wiedergeben und anzeigen, selbst wenn der Computer und das Fernsehgerät nicht mit dem gleichen Router oder Zugangspunkt verbunden sind.

1. Öffnen Sie dazu auf dem Computer das Samsung-Portal für Inhalte und Dienste (<http://link.samsung.com>), und registrieren Sie sich mit Ihrem Samsung-Konto.

 Sie müssen sich zunächst mit Ihrem Samsung-Konto registrieren, um die Desktopsoftware für Samsung Link installieren zu können. Wenn Sie noch kein Samsung-Konto besitzen, müssen Sie zuerst eines erstellen.


2. Installieren Sie dann die Desktopsoftware für Samsung Link. Nach Abschluss der Installation wird der Computer bei Samsung Link registriert.
3. Geben Sie den Ordner an, den Sie mit dem Fernsehgerät verknüpfen möchten. Anschließend können Sie die in diesem Ordner gespeicherten Foto-, Video- und Musikdateien auf dem Fernsehbildschirm anzeigen und wiedergeben.

 Weitere Informationen zur Verwendung der Desktopsoftware für Samsung Link erhalten Sie in der Hilfe der Software.

Anschluss - Heimnetzwerk (DLNA)


Greifen Sie schnell und einfach auf Foto-, Video- und Musikdateien zu, die auf einem Computer gespeichert sind, um sie auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen bzw. wiederzugeben.

1. Verbinden Sie das Fernsehgerät und den Computer mit dem gleichen Router oder Zugangspunkt. Sobald die beiden Geräte verbunden sind, wird ein Heimnetzwerk konfiguriert.

 Mit Hilfe des Heimnetzwerks (DLNA) können Sie Inhalte zwischen dem Fernsehgerät, Computern und Mobilgeräten austauschen, sofern die Geräte mit dem gleichen LAN- oder WLAN-Router verbunden sind.

2. Navigieren Sie auf dem Computer zu [Systemsteuerung] > [Netzwerk und Internet] > [Netzwerk- und Freigabecenter] > [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern], und wählen Sie dann [Medienstreamingoptionen auswählen...], um das Medienstreaming zu aktivieren.
3. Wählen Sie in der Liste das Fernsehgerät aus, und klicken Sie auf [Zugelassen].
4. Starten Sie auf dem Computer den Windows Media Player, wählen Sie [Einstellungen] > [Bibliotheksverwaltung], und fügen Sie dann das Verzeichnis mit den Foto-, Video- und Musikdateien hinzu, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt/wiedergegeben werden sollen.

 Die Dateien können nur dann angezeigt/wiedergegeben werden, wenn Sie zuvor in den Standardordner von Windows Media Player verschoben wurden.

 Während die Dateifreigabe aktiviert ist, können Unbefugte auf die Dateien zugreifen. Deaktivieren Sie daher die Dateifreigabe, wenn Sie nicht mehr auf die Daten zugreifen müssen.

Herstellen einer Verbindung zu einem Mobilgerät

Mobilgeräte, wie z. B. Smartphones oder Tablet-PCs, können entweder direkt an das Fernsehgerät angeschlossen oder über ein freigegebenes Netzwerk mit dem Fernseher verbunden werden. Anschließend können Sie den Bildschirm des Mobilgeräts oder die auf dem Gerät gespeicherten Inhalte auf dem Fernsehbildschirm anzeigen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Verbindung zwischen dem Mobilgerät und dem Fernseher herzustellen:

- **Anzeigen des Mobilgerätedisplays auf dem Fernsehbildschirm (Bildschirmspiegelung)**

Mit Hilfe der Bildschirmspiegelung können Sie eine drahtlose Verbindung zwischen dem Fernsehgerät und dem Mobilgerät herstellen und den Bildschirm des Mobilgeräts auf dem Fernsehbildschirm anzeigen.



Diese Option ist nur verfügbar, wenn das verwendete Mobilgerät die Bildschirmspiegelung unterstützt.

- **Verbinden von Mobilgeräten ohne Drahtlosrouter (Wi-Fi-Direkt)**

Mit Hilfe von Wi-Fi-Direkt können Sie ohne Router oder Zugangspunkt eine Verbindung zwischen dem Fernsehgerät und einem Mobilgerät herstellen. Greifen Sie schnell und einfach auf Foto-, Video- und Musikdateien zu, die auf dem angeschlossenen Mobilgerät gespeichert sind, um sie auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen bzw. wiederzugeben.



Diese Option ist nur verfügbar, wenn das verwendete Mobilgerät die Funktion „Wi-Fi-Direkt“ unterstützt.

- **Herstellen einer Verbindung über Samsung Link**

Mit Hilfe von Samsung Link können Sie Foto-, Video- und Musikdateien von Mobilgeräten, die Samsung Link unterstützen, wiedergeben, ohne das Mobilgerät direkt an das Fernsehgerät anzuschließen.

- **Herstellen einer Verbindung über ein Heimnetzwerk (DLNA)**


Sie können Foto-, Video- und Musikdateien von einem Mobilgerät auf dem Fernsehbildschirm anzeigen/wiedergeben, sofern beide Geräte mit dem gleichen Router oder Zugangspunkt verbunden sind.


Anzeigen des Mobilgerätedisplays auf dem Fernschirmschirm (Bildschirmspiegelung)

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Netzwerk > Bildschirmspiegelung [Jetzt test.](#)


Mit Mobilgeräten, die die Funktion „Bildschirmspiegelung“ unterstützen, können Sie eine drahtlose Verbindung zum Fernsehgerät herstellen, um auf dem Mobilgerät gespeicherte Video- und Audiodateien auf dem Fernschirmschirm wiederzugeben. Der Begriff „Spiegelung“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass auf dem Mobilgerät gespeicherte Video- oder Audiodateien gleichzeitig auf dem Mobilgerät und auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden.


 Um die **Bildschirmspiegelung** nutzen zu können, muss das Mobilgerät eine Funktion zur Bildschirmspiegelung wie AllShare Cast oder **Bildschirmspiegelung** unterstützen. Weitere Informationen darüber, ob Ihr Mobilgerät die Funktion „Bildschirmspiegelung“ unterstützt, erhalten Sie auf der Internetseite des jeweiligen Mobilgeräteherstellers.

 Je nach Zustand des Netzwerks kann es bei der Audio- oder Videowiedergabe von Zeit zu Zeit zu Unterbrechungen kommen.

Herstellen einer Verbindung über ein Mobilgerät

1. Aktivieren Sie auf dem Mobilgerät die Funktion **Bildschirmspiegelung**. Das Mobilgerät sucht nach verfügbaren Geräten, mit denen eine Verbindung hergestellt werden kann.
2. Wählen Sie aus der Liste der gefundenen Geräte das Fernsehgerät aus. Auf dem Fernsehgerät wird ein Popup-Fenster angezeigt.
3. Wählen Sie in dem Popup-Fenster die Option **Zulassen** aus, um die Verbindung zum Mobilgerät herzustellen.

 Bei Geräten, für die der Verbindungsaufbau zuvor bereits zugelassen wurde, wird die Verbindung automatisch hergestellt.


 Wenn Sie die Option **Verbot** auswählen, wird das Gerät nicht angezeigt und kann auch auf diesem Wege nicht mehr aktiviert werden. Navigieren Sie zu **Netzwerk > Bildschirmspiegelung > Geräteanalyzer**, um das Herstellen einer Verbindung zu einem zuvor abgelehnten Gerät nachträglich zuzulassen.

Herstellen einer Verbindung, ohne zuvor auf dem Mobilgerät einen Suchlauf durchzuführen...

1. Navigieren Sie zu **Netzwerk > Bildschirmspiegelung**, um die Funktion **Bildschirmspiegelung** zu aktivieren. Sie können die Funktion **Bildschirmspiegelung** auch über die Liste auswählen, die angezeigt wird, wenn Sie die Taste **SOURCE** drücken.
2. Aktivieren Sie auf dem Mobilgerät die Funktion „Bildschirmspiegelung“. Rufen Sie die Liste auf. Es wird automatisch eine Suche nach Mobilgeräten durchgeführt.
3. Nachdem Sie das Fernsehgerät ausgewählt haben, wird automatisch eine Verbindung hergestellt.

 Wenn das Herstellen der Verbindung fehlschlägt, versuchen Sie, das Fernsehgerät aus- und wieder einzuschalten.

Zulassen / Ablehnen des Verbindungsaufbaus über ein Mobilgerät


 Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Verbindung über das Mobilgerät zugelassen wird.

1. Navigieren Sie zu **Netzwerk > Bildschirmspiegelung > Geräteanalyzer**, um **Geräteanalyzer** zu aktivieren. Es wird eine Liste der Geräte angezeigt, die eine Verbindungsanfrage gesendet haben.
2. Hier können Sie die Verbindung mit einem Mobilgerät zulassen oder ablehnen.

Verbinden von Mobilgeräten ohne Drahtlosrouter (Wi-Fi-Direkt)



Netzwerk > Wi-Fi-Direkt Jetzt test.

Mit Hilfe von Wi-Fi-Direkt können Sie Mobilgeräte direkt und ohne Kabel mit Ihrem Fernsehgerät verbinden. Nachdem Sie mit Hilfe von Wi-Fi-Direkt eine Verbindung zwischen dem Mobilgerät und dem Fernsehgerät hergestellt haben, können Sie die auf dem Mobilgerät gespeicherten Video-, Foto- und Musikdateien auf dem Fernsehbildschirm anzeigen und wiedergeben.

-  Das Mobilgerät muss Wi-Fi-Direkt unterstützen. Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät, das Sie verwenden möchten, Wi-Fi-Direkt unterstützt.
- 1. Aktivieren Sie Wi-Fi-Direkt auf dem Mobilgerät und starten Sie dann **Wi-Fi-Direkt**. Das Fernsehgerät sucht automatisch nach verfügbaren Geräte und zeigt sie in einer Liste an. Die Name des Fernsehgeräts wird auf dem Mobilgerät ebenfalls angezeigt.
- 2. Wählen Sie das Gerät in der Liste aus, um eine Verbindung aufzubauen. Wenn vom Fernsehgerät eine Verbindungsanforderung gestellt wird, erscheint eine Genehmigungsanforderung auf dem Mobilgerät (und umgekehrt).
- 3. Lassen Sie die Verbindung zu. Damit wird der Verbindungsvorgang abgeschlossen.

Anschluss - Samsung Link


Mit Samsung Link können Sie Foto-, Video- und Musikdateien von einem Samsung Link-fähigen Mobilgerät ganz einfach anzeigen/wiedergeben. Darüber hinaus können Sie die Inhalte eines Mobilgeräts, das über Ihr Samsung-Konto bei Samsung Link registriert ist, wiedergeben und anzeigen, selbst wenn das Mobilgerät und das Fernsehgerät nicht mit dem gleichen Router oder Zugangspunkt verbunden sind.

1. Führen Sie die Samsung Link-App auf dem Mobilgerät aus, und melden Sie sich dann mit Ihrem Samsung-Konto an.
 -  Sie müssen sich zunächst mit einem Samsung-Konto anmelden, bevor Sie Samsung Link verwenden können. Wenn Sie noch kein Samsung-Konto besitzen, müssen Sie zuerst eines erstellen.
2. Von einem Mobilgerät aus, auf dem die Samsung Link-App über Ihr Samsung-Konto ausgeführt wird, können Sie schnell auf Foto-, Video- und Musikdateien zugreifen.
 -  Weitere Informationen zur Verwendung der Samsung Link-App erhalten Sie im Abschnitt „Hilfe“ des Benutzerhandbuchs.


Anschluss - Heimnetzwerk (DLNA)

Sie können Foto-, Video- und Musikdateien, die auf einem Mobilgerät gespeichert sind, auf dem Fernsehbildschirm anzeigen bzw. wiedergeben.

1. Verbinden Sie das Fernsehgerät und das Mobilgerät mit dem gleichen Router oder Zugangspunkt. Sobald die Geräte verbunden sind, wird ein Heimnetzwerk konfiguriert.

 Mit Hilfe des Heimnetzwerks (DLNA) können Sie Inhalte zwischen dem Fernsehgerät, Computern und Mobilgeräten austauschen, sofern die Geräte mit dem gleichen LAN- oder WLAN-Router verbunden sind.

2. Aktivieren Sie auf dem Mobilgerät die Dateifreigabe. Die freigegebenen Inhalte des Mobilgeräts können auf dem Fernsehgerät angezeigt/wiedergegeben werden.

 Während die Dateifreigabe aktiviert ist, können Unbefugte auf die Dateien zugreifen. Deaktivieren Sie daher die Dateifreigabe, wenn Sie nicht mehr auf die Daten zugreifen müssen.

Name des Fernsehgeräts im Netzwerk

Netzwerk > GeräteJetzt test.

Sie können einen Namen für Ihr Fernsehgerät eingeben, der dann im Netzwerk angezeigt wird.

1. Wählen Sie im Menü **Geräte** die Option **Netzwerk**. Eine Liste wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Namen in der Liste aus. Alternativ können Sie durch Auswahl von **Ben.-Eingabe** einen Namen manuell eingeben. Der eingegebene TV-Name wird im Netzwerk angezeigt.

Auswählen des Eingangssignals

Sie können mit der Taste **SOURCE** ein angeschlossenes externes Gerät auswählen.

Wenn Sie beispielsweise zu einer Spielekonsole wechseln möchten, die über den zweiten HDMI-Anschluss angeschlossen ist, drücken Sie die Taste **SOURCE**. Wählen Sie in der Liste **Quelle** den Eintrag **HDMI2** aus, um das Eingangssignal auf HDMI umzustellen. Die Bezeichnungen der Anschlüsse können je nach Modell unterschiedlich sein.

Im Fenster **Quelle** sind folgende Optionen verfügbar:

- **TOOLS** Taste

Wählen Sie einen Anschluss, der mit einem externen Gerät verbunden ist, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Dann stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

 Die verfügbaren Optionen können je nach Anschluss unterschiedlich sein.

- **Name bearb.:** Hiermit geben Sie einen Namen für ein an das Fernsehgerät angeschlossenes Gerät ein, um die externen Geräte in der Liste schnell und einfach identifizieren zu können. Zum Beispiel können Sie einen über ein HDMI/DVI-Kabel an den Fernseher angeschlossenen Computer als **DVI PC** benennen. Alternativ können Sie einen über ein HDMI/DVI-Kabel an den Fernseher angeschlossenen Computer einfach als **PC** benennen. Auch können Sie ein über ein HDMI/DVI-Kabel an den Fernseher angeschlossenes AV-Gerät als **DVI-Geräte** benennen.
- **Information:** Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zu den angeschlossenen Geräten an.
- **USB entfernen:** Hiermit können Sie ein an den Fernseher angeschlossenes USB-Gerät sicher entfernen.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein USB-Gerät ausgewählt wurde.


- **Setup der Universalfernbedienung**

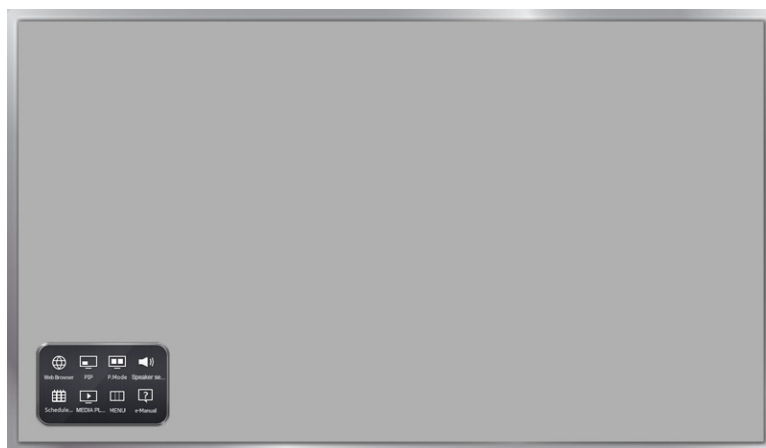
Wählen Sie auf dem Bildschirm **Setup der Universalfernbedienung**, um die Funktionen der Universalfernbedienung zu konfigurieren. Durch Konfigurieren einer Universalfernbedienung können Sie Kabelreceiver, Blu-ray-Player, Heimkinosysteme und andere externe Geräte mit einer einzigen Fernbedienung steuern.




 Verfügbar je nach Modell und Region.

Anzeigen der Fernbedienung auf dem Bildschirm

Drücken Sie die Taste **KEYPAD**, um auf dem Bildschirm die virtuelle Fernbedienung anzuzeigen. Sie können mit der virtuellen Fernbedienung ganz einfach Ziffern eingeben, Steuerbefehle geben und Tasten des Fernsehgeräts verwenden.

 Die Tasten auf der virtuellen Fernbedienung können je nach aktuellem Betriebsstatus des Fernsehgerät unterschiedlich sein.




Taste	Beschreibung
Web Browser	Öffnen Sie das Web Browser.
PIP	Hiermit zeigen Sie die Bilder von einem externen Gerät oder Computer in einem Hauptbild und das Fernsehbild in einem Nebenbild (PIP-Bild) an.
P.Mode	Hiermit können Sie den Bildmodus auswählen.  Verfügbar je nach Modell und Region.
Lautsprechereinstellungen	Hiermit wählen Sie die Lautsprecher aus, über die der Ton des Fernsehgeräts ausgegeben werden soll. Um diese Option verwenden zu können, müssen externe Lautsprecher an das Fernsehgerät angeschlossen sein.
Progr.-Manager	Hiermit wechseln Sie zum Fenster „Progr.-Manager“.  Verfügbar je nach Modell und Region.
3D	Hiermit wird der 3D-Effekt aktiviert bzw. deaktiviert.  Verfügbar je nach Modell und Region.
Media Play	Hiermit führen Sie Media Play aus. Sie können auf USB-Geräten gespeicherte Medieninhalte wiedergeben.
MENU	Hiermit öffnen Sie das Menü auf dem Bildschirm.
e-Manual	Hiermit öffnen Sie das e-Manual.

Bedienen externer Geräte mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts (Setup der Universalfernbedienung)

System > Setup der Universalfernbedienung **Jetzt test.**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Mit der Universalfernbedienung können Sie die an Ihr Fernsehgerät angeschlossenen Kabelreceiver, Blu-ray-Player, Heimkinosysteme und anderen externen Geräte mit Hilfe der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern. Um die Fernbedienung des Fernsehgeräts als Universalfernbedienung zu verwenden, müssen Sie zuerst das IR-Verlängerungskabel (im Lieferumfang enthalten) anschließen.


 Manche der an den Fernseher angeschlossenen externe Geräte unterstützen die Universalfernbedienung möglicherweise nicht.

Einrichten der Universalfernbedienung

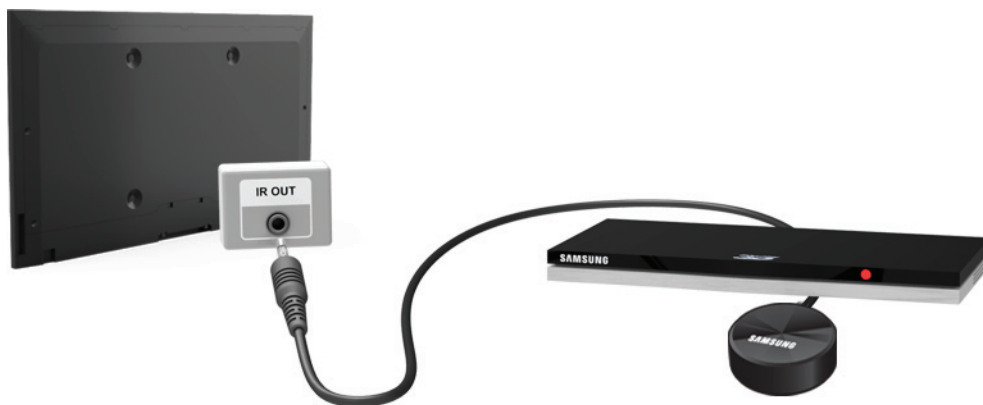
Bestimmen Sie zunächst die Modellnummer des gekauften Fernsehgeräts, bevor Sie externe Geräte oder Kabel anschließen. Sie finden die Modellnummer auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Um die Fernbedienung des Fernsehgeräts als Universalfernbedienung zu verwenden, verbinden Sie das IR-Verlängerungskabel (im Lieferumfang enthalten) mit dem Fernsehgerät und stellen Sie es in einer Entfernung von höchstens 10 cm vom Fernbedienungsempfänger des externen Geräts auf.

 Farbe und Aussehen des IR-Verlängerungskabels sind modellabhängig.


 Wenn Sie das Kabel anschließen, müssen Sie darauf achten, dass die Farben der Stecker und Buchsen zu einander passen.

Schließen Sie das IR-Verlängerungskabel an den IR-Ausgang des Fernsehers an (siehe Abbildung), und stellen Sie das Ende mit dem Sender in einer Entfernung von höchstens 10 cm vom Fernbedienungsempfänger des externen Geräts auf. Zwischen dem Sender am IR-Verlängerungskabel und dem Empfänger des externen Geräts dürfen sich jedoch keine Hindernisse befinden. Hindernisse stören die Übertragung des Fernbedienungssignals.



Bedienen externer Geräte mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts


Registrieren externer Geräte

1. Schalten Sie das externe Gerät ein, das für die Universalfernbedienung eingerichtet werden soll, und öffnen Sie das Menü **Quelle**.
2. Wählen Sie am oberen Bildschirmrand  **Setup der Universalfernbedienung**. Hiermit starten Sie den Prozess zum Einrichten der Universalfernbedienung.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und registrieren Sie das externe Gerät.

Verwenden der Fernbedienung des Fernsehgeräts

Wenn Sie ein externes Gerät auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts registrieren, wird auch der Anschluss registriert, über den das Gerät angeschlossen ist. Dementsprechend können Sie das Gerät über die Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern, indem Sie es einfach über die Taste **SOURCE** auswählen.

Funktionen der Universalfernbedienung

1. Drücken Sie auf **SOURCE**, um das Fester **Quelle** zu öffnen.
2. Wählen Sie am oberen Bildschirmrand  **Setup der Universalfernbedienung**. Hiermit starten Sie den Prozess zum Einrichten der Universalfernbedienung.
3. Wählen Sie im Fenster **Setup der Universalfernbedienung** ein registriertes externes Gerät aus. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Externe Lautsprecher verwenden**

Hiermit geben Sie den Ton des externen Geräts über ein angeschlossenes Heimkinosystem wieder.

 Diese Option kann nur über eine Set-Top-Box oder einen Blu-ray-Player ausgewählt werden.

- **Set-Top-Box verknüpfen**

Hiermit geben Sie den Ton der Set-Top-Box über das an das Fernsehgerät angeschlossene Heimkinosystem wieder.

 Diese Option kann nur über das Heimkinosystem ausgewählt werden.

- **Blu-ray-Player verknüpfen**

Hiermit geben Sie den Ton des Blu-ray-Players über das an das Fernsehgerät angeschlossene Heimkinosystem wieder.

 Diese Option kann nur über das Heimkinosystem ausgewählt werden.

- **Quelle einrichten**

Hiermit wählen Sie als Eingangsquelle des Fernsehers das gewünschte externe Gerät aus.

- **TV EIN/AUS synchr.**

Hiermit wird die Set-Top-Box zusammen mit dem Fernsehgerät ausgeschaltet.

 Diese Option kann nur über eine Set-Top-Box ausgewählt werden.

- **Umbenennen**

Hiermit legen Sie einen neuen Namen für das registrierte externe Gerät fest (max. 15 Zeichen).

- **Entfernen**

Hiermit entfernen Sie das registrierte externe Gerät.

Bedienen des Fernsehgeräts mit einer Tastatur

System > Gerätemanager > Tastatureinstell. **Jetzt test.**

Sie können das Fernsehgerät über eine Tastatur bedienen.

 Manche Modelle unterstützen keine Tastaturen und Mäuse der USB-HID-Klasse.

Anschließen einer Tastatur

Anschließen einer USB-Tastatur

Verbinden Sie das Kabel der Tastatur mit dem USB-Anschluss des Fernsehgeräts. Auf dem Bildschirm wird eine Meldung zur Bestätigung der Verbindung angezeigt.

Verwenden der Tastatur

Nach Anschluss einer USB-Tastatur an das Fernsehgerät können Sie die folgenden Remotefunktionen nutzen.

- Pfeiltasten (Verschieben des Fokus), Windows-Taste (**MENU**-Taste), Menütaste (**TOOLS**-Taste), Eingabetaste (Auswählen/Ausführen), ESC (**RETURN**-Taste), Zifferntasten (Zifferntasten)
- F1 (**A**), F2 (**B**), F3 (**C**), F4 (**D**), F5 (**E**), F6 (Taste **SOURCE**), F7 (Taste **CH.LIST**), F8 (Taste **MUTE**), F9/F10 (Lautstärketasten), F11 / F12 (Sendertasten)
- „Hoch / Runter“: Auf Seiten im Web-Browser nach oben/unten nblättern
- **Drücken und Halten der Eingabetaste:** Navigieren Sie im Fenster Smart Hub zu einem Element, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt, um das Menü „Optionen“ anzuzeigen.

 Der Inhalt des Menüs „Optionen“ hängt vom Kontext ab.

Wechseln der Tastatur **Jetzt test.**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Wählen Sie **System** > **Gerätemanager** > **Tastatureinstell.** > **Tastaturauswahl**. Geben Sie an, welche Tastatur verwendet werden soll.

 Es kann zu einem Zeitpunkt immer nur eine Tastatur verwendet werden.

Eingabesprachen, Tastaturtyp und Taste zum Wechseln der Sprache **Jetzt test.**

Wählen Sie **System** > **Gerätemanager** > **Tastatureinstell.** > **Tastaturoptionen**. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Tastatursprache**

Wenn die Tastatur mehrere Sprachen unterstützt, wählen Sie in der Liste die Sprache aus, die verwenden möchten.

- **Tastaturtyp**

Geben Sie **Tastatursprache** die Art der ausgewählten Sprache an.

 Der Inhalt der Liste **Tastaturtyp** hängt davon ab, welche Sprache unter **Tastatursprache** ausgewählt wurde.

- **Eingabespr. wechseln**

Wenn die Tastatur mehrere Sprachen unterstützt, wählen Sie in Liste aus, mit welcher Taste zwischen den Sprachen gewechselt werden soll.

Bedienen des Fernsehgeräts mit Hilfe der Maus

[System](#) > [Gerätemanager](#) > [Mauseinstellungen](#) **Jetzt test.**

Dieses Fernsehgerät kann statt mit einer Fernbedienung auch leicht mit Hilfe einer Maus bedient werden.

 Manche Modelle unterstützen keine Mäuse der USB-HID-Klasse.

Anschließen einer Maus

Anschließen einer USB-Maus

Verbinden Sie das Mausekabel mit dem USB-Anschluss des Fernsehgeräts. Auf dem Bildschirm wird eine Meldung zur Bestätigung der Verbindung angezeigt.

Verwenden der Maus

Nach Anschluss einer USB-Maus an das Fernsehgerät erscheint ein Zeiger auf dem Fernsehbildschirm. Sie können diesen Zeiger verwenden, um den Fernseher wie einen Computer zu bedienen.

- **Auswählen und Ausführen einer Option**

Klicken mit der linken Maustaste.

- **Anzeigen der Lautstärke-, Stumm- und Sendertasten**

Wählen Sie beim Fernsehen das Lautstärke-/Sendersymbol auf dem Bildschirm aus. Verwenden Sie die Bildschirmstasten, um die Lautstärke anzupassen oder den Sender zu wechseln.

 Wählen Sie erneut das Lautstärke-/Sendersymbol, um die Tasten auszublenden.

- **Anzeigen von Verknüpfungssymbolen**

Durch Klicken mit der rechten Maustaste werden die Verknüpfungssymbole auf dem Bildschirm angezeigt, sodass Sie die Funktionen des Fernsehgeräts ganz einfach verwenden können.

 Die Verknüpfungssymbole können je nach Funktion unterschiedlich sein.

- **Anzeigen des Kontextmenüs auf Smart Hub**

Navigieren Sie im Fenster Smart Hub zu einem Element, und halten Sie die linke Maustaste eine Sekunde lang gedrückt. Das Menü „Optionen“ für das ausgewählte Element wird angezeigt.


 Der Inhalt des Menüs „Optionen“ hängt vom Kontext ab.

- **Blättern im Menü oder den Bildschirmen der Fernsehgeräts**

Verschiebt den Cursor nach oben oder unten. Hiermit blättern Sie im Menü des Fernsehers oder in einem Fenster nach oben/unten.

- **Schließen von Menüs und Fenstern der Fernsehgeräts**

Klicken Sie auf die X-Taste. Hiermit schließen Sie das Menü.

 Die Taste X wird angezeigt, wenn eine Maus verwendet wird. Die Taste X wird angezeigt, wenn Sie bei Verwendung einer Funktion einmal mit der linken Maustaste klicken.

Wechseln der Maus Jetzt test.

Wählen Sie **System** > **Gerätemanager** > **Mauseinstellungen** > **Maus auswählen**. Geben Sie an, welche Maus verwendet werden soll.

 Es kann zu einem Zeitpunkt immer nur eine Maus verwendet werden.

Ändern der Maustasten und der Zeigergeschwindigkeit Jetzt test.

Wählen Sie **System** > **Gerätemanager** > **Mauseinstellungen** > **Mausoptionen**. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Haupttaste**

Auswählen, welche Taste (links oder rechts) verwendet werden soll, um Elemente auszuwählen und auszuführen.

- **Zeiger-Geschw.**

Anpassen der Bewegungsgeschwindigkeit des Zeigers auf dem Bildschirm.

Eingeben von Text mit der QWERTY-Tastatur

Sobald Sie Text eingeben müssen (z. B. das Netzwerkennwort für die Anmeldung bei Ihrem Samsung-Konto usw.), wird eine QWERTY-Tastatur angezeigt, mit der Sie den gewünschten Text mit Hilfe Ihrer Fernbedienung eingeben können.

Verwenden von Zusatzfunktionen

Wählen Sie auf der QWERTY-Bildschirmtastatur  aus. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Sprache**

Wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus.

- **Empfohlener Text**

Aktivieren / Deaktivieren der Funktion für Textvorschläge. Wenn Sie die Funktion **Empfohlener Text** aktivieren, können Sie den gewünschten Text noch schneller eingeben. Nachdem Sie die ersten Zeichen eingegeben haben, werden Ihnen passende Textvorschläge angezeigt. Wenn Sie beispielsweise das Wort „Internet“ eingeben möchten, müssen Sie lediglich die ersten zwei Zeichen eingeben („In“) und dann das Wort „Internet“ aus der Liste der vorgeschlagenen Wörter auswählen. Das Wort wird dann gespeichert, damit Sie es beim nächsten Mal noch einfacher eingeben können.

- **Empfohlene Textdaten zurücksetzen**

Wenn Sie die Liste leeren möchten, müssen Sie sowohl die Textvorschläge als auch die gespeicherten Wörter löschen.

- **Nächsten Buchstaben vorhersagen**

Aktivieren / Deaktivieren der Textvorhersage. Durch Aktivieren der Textvorhersage kann die Notwendigkeit entfallen, die Tasten für bestimmte Zeichen zu finden und auszuwählen. Um das Wort „Internet“ einzugeben, wählen Sie zum Beispiel „I“. Neben der I-Taste wird dann eine Wortvorhersage angezeigt. Wählen Sie einfach das vorhergesagte Wort „Internet“.





Diese Funktion ist auf Worte beschränkt, die zuvor in im Wörterbuch gespeichert wurden.

Aufbauen einer kabelgebundenen Internetverbindung

Durch das Verbinden des Fernsehgeräts mit dem Internet erhalten Sie Zugang zu Online-Diensten und SMART-Funktionen, und Sie können die Software des Fernsehgeräts schnell und einfach über das Internet aktualisieren.

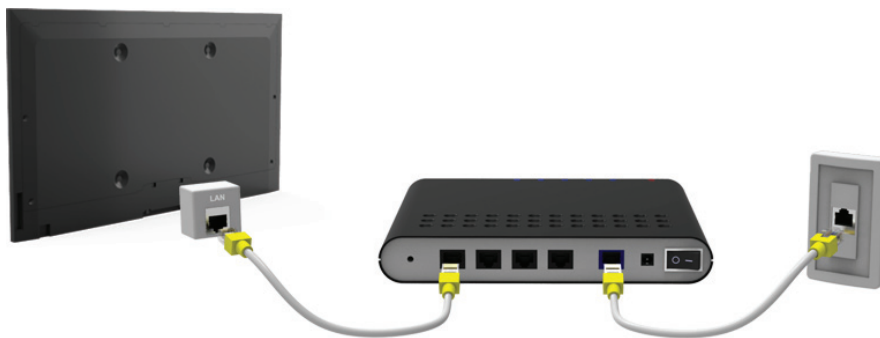
Anschließen eines LAN-Kabels

Verwenden Sie ein LAN-Kabel.

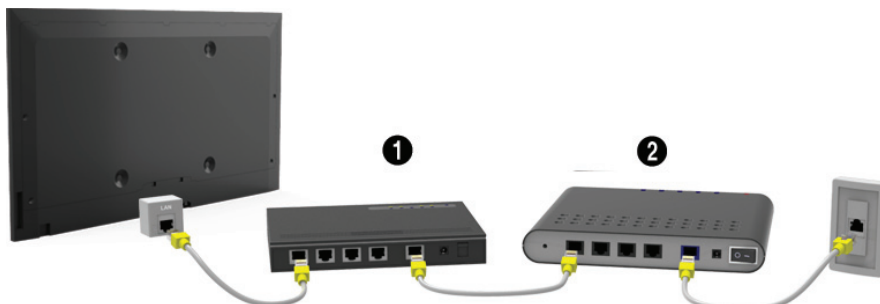
-  Das Fernsehgerät kann nicht mit dem Internet verbunden werden, wenn die Netzwerkgeschwindigkeit weniger 10 Mb/s beträgt.
-  Verwenden Sie ein Cat 7-Netzwerkkabel, um Ihren Fernseher mit dem Internetanschluss zu verbinden.

Es gibt drei Methoden, um das Fernsehgerät mit dem Internet zu verbinden. Informieren Sie sich mit Hilfe der Abbildungen und schließen Sie das Netzwerkkabel an den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Fernsehgeräts an.

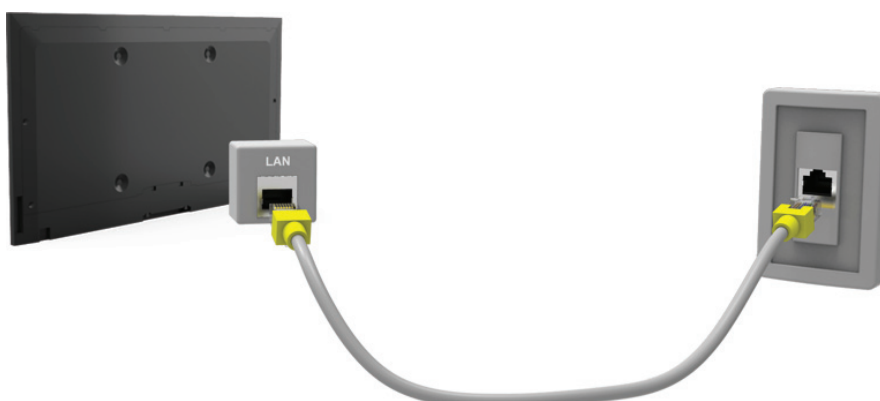
- Externes Modem



- ① IP Router + ② External Modem



- LAN-Wandanschluss



Automatisches Verbinden mit einem Kabelnetzwerk

Netzwerk > Netzwerkeinstellungen **Jetzt test.**

Hiermit stellen Sie automatisch eine Verbindung mit einem verfügbaren Netzwerk her.

1. Stellen Sie **Netzwerktyp** auf **Kabel** ein, und wählen Sie dann **Verbinden** aus.
2. Das Fernsehgerät versucht, die Verbindung mit einem verfügbaren Netzwerk herzustellen. Nach einem erfolgreichen Verbindungsaufbau wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **OK**. Wenn der Versuch fehlschlägt, versuchen Sie es erneut oder stellen Sie die Verbindung manuell her.

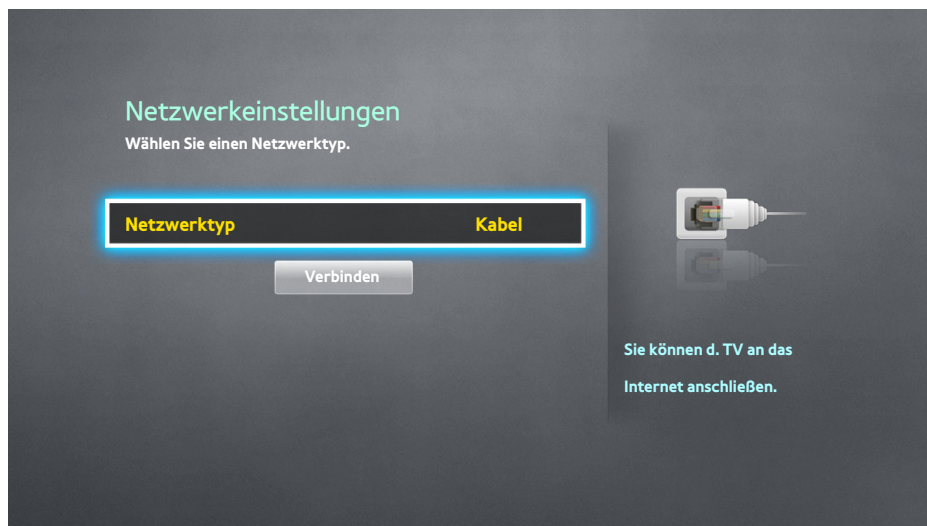
Manuelles Verbinden mit einem Kabelnetzwerk

Netzwerk > Netzwerkeinstellungen

Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS beim Einrichten der Netzwerkverbindung manuell eingeben. Diese Werte müssen Sie bei Ihrem Internet Service Provider (ISP) erfragen.

 Weitere Informationen zu dynamischen und statischen IP-Adressen erhalten Sie im Abschnitt „Dynamische und statische IP-Adressen“.

1. Stellen Sie **Netzwerktyp** auf **Kabel** ein, und wählen Sie dann **Verbinden** aus.



2. Wählen Sie **Stopp**, wenn das Fernsehgerät versucht, sich mit dem Netzwerk zu verbinden. Wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen wurde, wählen Sie **IP-Einstell.**.



3. Stellen Sie im Fenster **IP-Einstell.** die Option **IP-Einstell.** auf **Manuell eingeben** ein, geben Sie die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und **DNS-Server** an, und wählen Sie dann **OK** aus.
- Sie können die Zahlenwerte auf folgende Weisen eingeben.
Stellen Sie die Zahlen mit den Tasten ▲ und ▼ ein.
Geben Sie die Zahlen mit Hilfe der Zifferntasten direkt ein.



4. Das Fernsehgerät versucht wieder, mit den angegebenen Einstellungen eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Sobald die Verbindung besteht, wird eine Bestätigung angezeigt. Wählen Sie **OK**.
- ✎ Die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung kann je nach den Einstellungen des DNS-Servers unterschiedlich sein.
 - ✎ Weitere Informationen zu den Einstellungen des DNS-Servers erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP).

Aufbauen einer drahtlosen Internetverbindung

 Die Vorgehensweise beim Anschließen hängt vom jeweiligen Modell ab.

Durch das Verbinden des Fernsehgeräts mit dem Internet erhalten Sie Zugang zu Online-Diensten und SMART-Funktionen, und Sie können die Software des Fernsehgeräts schnell und einfach über das Internet aktualisieren.



Herstellen einer Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk

Netzwerk > Netzwerkeinstellungen

Verbinden Sie den Fernseher über einen Drahtlosrouter mit dem Internet. Stellen Sie sicher, dass Sie die SSID des WLAN-Routers und den Sicherheitsschlüssel kennen, ehe Sie versuchen, die Verbindung herzustellen. Der Sicherheitsschlüssel wird im Konfigurationsfenster des Drahtlosrouters angezeigt.

1. Stellen Sie im Fenster **Netzwerkeinstellungen** die Option **Netzwerktyp** auf **Drahtlos** ein. Nun wird automatisch eine Liste der verfügbaren Drahtlosnetzwerke angezeigt.
2. Wählen Sie ein Netzwerk (SSID) Wenn das gewünschte Netzwerk nicht in der Liste vorkommt, wählen Sie **Netzwerk hinzufügen** und geben Sie die SSID manuell ein.
3. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, und wählen Sie **Fertig**. Wenn das ausgewählte Netzwerk nicht sicherheitsaktiviert ist, versucht das Fernsehgerät, die Verbindung sofort herzustellen.
4. Es wird versucht, eine Netzwerkverbindung herzustellen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, zeigt das Fernsehgerät eine Bestätigungsmeldung an. Wählen Sie **OK**. Wenn der Versuch fehlschlägt, versuchen Sie es erneut oder stellen Sie die Verbindung manuell her.

Manuelles Herstellen einer Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk

Netzwerk > Netzwerkeinstellungen

Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS beim Einrichten der Netzwerkverbindung manuell eingeben. Um die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

 Weitere Informationen zu dynamischen und statischen IP-Adressen erhalten Sie im Abschnitt „Dynamische und statische IP-Adressen“.

1. Wenn Sie den **Netzwerktyp** auf **Drahtlos** einstellen, wird automatisch eine Liste der verfügbaren drahtlosen Netzwerke angezeigt.



2. Wählen Sie das Netzwerk (SSID) aus, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten. Wenn der WLAN-Router nicht in der Liste vorkommt, wählen Sie **Netzwerk hinzufügen** und geben Sie die SSID des Netzwerks manuell ein.
3. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, und wählen Sie **OK**. Wenn das ausgewählte Netzwerk nicht sicherheitsaktiviert ist, versucht das Fernsehgerät, die Verbindung sofort herzustellen.
4. Wählen Sie **Stopp**, wenn das Fernsehgerät versucht, sich mit dem Netzwerk zu verbinden. Wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen wurde, wählen Sie **IP-Einstell.**



5. Stellen Sie im Fenster **IP-Einstell.** die Option **IP-Einstell.** auf **Manuell eingeben** ein, geben Sie die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und **DNS-Server** an, und wählen Sie dann **OK** aus.

- Sie können die Zahlenwerte auf folgende Weisen eingeben.



Stellen Sie die Zahlen mit den Tasten ▲ und ▼ ein.

Geben Sie die Zahlen mit Hilfe der Zifferntasten direkt ein.



IP-Einstell.	
IP-Einstell.	Manuell eingeben
IP-Adresse	0.0.0.0
Teilnetzmaske	0.0.0.0
Gateway	0.0.0.0
DNS-Einst. Manuell eingeben	
DNS-Server	0.0.0.0
OK Abbr.	


6. Das Fernsehgerät versucht wieder, mit den angegebenen Einstellungen eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Sobald die Verbindung besteht, wird eine Bestätigung angezeigt. Wählen Sie **OK**.

-  Die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung kann je nach den Einstellungen des DNS-Servers unterschiedlich sein.
-  Weitere Informationen zu den Einstellungen des DNS-Servers erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Herstellen einer Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk mittels WPS

Netzwerk > Netzwerkeinstellungen

Bei einem WLAN-Router, der WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder PBC (Push Button Configuration) unterstützt, müssen Sie einfach nur eine Taste am Router drücken, um das Fernsehgerät mit dem Internet zu verbinden.

-  Diese Funktionalität steht nicht bei WLAN-Routern zur Verfügung, die WPS nicht unterstützen. Prüfen Sie, ob Ihr WLAN-Router WPS unterstützt.
1. Wenn Sie den **Netzwerktyp** auf **Drahtlos** einstellen, wird automatisch eine Liste der verfügbaren drahtlosen Netzwerke angezeigt.
 2. Wählen Sie **WPS(PBC)**, und drücken Sie dann innerhalb von zwei Minuten die WPS- oder PBC-Taste am WLAN-Router.
 3. Das Fernsehgerät tauscht automatisch den Netzwerknamen (SSID) und den Sicherheitsschlüssel mit dem Router aus und versucht dann, eine Verbindung zum Internet aufzubauen. Sobald die Verbindung besteht, wird eine Bestätigung angezeigt. Wählen Sie **OK**.

Fehlerbehebung bei Problemen mit der Internetverbindung

Lesen Sie die nachfolgenden Informationen, wenn Sie den Fernseher nicht mit dem Internet verbinden können.

Fehlerbehebung bei Problemen mit der kabelgebundenen Internetverbindung

Kein Netzwerkkabel gefunden [Jetzt test.](#) [Jetzt test.](#)

Stellen Sie sicher, dass das Netzwerkkabel eingesteckt ist. Wenn es angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass der Router eingeschaltet ist. Wenn dieser aktiviert ist, versuchen Sie ihn aus- und dann wieder einzuschalten.

Auto. IP-Zuordnung fehlgeschl [Jetzt test.](#)

Gehen Sie folgendermaßen vor, oder konfigurieren Sie die **IP-Einstell.** manuell.

1. Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server des Routers aktiviert ist und setzen Sie den Router zurück.
2. Wenn dies nicht funktioniert, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Internetdienstanbieter.

Verbindung zum Netzwerk konnte nicht hergestellt werden [Jetzt test.](#)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Überprüfen Sie alle **IP-Einstell.**
2. Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server des Routers aktiviert ist. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Routers kurzzeitig aus der Steckdose und schließen Sie ihn danach wieder an.
3. Wenn dies nicht funktioniert, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Internetdienstanbieter.

Verbunden mit dem lokalen Netzwerk, aber nicht mit dem Internet [Jetzt test.](#)

1. Stellen Sie sicher, dass das Kabel zum Internetanschluss des LANs mit dem externen LAN-Anschluss des Routers verbunden ist.
2. Kontrollieren Sie die DNS-Werte bei den **IP-Einstell.**
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.

Das Einrichten des Netzwerks ist abgeschlossen, aber es ist keine Verbindung zum Internet möglich [Jetzt test.](#)

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.

Fehlerbehebung bei Problemen mit der drahtlosen Internetverbindung

WLAN-Verbindung fehlgeschlagen, [Jetzt test.](#) [Jetzt test.](#)

Der ausgewählte WLAN-Router wurde nicht gefunden. Wechseln Sie zu [Netzwerkeinstellungen](#), und wählen Sie den richtigen Router.

Keine Verbind. zum drahtl. Router mögl [Jetzt test.](#) [Jetzt test.](#)

Überprüfen Sie Folgendes:

1. Kontrollieren Sie, ob der Router angeschaltet ist. Wenn dies der Fall ist, schalten Sie ihn kurz aus und dann wieder ein.
2. Geben Sie, falls erforderlich, den Sicherheitsschlüssel ein.

Auto. IP-Zuordnung fehlgeschl [Jetzt test.](#)

Gehen Sie folgendermaßen vor, oder konfigurieren Sie die [IP-Einstell.](#) manuell.

1. Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server des Routers aktiviert ist. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Routers kurzzeitig aus der Steckdose und schließen Sie ihn danach wieder an.
2. Geben Sie, falls erforderlich, den Sicherheitsschlüssel ein.
3. Wenn dies nicht funktioniert, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Internetdienstanbieter.

Verbindung zum Netzwerk konnte nicht hergestellt werden [Jetzt test.](#)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Überprüfen Sie alle [IP-Einstell.](#)
2. Geben Sie, falls erforderlich, den Sicherheitsschlüssel ein.
3. Wenn dies nicht funktioniert, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Internetdienstanbieter.

Verbunden mit dem lokalen Netzwerk, aber nicht mit dem Internet [Jetzt test.](#)

1. Stellen Sie sicher, dass das Kabel zum Internetanschluss des LANs mit dem externen LAN-Anschluss des Routers verbunden ist.
2. Kontrollieren Sie die DNS-Werte bei den [IP-Einstell.](#)
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.

Das Einrichten des Netzwerks ist abgeschlossen, aber es ist keine Verbindung zum Internet möglich [Jetzt test.](#)

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.

Mobilfunknetz

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Bei Nutzung des Mobilfunknetzes stehen manche Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Stecken Sie den Mobilfunk-Dongle (separat erhältlich) wie in der Abbildung gezeigt in den USB-Anschluss. Der Mobilfunk-Dongle muss an das Fernsehgerät angeschlossen sein, damit eine Verbindung zum Mobilfunknetz hergestellt werden kann. Mobilfunk-Dongles sind separat und nicht von Samsung erhältlich.

 Wenden Sie sich bei Problemen mit Online-Diensten an Ihren Internetdienstanbieter.



Unterstützte Anbieter und Modelle

- Vodacom (Modell: K4605)
- MTN (Modell: E3131S, E3251)
- Safaricom (Modell: E303)

Überprüfen des Internet-Verbindungsstatus

Netzwerk > Netzwerkstatus **Jetzt test.**








 Das tatsächliche Aussehen des Menüs kann je nach Modell des Fernsehgeräts von der Abbildung abweichen.

Zeigen Sie das derzeitige Netzwerk und den Status der Internetverbindung an.

Smart Hub

[Smart Hub](#) > [Smart Hub öffnen](#) **Jetzt test.**

Mit Smart Hub können Sie im Internet surfen und Apps herunterladen. Darüber hinaus können Sie Fotos, Videos, Musik und Dateien von einem externen Speichermedium genießen.

-  Manche der Dienste in Smart Hub sind kostenpflichtig. Um einen solchen Dienst zu erwerben, ist ein Konto beim Dienstanbieter oder für Samsung Apps TV („Samsung-Konto“) erforderlich.
-  Stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist. Das Fernsehgerät muss mit dem Internet verbunden sein, wenn Sie Smart Hub verwenden möchten.
-  Manche der Funktionen in Smart Hub setzen eine Internetverbindung voraus und stehen je nach Dienstanbieter, Sprache oder Region nicht zur Verfügung.
-  Um Smart Hub verwenden zu können, müssen Sie der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und der Datenschutzerklärung zustimmen. Andernfalls sind Sie nicht in der Lage, auf die Funktionen und damit verbundenen Dienste zuzugreifen. Sie können den gesamten Inhalt von [Geschäftsbedingungen & Datenschutz](#) anzeigen, indem Sie zu [Smart Hub > Geschäftsbedingungen & Datenschutz](#) navigieren. Wenn Sie Smart Hub nicht mehr verwenden möchten, können Sie vom Vertrag zurücktreten.
-  Smart Hub Ausfälle des Dienstes können durch eine Unterbrechung Ihrer Internetverbindung verursacht werden.


Testen der Smart Hub-Verbindung

[Unterstützung](#) > [Eigendiagnose](#) > [Smart Hub-Verbindungstest](#)

-  Verfügbar je nach Modell und Region.

Wenn Smart Hub nicht funktioniert, navigieren Sie zu [Unterstützung](#) > [Eigendiagnose](#) > [Smart Hub-Verbindungstest](#).

Hiermit wird eine Diagnose des Problems durchgeführt, indem die Internetverbindung, Ihr Internetdienstanbieter, der Samsung-Server und die Bereiche für die Samsung Apps überprüft werden.


-  Wenn der Test beendet ist und die Probleme mit Smart Hub weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder an ein Samsung-Kundendienstzentrum.


Öffnen des Erster Bildschirm

Drücken Sie beim Fernsehen die Taste , um den **Erster Bildschirm** zu öffnen.


Vom **Erster Bildschirm** aus können Sie Ihre bevorzugten Apps, Sender und Eingangsquellen durchsuchen und auf zuvor ausgeführte oder oft genutzte Funktionen zugreifen.

Festlegen von Favoriten

1. Halten Sie beim Fernsehen die Taste  gedrückt, um den **Erster Bildschirm** zu öffnen, und navigieren Sie zum gewünschten Element.
2. Halten Sie die Eingabetaste gedrückt, um das Optionsmenü zu öffnen.
3. Wählen Sie im Menü die Option **Zu Favoriten hinzufügen** aus, um das ausgewählte Element als obersten Eintrag zur Favoritenliste hinzuzufügen.

 Wenn Sie ein Element aus der Favoritenliste entfernen möchten, wählen Sie es aus, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt, um das Kontextmenü anzuzeigen. Wählen Sie dann **Aus Favoriten entfernen**.


Löschen des Browserverlaufs

1. Halten Sie beim Fernsehen die Taste  gedrückt, um den **Erster Bildschirm** zu öffnen, und wählen Sie dann **Alle löschen**. Sie werden gebeten, Ihre Auswahl zu bestätigen.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Ja** aus. Nun wird Ihr Browserverlauf vollständig gelöscht.

 Die Elemente in Ihrer Favoritenliste bleiben jedoch erhalten.

 Sie können Ihren Browserverlauf auch löschen, indem Sie im Menü **Alle löschen** die Option **Smart Hub > Erster Bildschirm-Einstellungen** auswählen.

Wechseln zur Bereichsübersicht

Drücken Sie die Taste , um den **Erster Bildschirm** aufzurufen, und wählen Sie das Symbol zum Anzeigen der Bereiche aus. In der Übersicht mit den Bereichen der verschiedenen Dienste stehen folgende Optionen zur Verfügung:

 Nutzbar je nach Modell und Region.

-  **SAMSUNG APPS**

Sie können eine Vielzahl kostenloser und kostenpflichtiger Apps für Nachrichten, Sport, Wetter und Gaming auf dem Fernsehgerät wie auf einem Smartphone oder Tablet genießen.

-  **Meine TV-Programme**

Sie können auf einen Blick, sortiert nach Sendern oder Ausstrahlungszeitpunkt, die aktuell ausgestrahlten Programme ebenso wie Programmempfehlungen die nächste Zeit anzeigen.

Verwenden der Smart Hub-Anleitung

Unterstützung > **Smart Hub-Anleitung**

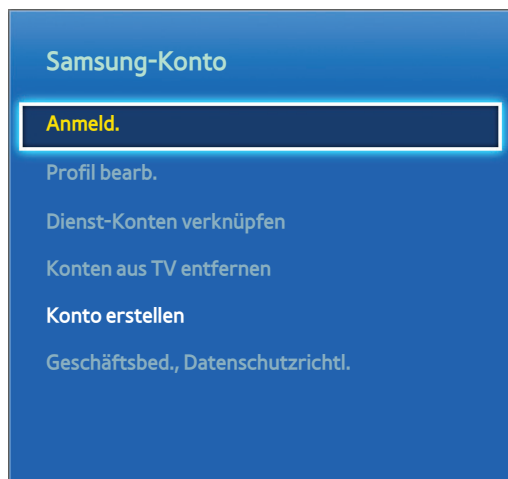
Wählen Sie im Menü **Unterstützung**, die Option **Smart Hub-Anleitung**. In der Anleitung können Sie sich mit den Grundlagen von Smart Hub und den verschiedenen Bereichen vertraut machen.

Zurücksetzen von Smart Hub

Smart Hub > **Smart Hub zurücksetzen** **Jetzt test.**

Sie können alle gespeicherten Informationen über Samsung-Konten und verbundene Dienstkonten sowie die Verträge und Anwendungen für Smart Hub zurücksetzen.

Verwenden von Smart Hub mit Samsung-Konto





 Das tatsächliche Aussehen des Menüs kann je nach Modell des Fernsehgeräts von der Abbildung abweichen.

Erstellen eines Samsung-Konto

Smart Hub > Samsung-Konto [Jetzt test](#)

Manche der Dienste in Smart Hub sind kostenpflichtig. Um einen solchen Dienst zu erwerben, ist ein Konto beim Dienstanbieter oder für Samsung Apps TV („Samsung-Konto“) erforderlich.

Um ein Samsung-Konto zu erstellen, benötigen Sie eine E-Mail-Adresse.

-  Um ein Samsung-Konto erstellen zu können, müssen Sie der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und der Datenschutzerklärung für das Samsung-Konto zustimmen. Andernfalls kann kein Samsung-Konto erstellt werden. Sie können den gesamten Inhalt der Vereinbarung einsehen, indem Sie zu **Smart Hub > Samsung-Konto > Geschäftsbed., Datenschutzrichtl.** navigieren.
-  Alternativ können Sie ein Samsung-Konto auch online auf „<http://content.samsung.com>“ erstellen. Sie können für den Fernseher und die Website die gleiche Benutzererkennung verwenden.


So erstellen Sie ein Samsung-Konto über das Menü „Samsung-Konto registrieren“.

1. Navigieren Sie zu **Smart Hub** > **Samsung-Konto** > **Konto erstellen** und wählen Sie **Samsung-Konto erstellen**.
2. Stimmen Sie zu, ein Samsung-Konto zu verwenden, und wählen Sie **Weiter**.
3. Erstellen Sie gemäß den Anweisungen im Fenster Samsung-Konto ein **Konto erstellen**.

Sobald das Samsung-Konto erstellt wurde, werden Sie automatisch bei **Smart Hub** angemeldet.

So erstellen Sie ein Samsung-Konto mit Hilfe eines Facebook-Kontos

Facebook-Benutzer können die notwendigen Informationen, um ein Samsung-Konto zu erstellen, einfach von Facebook erhalten.

1. Navigieren Sie zu **Smart Hub** > **Samsung-Konto**, und wählen Sie **Anmeld..**
2. Wählen Sie zunächst  und dann **Mit Facebook erstellen**.
3. Geben Sie Ihre Facebook-ID und das Kennwort ein, und wählen Sie dann **Anmelden**.
4. Stimmen Sie zu, ein Samsung-Konto zu verwenden, und wählen Sie **Weiter**.
5. Erstellen Sie gemäß den Anweisungen im Fenster Samsung-Konto ein **Konto erstellen**. Nachdem das Samsung-Konto erstellt wurde, werden Sie automatisch angemeldet.






Wenn Sie ein Samsung-Konto mit Hilfe Ihres Facebook-Kontos erstellen, werden diese beiden Konten automatisch miteinander verknüpft.

Anmelden bei Ihrem Samsung-Konto

[Smart Hub](#) > [Samsung-Konto](#) > [Anmeld.](#)

Speichern und Anmelden bei einem Samsung-Konto

Wenn Sie sich noch nicht mit dem Fernsehgerät bei Ihrem Samsung-Konto angemeldet haben, müssen Sie Ihr Samsung-Konto zunächst auf dem Fernsehgerät speichern.

1. Navigieren Sie zu [Smart Hub](#) > [Samsung-Konto](#), und wählen Sie [Anmeld.](#).
2. Wählen Sie zunächst  und dann [Anmelden](#).
3. Geben Sie Ihre Benutzerkennung und das Passwort ein, und wählen Sie dann [Anmelden](#).
 -  Aktivieren Sie die Option [Automatisch anmelden](#), wenn Sie sich automatisch bei [Smart Hub](#) anmelden möchten.
 -  Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, wählen Sie [Passwort zurücksetz.](#) aus, um per E-Mail Anweisungen zum Zurücksetzen des Kennworts zu erhalten.
4. Wählen Sie eine Bilddatei aus, die Sie als Profilbild verwenden möchten. Das [Samsung-Konto](#) ist nun auf dem Fernsehgerät gespeichert.
5. Wählen Sie [Fertig](#), um sich bei Ihrem Samsung-Konto anzumelden.


Einfaches Anmelden bei Ihrem auf dem Fernsehgerät gespeicherten Samsung-Konto

1. Navigieren Sie zu [Smart Hub](#) > [Samsung-Konto](#), und wählen Sie [Anmeld.](#).
2. Wählen Sie zunächst Ihr Samsung-Konto und dann [Anmelden](#) aus.
3. Melden Sie sich mit dem für das ausgewählte Samsung-Konto eingestellten Anmeldeverfahren bei Ihrem Samsung-Konto an.

Verknüpfen des Samsung-Kontos mit den App-Konten

Smart Hub > Samsung-Konto > Dienst-Konten verknüpfen

Wenn Sie Ihr Samsung-Konto mit Konten von auf dem Fernsehgerät installierten Apps verknüpfen, werden Sie mit einer Anmeldung bei Ihrem **Samsung-Konto** auch automatisch bei den verknüpften Konten angemeldet. Sie können beispielsweise die Facebook-App herunterladen und Ihr Facebook-Konto mit Ihrem **Samsung-Konto** verknüpfen. Wenn Sie sich in diesem Fall bei Ihrem **Samsung-Konto** anmelden, werden Sie auch automatisch bei Ihrem Facebook-Konto angemeldet.

 Um die Funktion **Dienst-Konten verknüpfen** verwenden zu können, müssen Sie sich zunächst bei Ihrem Samsung-Konto anmelden.

Verknüpfen von App-Konten

1. Navigieren Sie zu **Smart Hub > Samsung-Konto**, und wählen Sie **Dienst-Konten verknüpfen**. Es wird eine Liste mit Apps angezeigt, die mit Ihrem **Samsung-Konto** verknüpft werden können.
2. Wählen Sie eine App aus der Liste aus. Das Fenster „Mit anderen Konten verkn.“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
3. Geben Sie die aktuelle Benutzerkennung und das Kennwort der App ein, um sich anzumelden. Nach Abschluss der Anmeldung ist das App-Konto mit dem Samsung-Konto verknüpft.

Trennen eines verknüpften Kontos

1. Navigieren Sie zu **Smart Hub > Samsung-Konto** und wählen Sie **Dienst-Konten verknüpfen**. Wählen Sie eine App aus, deren Verknüpfung aufgehoben werden soll.
2. Ein Dialogfeld zur Bestätigung wird angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um die Verknüpfung der App zu beenden.

Ändern und Ergänzen der Informationen für ein Samsung-Konto

Smart Hub > Samsung-Konto

Sie können Ihr **Samsung-Konto** über das Menü **Samsung-Konto** verwalten.

 Um die Kontoinformationen zu ändern, müssen Sie bei Ihrem Samsung-Konto angemeldet sein.

1. Navigieren Sie zu **Smart Hub > Samsung-Konto**, und wählen Sie **Profil bearb.**.
2. Geben Sie das Kennwort ein, und wählen Sie dann **Fertig**. Das Fenster zum Bearbeiten des Profils wird geöffnet.

Das Fenster zum Bearbeiten des Profils bietet die folgenden Funktionen.

- **Profilbild ändern**

Wenn Sie auf der Anmeldeseite **Profilbild bearbeiten** auswählen, können Sie das Profilbild ändern.

- **Auswählen eines Anmeldeverfahrens für das Samsung-Konto auf Ihrem Fernsehgerät**

Wählen Sie zuerst im Anmeldefenster die Option **Anmeldemethode**, und wählen Sie dann ein Anmeldeverfahren aus. Sie können bestimmen, wie die Anmeldung beim Fernsehgerät mit dem gespeicherten Samsung-Konto erfolgen soll.

- **Einrichten der automatischen Anmeldung**

Aktivieren Sie die Option **Automatisch anmelden**, wenn Sie sich automatisch bei **Smart Hub** anmelden möchten.

- **Eingeben der grundlegenden Benutzerinformationen**

Sie können Ihren Vornamen, den Nachname und das Geburtsdatum eingeben.

- **Empfangen von E-Mails zu Samsung-Diensten**

Sie können festlegen, ob Sie E-Mails zu den Diensten von Samsung empfangen möchten. Mit diesen E-Mails können Sie sich über aktuelle Entwicklungen bei Samsung informieren.

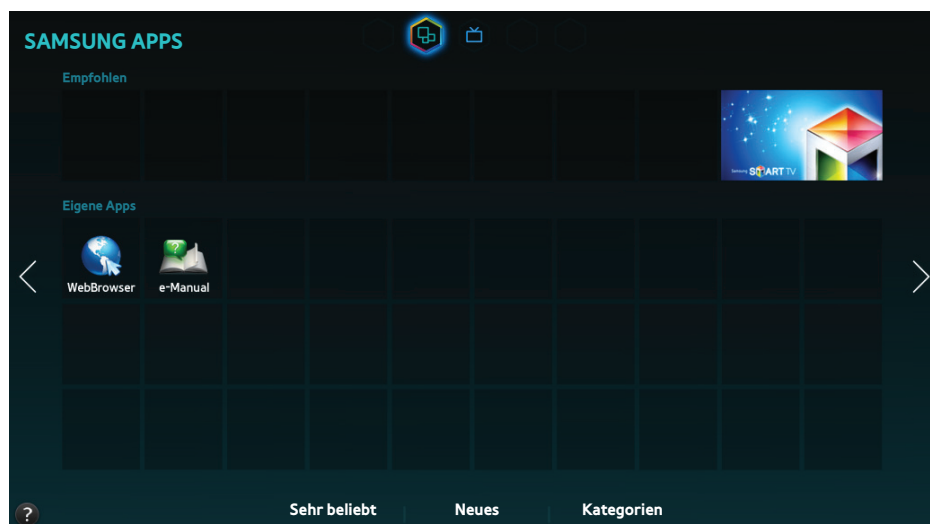
Löschen aller Samsung-Konten vom Fernsehgerät



Smart Hub > Samsung-Konto > Konten aus TV entfernen

Navigieren Sie zu **Smart Hub > Samsung-Konto**, und wählen Sie **Konten aus TV entfernen**. Die auf dem Fernsehgerät gespeicherten Konto- und Passwortinformationen werden ebenso wie die Kontoinformationen der verknüpften Apps gelöscht.



 Um Ihre Kontodaten zu löschen, müssen Sie mit Ihrem Samsung-Konto angemeldet sein.

Verwenden des Bereichs SAMSUNG APPS



-  Das tatsächliche Aussehen des Menüs kann je nach Modell des Fernsehgeräts von der Abbildung abweichen.
-  Dieser Dienst oder bestimmte Funktionen sind in einigen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht verfügbar.

Smart Hub bietet eine Vielzahl an kostenlosen Nachrichten-, Sport-, Wetter- und Spiele-Apps, die Sie, ähnlich wie bei einem Smartphone oder Tablet-PC, direkt auf Ihrem Fernsehgerät installieren können.




-  Ehe Sie **SAMSUNG APPS** verwenden, stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist. Ihr Fernsehgerät muss mit dem Internet verbunden sein, wenn Sie **SAMSUNG APPS** verwenden möchten.
-  Wenn Sie **Smart Hub** zum ersten Mal starten, werden automatisch bestimmte Standard-Apps installiert. Die Standard-Apps unterscheiden sich je nach Region.

Verwenden der Popup-Menüfunktionen




Verschieben Sie den Fokus auf eine App, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Sie können die folgenden Funktionen verwenden:

- **Vers.**
Hiermit verschieben Sie die ausgewählte App.
- **Entfernen**
Hiermit entfernen Sie die ausgewählte App.
- **Mehr löschen**
Hiermit entfernen Sie mehrere Apps gleichzeitig.
- **Details anzeigen**
Wechseln Sie zu den Detailinformationen der ausgewählten App.
- **Ansicht ändern**
Sie können die Sortierung im Ansichtsmodus mit **benutzerdefinierte Ansicht** oder **Meist gespielt** ändern.
- **Sperren/Sperre aus**
Sie können eine ausgewählte App im Fenster sperren oder freigeben.
- **Apps aktualisieren**
Sie können die ausgewählte App aktualisieren.




Installieren einer App

-  Wenn der eingebaute Speicher des Fernsehgeräts nicht ausreicht, können Sie eine App auf einem USB-Gerät installieren.
-  Die Symbole der auf dem USB-Speichergerät installierten Apps werden nur dann im Fenster **SAMSUNG APPS** angezeigt, wenn das USB-Gerät an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Sie können eine auf einem USB-Gerät installierte App nur dann verwenden, wenn es an den Fernseher angeschlossen ist. Die App wird beendet, wenn Sie das USB-Gerät trennen, während die App ausgeführt wird.
-  Auf einem USB-Gerät installierte Apps können nicht auf einem anderen Fernsehgerät oder auf einem PC ausgeführt werden.

Schnellinstallation

1. Wählen Sie im Fenster **SAMSUNG APPS** die Option **Sehr beliebt**, **Neues** oder **Kategorien**.
 -  Unter **Sehr beliebt** und **Neues** werden die beliebtesten und neuesten Samsung-Apps angezeigt. Um die Liste aller Apps anzuzeigen, wählen Sie **Kategorien**. Sie können alle Samsung-Apps nach Genre klassifiziert anzeigen.
2. Verschieben Sie den Fokus auf eine App, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
3. Wählen Sie im angezeigten Popup-Menü die Option **Download**.
 -  Während eine App installiert wird, wird unter dem App-Symbol ein Fortschrittsbalken angezeigt, so dass Sie den Installationsfortschritt leicht erkennen können.
4. Die gewählte App wird auf dem Fernsehgerät installiert.
 -  Sie können die installierten Apps im Fenster **SAMSUNG APPS** anzeigen.

Installieren einer App aus dem Fenster mit den Detailinformationen zur App

1. Wählen Sie im Fenster **SAMSUNG APPS** die Option **Sehr beliebt**, **Neues** oder **Kategorien**.
 -  Unter **Sehr beliebt** und **Neues** werden die beliebtesten und neuesten Samsung-Apps angezeigt. Um die Liste aller Apps anzuzeigen, wählen Sie **Kategorien**. Sie können alle Samsung-Apps nach Kategorien sortiert anzeigen.
2. Wählen Sie eine App aus der Liste aus. Auf dem Bildschirm werden Detailinformationen zu Ihrer Auswahl angezeigt.
3. Wählen Sie **Download** im Fenster mit den Detailinformationen, um die ausgewählte App auf dem Fernsehgerät zu installieren.
 -  Während der Installation einer App wird unter dem Symbol der App ein Fortschrittsbalken angezeigt.
4. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird anstelle von **Download** die Taste **Öffnen** angezeigt.
 -  Sie können die installierten Apps im Fenster **SAMSUNG APPS** anzeigen.

Starten einer App

Wählen Sie im Fenster **SAMSUNG APPS** eine App aus, um diese zu starten.

Die Symbole haben folgende Bedeutungen:

-  : Die App ist auf einem USB-Gerät installiert.

Standard-Apps

e-Manual

Das integrierte e-Manual enthält nützliche Bedienungsinformationen.



Verwenden von Web Browser

Web Browser ist eine App zum Browsen im Internet.

 Verwenden Sie eine Tastatur und eine Maus, um bequemer im Web surfen zu können.

 Das Browserfenster kann sich von dem auf einem PC unterscheiden.







Methoden zum Surfen im Internet

Web Browser bietet zwei Methoden zum Surfen im Internet:  **Browsen per Zeiger** und  **Link-Browsing**. **Browsen per Zeiger** ermöglicht es Ihnen, Bildelemente mit dem Zeiger auszuwählen, und mit **Link-Browsing** können Sie den Fokus mit Hilfe der Richtungspfeile verschieben.

Standardmäßig wird im Web Browser die Methode **Browsen per Zeiger** verwendet. Um **Link-Browsing** zu aktivieren, müssen Sie das Symbol **Link-Browsing** auswählen.

Die Steuerungs- und Statusleiste auf einen Blick

Wenn Sie den Web Browser öffnen, wird die Steuerungs- und Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt. Folgende Funktionen sind verfügbar:

-  **Zurück**
Hiermit wechseln Sie zur vorherigen Seite.
-  **Weiterl.**
Hiermit wechseln Sie zur nächsten Seite.
-  **Lesezeichen & Verlauf**
Hiermit öffnen Sie das Fenster **Lesezeichen & Verlauf**. In diesem Fenster können Sie die aktuelle Seite den Lesezeichen hinzufügen und als Lesezeichen gespeicherte Seiten verschieben, bearbeiten oder löschen. Mit Hilfe des Fensters „Verlauf“ können Sie zuvor besuchte Seiten ganz einfach erneut aufrufen.
-  **Startseite**
Hiermit wechseln Sie zur Startseite.
- **Adressleiste**
Hier können Sie die Adresse der aktuellen Seite ablesen oder die Adresse einer Website eingeben, um diese aufzurufen.
-  **Aktual.** /  **Stopp**
Hiermit können Sie die aktuelle Seite erneut laden bzw. den Ladevorgang der aktuellen Seite abbrechen.

-  **Zu Lesez. hinzuf.**

Hiermit fügen Sie die aktuelle Website Ihren Lesezeichen hinzu.

- **Suchen**

Hier können Sie mit einer benutzerdefinierten Suchmaschine eine Stichwortsuche durchführen.

 Wählen Sie zum Ändern der Suchmaschine das Symbol  aus, und wählen Sie anschließend im Menü **Suchmaschine festlegen** eine Suchmaschine aus.

-  100% **Zoom**

Hiermit wird die aktuelle Webseite vergrößert oder verkleinert.

-  **Link-Browsing** /  **Browsen per Zeiger**

Hiermit können Sie eine der beiden vom **Web Browser** unterstützten Methoden zum Surfen auswählen.

-  **Einstell.**

Hiermit konfigurieren Sie die Einstellungen des **Web Browser**.

-  **Schließen**


Hiermit beenden Sie den **Web Browser**.

- **Neuer Tab**

Hiermit öffnen Sie eine neue Registerkarte.

Voreinstellungen zum Surfen im Internet

Wählen Sie auf dem Bildschirm das Symbol  aus. Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Surfen im Internet nach Ihren Wünschen.

 Je nach Webseite sind manche Optionen möglicherweise nicht verfügbar. Nicht verfügbare Optionen sind ausgegraut.

- **Greifen aktivieren / Greifen deaktivieren**

Grabbing mit Eing.- u. Pfeilt. aktivieren. Nach Verschieb. von Elem. erneut Eing. drück., um Grabb. zu deakt.

- **Approved Sites**

Sie können verhindern, dass Kinder auf für sie ungeeignete Webseiten zugreifen, indem Sie den Zugang zu zuvor festgelegten Seiten einschränken.

 Wenn Sie **Approved Sites** auswählen, werden Sie aufgefordert, ein Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein. Das Standardkennwort lautet 0000.

Approved Sites-Funktion: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion **Approved Sites-Funktion**.

Passwort für zugelassene Seiten zurücksetzen: Hiermit ändern Sie das Kennwort.

Akt. Seite hinz.: Hiermit fügen Sie die aktuelle Webseite zur Liste **Approved Sites** hinzu.

Approved Sites verwalten: Geben Sie die Adresse der Webseite ein, die Sie zur Liste **Approved Sites** hinzufügen möchten, oder wählen Sie eine Seite aus der Liste aus, um sie zu löschen.

 Wenn Sie die Funktion **Approved Sites-Funktion** aktivieren, ohne zuvor Seiten in die Liste aufgenommen zu haben, wird der Zugang zu allen Webseiten eingeschränkt.

- **Privates Surfen ein / Privates Surfen aus**

Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion **Privates Surfen**. Wenn Sie **Privates Surfen** aktivieren, wird der Browserverlauf nicht gespeichert.

 Wenn Sie **Privates Surfen** aktivieren, wird das Symbol  am Anfang der Adressleiste angezeigt.

- **Suchmaschine festlegen**

Hiermit können Sie aus einer Liste von Suchmaschinen eine Standardsuchmaschine auswählen.

- **Webbrowser-Einstellung**

Hiermit konfigurieren Sie **Webbrowser-Einstellung**, z. B. das Verhalten oder die Sicherheit des Browsers.

Als Startseite fest.: Hiermit können Sie eine Webseite auswählen, die dann als Startseite festgelegt wird.

Popup-Blocker: Hiermit können Sie Popup-Fenster sperren oder zulassen.

Seitenblocker: Hiermit können Sie bestimmte Seiten wie Werbeseiten sperren oder zulassen. Sie können eine Liste von zu sperrenden Seiten anlegen, indem Sie die Adresse der zu sperrenden Seite eingeben.

Allgemein: Hier können Sie den Browserverlauf und Internetnutzungsdaten löschen oder den **Web Browser** zurücksetzen. Wenn Sie den **Sicherheitsmodus** aktivieren (**Ein**), wird das Ausführen von Schadcode oder das Öffnen von Phishing-Sites verhindert.

Kodierung: Sie können entweder die Option **Autom. auswähl.** aktivieren **Ein** oder eine Kodierungsmethode aus der Liste auswählen.

Pointer: Hiermit können Sie die Zeigergeschwindigkeit im Modus **Browsen per Zeiger** anpassen oder die Methode zum Öffnen von Links ändern.

Browser-Informationen: Hiermit können Sie die aktuelle **Web Browser**-Version anzeigen.

- **Hilfe**

Hier können Sie sich mit den Grundlagen der **Web Browser**-Verwendung vertraut machen.

Anordnen von Apps im Fenster SAMSUNG APPS

1. Wechseln Sie im Fenster SAMSUNG APPS zu der App, deren Position Sie ändern möchten.
2. Halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
3. Wählen Sie im Popup-Menü die Option **Vers..**
4. Verschieben Sie die App an die gewünschte Position, und wählen Sie die App dann noch einmal aus.

Entfernen einer App aus dem Fernsehgerät

 Beachten Sie, dass beim Entfernen einer App auch die Daten für die App gelöscht werden.

Entfernen einer App


1. Wechseln Sie im Fenster **SAMSUNG APPS** zu der App, die Sie entfernen möchten.
2. Halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
3. Wählen Sie im angezeigten Popup-Menü die Option **Entfernen**. Ein Fenster zum Bestätigen des Vorgangs wird angezeigt. Wählen Sie **Ja**. Die ausgewählte App wird entfernt.

Entfernen mehrerer Apps

1. Wechseln Sie im Fenster **SAMSUNG APPS** zu der App, die Sie entfernen möchten.
2. Halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
3. Wählen Sie im angezeigten Popup-Menü die Option **Mehr löschen**. Ein Kontrollkästchen erscheint bei den App-Symbolen.
4. Wählen Sie zunächst alle Apps aus, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie dann **Entfernen**. Ein Fenster zum Bestätigen des Vorgangs wird angezeigt. Wählen Sie **Ja**. Die ausgewählten Apps werden nun entfernt.

Bewerten/Rezensionieren einer App

Im Fenster mit den detaillierten App-Informationen können Sie eine App bewerten oder eine Rezension an die App-Entwickler senden.

 Um eine App zu bewerten oder zu kommentieren, müssen Sie sich bei Ihrem Samsung-Konto anmelden. Sie können nur die Apps und Spiele bewerten und kommentieren, die Sie erworben haben.

Aktualisieren einer App

1. Wechseln Sie im Fenster **SAMSUNG APPS** zu der App, die Sie aktualisieren möchten.
2. Halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Ein Popup-Menü wird angezeigt.
3. Wählen Sie im angezeigten Popup-Menü die Option **Apps aktualisieren**. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
4. Wählen Sie zunächst alle Dateien aus, die Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie dann **Aktual.**. Alle ausgewählten Apps werden auf die neueste Version aktualisiert.

Einstellen des automatischen App-Updates

Smart Hub > App-Einstellungen

Um Apps automatisch zu aktualisieren, navigieren Sie zu **Smart Hub > App-Einstellungen**, und stellen Sie **Automatisches Update** auf **Ein** ein. Die auf dem Fernsehgerät installierten Apps werden automatisch aktualisiert, sobald Aktualisierungen verfügbar sind.

SAMSUNG APPS Funktionen

Smart Hub > App-Einstellungen **Jetzt test.**

Sie können die Funktionen der auf Ihrem Fernsehgerät installierten Apps konfigurieren.

Einstellung Push-Benachrichtigung

Mit der Funktion für Push-Benachrichtigungen können auf dem Fernsehgerät installierte Apps Meldungen und Nachrichten an den Benutzer senden.

1. Navigieren Sie zu **Smart Hub** > **App-Einstellungen** > **Push-Benachrichtigungseinstell.** und stellen Sie **Push-Benachrichtigung** auf **Ein** ein.
2. Aktivieren Sie die Einstellung **Push-Benachrichtigung** für Apps, von denen Sie Push-Benachrichtigungen empfangen möchten (**Ein**). Die Funktion für Push-Benachrichtigungen wird nun für die ausgewählten Apps aktiviert.



In der Liste der Apps mit **Push-Benachrichtigung** werden nur Apps angezeigt, die **Push-Benachrichtigungseinstell.** unterstützen.

Verwenden von App beim Fernsehen

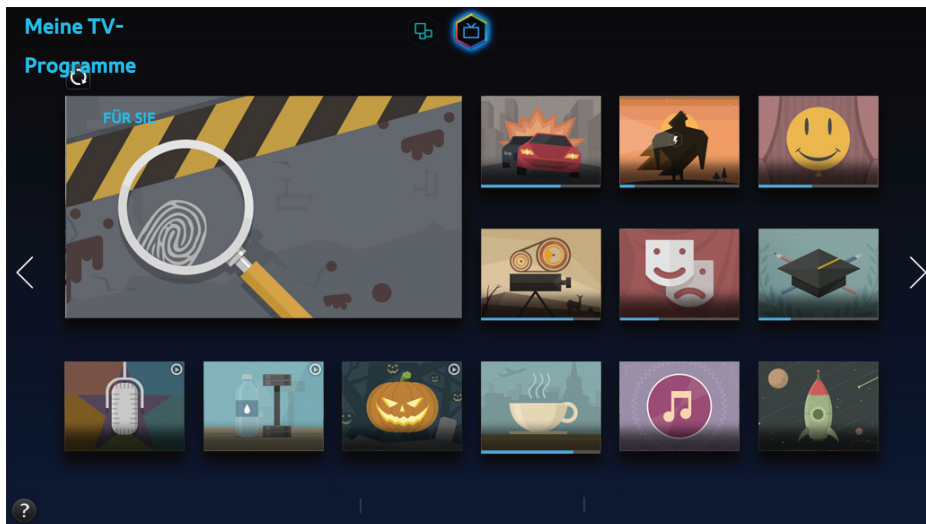
Wenn eine mit einem Sender verknüpfte App auf Ihrem Fernsehgerät installiert ist, können Sie Programminformationen anzeigen und von der App bereitgestellte Dienste beim Fernsehen verwenden.




Navigieren Sie zu **Smart Hub** > **App-Einstellungen**, und stellen Sie **Sendergebundene Apps** auf **Ein** ein.





Diese Funktion ist nur in Apps verfügbar, die auf dem Fernsehgerät installierte **Sendergebundene Apps** unterstützen.

Verwenden des Bereichs Meine TV-Programme






-  Das tatsächliche Aussehen des Menüs kann je nach Modell des Fernsehgeräts von der Abbildung abweichen.
-  Dieser Dienst oder bestimmte Funktionen sind in einigen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht verfügbar.
-  Die Verfügbarkeit empfohlener Inhalte hängt vom jeweiligen Modell und der jeweiligen Region ab.

Smart Hubermöglicht das Anzeigen von Programmlisten für empfohlene Sender im Bereich **Meine TV-Programme**, während Sie fernsehen. Sie können ganz einfach zu einer Sendung in der Empfehlungsliste wechseln oder eine **Wiedergabe planen** bzw. für eine anstehende Sendung programmieren.

-  Ehe Sie **Meine TV-Programme** verwenden, kontrollieren Sie, ob das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist. Das Fernsehgerät muss mit dem Internet verbunden sein, wenn Sie **Meine TV-Programme** verwenden möchten.
-  Die von **Meine TV-Programme** empfohlenen Sender und Programme können, abhängig von den Sendeinformationen des Anbieters, von den tatsächlichen abweichen.

Wählen Sie in der Empfehlungsliste die gewünschte Sendung aus. Sie können die ausgewählte Sendung sofort ansehen, wenn sie gerade ausgestrahlt wird, oder das Fenster mit Detailinformationen zur Sendung anzeigen, wenn sie noch nicht ausgestrahlt wird.

-  Wählen Sie auf dem Bildschirm  aus, um die Liste empfohlener Inhalte zu ändern.
-  Bei Sendungen, die gerade ausgestrahlt werden, wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Bei anstehenden Sendungen wird die verbleibende Zeit bis zum Beginn der Sendung angezeigt.

Wechseln Sie zur Navigationsleiste am unteren Rand des Bildschirms, um auf folgende Optionen zuzugreifen:

- **Anzeigen des Programmplans der digitalen Sender**

Wählen Sie am unteren Rand des Bildschirms **TV-Programm**, um den Programmplan der einzelnen Digitalsender anzuzeigen. Sie können die Programmpläne einsehen und sogar eine Wiedergabe programmieren mit Hilfe der Funktion **Wiedergabe planen**.



Der Programmführer bietet nur Informationen über digitale Sender. Analogsender werden nicht unterstützt.

- **Empfohlene Programme nach Sendezeit**

Wählen Sie am unteren Bildschirmrand **Zeitleiste** aus, um empfohlene Sendungen für unterschiedliche Tageszeiten anzuzeigen.

- **„Popular Videos“**

Durch Auswahl der Option **Trending** am unteren Bildschirmrand können Sie die aktuellen und beliebtesten Inhalte anzeigen.

Verwenden der Popup-Menüfunktionen

Verschieben Sie den Fokus auf eine gewünschte Sendung, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Folgende Optionen sind verfügbar:

 Die verfügbaren Funktionen können je nach der ausgewählten Sendung variieren.

- **Anzeigen von Detailinformationen**

Hiermit können Sie das Fenster mit Detailinformationen zur ausgewählten Sendung anzeigen.

- **Programmieren**

Hiermit können Sie mit der Funktion **Wiedergabe planen** eine Aufnahme bzw. Wiedergabe der Sendung programmieren.

Anzeigen von Detailinformationen zur Sendung

1. Verschieben Sie den Fokus auf eine gewünschte Sendung, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Das Menü „Optionen“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Eintrag **Details anzeigen** aus. Das Fenster mit Detailinformationen zur ausgewählten Sendung wird nun angezeigt.

Im Fenster mit den Detailinformationen finden Sie zusätzliche Angaben zur ausgewählten Sendung, und Sie können einfach auf folgende Funktionen zugreifen:

- **Wechseln zu einem Sender**

Hiermit wechseln Sie zum Sender des ausgewählten Programms.

- **Programmieren**

Mit der Funktion Wiedergabe planen können Sie eine Wiedergabe der ausgewählten Sendung programmieren.

 Diese Funktion ist nur bei Sendungen verfügbar, die aktuell ausgestrahlt werden.

- **Anzeigen zugehöriger Inhalte**

Sie können eine Liste der Inhalte anzeigen, die im Zusammenhang mit der Sendung stehen. Wenn Sie ein Element aus der Liste auswählen, wird das Fenster mit den Detailinformationen des ausgewählten Elements angezeigt.

- **Bewerten**

Hiermit können Sie die ausgewählte Sendung bewerten.

Konfigurieren Einst. Meine TV-Programme

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Smart Hub > Einst. Meine TV-Programme

Sie können das Verfahren für den Signalempfang und den Kabelanbieter einstellen und andere Einstellungen für den Senderempfang mit „Meine TV-Programme“ vornehmen.

Navigieren Sie zu **Smart Hub > Einst. Meine TV-Programme**, wählen Sie die Einstellungen für **Dienstanbieter einrichten** und legen Sie dann entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm die Einstellungen für den Senderempfang fest.

Empfangen Automatische Benachrichtigungen

Sie können den Fernseher so konfigurieren, dass eine Mitteilung angezeigt wird, wenn ein häufig angesehenes Programm ausgestrahlt wird.

Navigieren Sie zu **Smart Hub > Einst. Meine TV-Programme**, und stellen Sie **Automatische Benachrichtigungen** auf **Ein** ein.

Ändern des Empfehlungstyps

Sie können für die Empfehlungen, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden, zwischen den eigenen bevorzugten Programmen und solchen Programmen wählen, die von der allgemeinen Öffentlichkeit bevorzugt werden.



Navigieren Sie zu **Smart Hub > Einst. Meine TV-Programme**, wählen Sie **Empfehlungstyp** und stellen Sie den gewünschten Typ ein.

Entfernen der Inhalte für Erwachsene aus den Empfehlungen




Sie können diese Einstellung so konfigurieren, dass Programme mit einer Altersfreigabe für Erwachsene automatisch gesperrt werden.

Navigieren Sie zu **Smart Hub > Einst. Meine TV-Programme**, und stellen Sie **Nicht jugendfreie Inhalte sperren** auf **Ein** ein.

Wiedergeben und Anzeigen von Foto-, Video- und Musikdateien (MULTIMEDIA)

-  Sie können Medieninhalte nicht abspielen, wenn der Inhalt oder das Speichergerät vom Fernsehgerät nicht unterstützt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Foto, Video und Musik – Dateibeschränkungen“.
-  Sichern Sie wichtige Dateien, ehe Sie ein USB-Gerät anschließen. Samsung haftet nicht für beschädigte oder verlorene Dateien.

Wiedergeben der Medieninhalte von einem USB-Gerät

1. Um die Multimedia-Funktion zu verwenden, drücken Sie die Taste **KEYPAD** und wählen Sie dann **Media Play**. Nun werden die an das Fernsehgerät angeschlossenen USB-Geräte aufgelistet.
 2. Wählen Sie das Gerät aus, auf das Sie zugreifen möchten. Die Ordner und Dateien auf dem ausgewählten USB-Gerät werden angezeigt.
 3. Wählen Sie aus der Liste die Medieninhalte aus, die Sie abspielen oder anzeigen möchten. Die ausgewählten Inhalte werden nun abgespielt bzw. angezeigt.
-  Alternativ können Sie auch zu den Medieninhalten wechseln und dann auf die Taste **▶** drücken, um den Inhalt wiederzugeben.
 -  Wenn Sie beim Fernsehen ein USB-Gerät an den Fernseher anschließen, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie einfach in den Ordnern und Dateien auf dem USB-Gerät navigieren können.
 -  Alternativ können Sie auch im Fenster **Quelle** ein USB-Gerät auswählen. Dann wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie einfach in den Ordnern und Dateien auf dem USB-Gerät navigieren können.


Sicheres Entfernen von USB-Geräten

1. Drücken Sie die Taste **SOURCE**. Das Fenster **Quelle** wird angezeigt.
2. Navigieren Sie zu dem USB-Gerät, das Sie entfernen möchten, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Ein Optionsfenster wird geöffnet.
3. Wählen Sie in der Liste den Eintrag **USB entfernen** aus.

Wiedergeben oder Anzeigen der Medieninhalte von einem Computer/Mobilgerät

Zulassen der Verbindung mit einem Computer/Mobilgerät


Um Medieninhalte von einem Computer oder Mobilgerät auf dem Fernsehgerät abspielen oder anzeigen zu können, müssen Sie die Verbindung mit dem Gerät zulassen.

 Sie können eine Verbindung mit allen Computern oder Mobilgeräten herstellen, die DLNA DMC unterstützen. Die DLNA DMC-Funktion ermöglicht das Herstellen einer Verbindung zwischen einem Mobilgerät und dem Fernsehgerät, über die Sie Medieninhalte suchen und die Wiedergabe am Fernsehgerät steuern können.







1. Navigieren Sie zu **Netzwerk > Multimedia-Geräteeinstellungen**. Nun werden die mit dem Fernsehgerät verbundenen Geräte aufgelistet.

Jetzt test.




2. Erlauben Sie den Verbindungsaufbau mit dem Gerät, das Sie mit dem Fernsehgerät verbinden möchten. Sie können Mediendateien nur von Geräten abspielen, denen Sie zuvor erlaubt haben, eine Verbindung zum Fernseher herzustellen.

 Wenn ein Computer oder Mobilgerät eine Anfrage zum Abspielen oder Anzeigen von Medieninhalten sendet, wird auf dem Fernsehgerät ein Bestätigungsfenster angezeigt, über das Sie die Verbindung zulassen können. Somit ist das Herstellen einer Verbindung mit einem Computer oder Mobilgerät sehr einfach.

Verbindung über ein Heimnetzwerk (DLNA)

-  Über ein Heimnetzwerk (DLNA) können Sie beispielsweise eine Verbindung zu einem Computer herstellen.
 -  Sie können über ein Heimnetzwerk (DLNA) auch eine Verbindung zu einem Mobilgerät herstellen.
 -  Möglicherweise gibt es Kompatibilitätsprobleme beim Versuch, Mediendateien über den DLNA-Server eines Drittanbieters abzuspielen.
 -  Möglicherweise können die Inhalte von einem Computer oder Mobilgerät nicht wiedergegeben werden. Dies hängt von der Art der Kodierung und vom Dateiformat der Inhalte ab. Außerdem sind manche Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.
 -  Auch ist es je nach Zustand des Netzwerks möglich, dass die Medieninhalte nicht unterbrechungsfrei wiedergegeben werden. Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie ein USB-Speichergerät.
1. Navigieren Sie zu **Netzwerk > Multimedia-Geräteeinstellungen**. Nun werden die mit dem Fernsehgerät verbundenen Geräte aufgelistet.
 2. Wählen Sie ein über das Heimnetzwerk (DLNA) verbundenes Gerät aus. Die auf dem ausgewählten Gerät freigegebenen Ordner und Dateien werden angezeigt.
 3. Wählen Sie aus der Liste die Medieninhalte aus, die Sie abspielen oder anzeigen möchten. Die ausgewählten Inhalte werden nun abgespielt bzw. angezeigt.
-  Alternativ können Sie auch den Fokus auf ein Element verschieben, und dann die Taste ► drücken, um es anzuzeigen oder abzuspielen.

Verbindung über Samsung Link

-  Über Samsung Link können Sie beispielsweise eine Verbindung zu einem Computer herstellen.
 -  Sie können über Samsung Link auch eine Verbindung zu einem Mobilgerät herstellen.
 -  Möglicherweise können die Inhalte von einem Computer oder Mobilgerät nicht wiedergegeben werden. Dies hängt von der Art der Kodierung und vom Dateiformat der Inhalte ab. Außerdem sind manche Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.
 -  Auch ist es je nach Zustand des Netzwerks möglich, dass die Medieninhalte nicht unterbrechungsfrei wiedergegeben werden. Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie ein USB-Speichergerät.
1. Navigieren Sie zum Menü **Smart Hub > Samsung-Konto**, und wählen Sie **Anmeld.** aus, um sich bei Ihrem Samsung-Konto. anzumelden.
 2. Wählen Sie im Menü **Multimedia-Geräteeinstellungen Netzwerk** die Option . Nun werden die mit dem Fernsehgerät verbundenen Geräte aufgelistet.
 3. Wählen Sie ein über Samsung Link verbundenes Gerät aus. Die auf dem ausgewählten Gerät freigegebenen Ordner und Dateien werden angezeigt.
 4. Wählen Sie aus der Liste die Medieninhalte aus, die Sie abspielen oder anzeigen möchten. Die ausgewählten Inhalte werden nun abgespielt bzw. angezeigt.
-  Alternativ können Sie auch den Fokus auf ein Element verschieben, und dann die Taste ► drücken, um es anzuzeigen oder abzuspielen.

Fotoanzeige

Sie können Fotos anzeigen.

Verfügbare Bildschirmtasten und Funktionen beim Anzeigen von Fotos

Drücken Sie die Eingabetaste, um auf die folgenden Bildschirmtasten zuzugreifen. Durch Drücken der Taste **RETURN** werden die Bildschirmtasten zur Wiedergabesteuerung ausgeblendet.





- **Pause / Wiederg**

Hiermit können Sie eine Diashow starten oder anhalten. Mit der Diashow-Funktion werden alle im ausgewählten Ordner enthaltenen Fotos nacheinander angezeigt.

- **Zurück / Weiter**

Hiermit zeigen Sie das vorherige bzw. nächste Foto in der Liste / dem Ordner an.

- **Einstell.**

Funktion	Beschreibung
Diashow-Einstellg.	Geschwindigkeit: Hiermit legen Sie die Geschwindigkeit der Diashow fest. Effekte: Hiermit können Sie Übergangseffekte für die Diashow auswählen.
Drehen	Drehen des Fotos.
Zoom	Sie können das Bild maximal um den Faktor 4 vergrößern.
Bildmodus	Hiermit ändern Sie den Bildmodus
Hintergrundmusik	Hintergrundmusik beim Betrachten von Fotos ausgeben.  Die Musikdatei muss auf dem gleichen Gerät wie die Fotodateien gespeichert sein.  Auf dem Bildschirm wird ein Mini-Player angezeigt, wenn Hintergrundmusik abgespielt wird. Mit dem Mini-Player können Sie die Musik anhalten oder eine andere Musikdatei abspielen.
Tonmodus	Hiermit ändern Sie den Tonmodus  Diese Option ist nur verfügbar, wenn Hintergrundmusik läuft.
Lautsprecher auswählen	Hiermit wählen Sie die Lautsprecher aus, die beim Abspielen der Hintergrundmusik verwendet werden.
Senden	Diese Funktion hat die gleiche Wirkung wie die Kopierfunktion eines Computers. Mit dieser Funktion können Sie das aktuelle Foto an ein anderes Speichergerät senden.  Weitere Informationen zu den von dieser Funktion unterstützten Speichergeräten erhalten Sie im Abschnitt „Dateiübertragung mit Speichergeräten“.
Information	Anzeigen von Detailinformationen zum angezeigten Foto.

Videowiedergabe

Sie können Videos abspielen.

Verfügbare Bildschirmtasten und Funktionen beim Wiedergeben von Videos

Drücken Sie die Eingabetaste, um auf die folgenden Bildschirmtasten zuzugreifen. Durch Drücken der Taste **RETURN** werden die Bildschirmtasten zur Wiedergabesteuerung ausgeblendet.

- **Pause / Wiederg**

Hält das Videobild an oder startet es wieder.

Wenn das Video angehalten wurde, können Sie die folgenden Funktionen verwenden: Allerdings erfolgt keine Tonausgabe, solange das Video angehalten ist.

- **Schritt:** Wenn Sie die Taste **⏮** drücken, wird das angehaltene Video Bild für Bild angezeigt.
- **Zeitlupe:** Wählen Sie **⏭** aus, um das Video mit langsamerer Geschwindigkeit (1/8, 1/4 oder 1/2) wiederzugeben.

- **Rücklauf / Schnellvorlauf**

Rücklaufoder führen Sie einen Schnellvorlauf des Videos durch. Wenn Sie die Taste mehrmals drücken, wird die Geschwindigkeit für den Rücklauf und Vorlauf schrittweise bis zum Faktor 3 erhöht. Um die normale Wiedergabegeschwindigkeit wiederherzustellen, wählen Sie **▶**.

- **Zurück / Weiter**

Wählen Sie zweimal die Taste **⏮**, um das vorherige Video wiederzugeben. Durch einmaliges Auswählen von **⏮** wird das aktuelle Video wieder von Anfang an abgespielt.

Wählen Sie die Taste **⏭**, um das nächste Video abzuspielen.

- **Einstell.**

Funktion	Beschreibung
Szene auswählen	<p>Kapiteltitle: Hiermit können Sie eine andere Datei aus dem gleichen Ordner auswählen und diese abspielen.</p> <p>Zeitleiste: Mit den Tasten <, > können Sie das Video in Schritten von je 10 Sekunden durchsuchen. Alternativ können Sie eine bestimmte Zeit eingeben, um direkt zu dieser Stelle des Videos zu springen.</p>
Untertitel	<p>Einstellungen für die Untertitel des Videos.</p> <p>Sprache: Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie die Untertitel.</p> <p>Synchronisieren: Hiermit können Sie die Synchronisierung zwischen Video und Untertiteln anpassen, wenn diese asynchron angezeigt werden.</p> <p>Synchronisierung zurücksetzen: Hiermit setzen Sie die Synchronisierungsanpassung für die Untertitel auf „0“ zurück.</p> <p>Größe: Hiermit können Sie die Schriftgröße der Untertitel einstellen.</p> <p>Kodierung: Wenn die Untertitel mit völlig falschen Zeichen angezeigt werden, sollten Sie die Codierungssprache ändern.</p>
Wiederh.	<p>Hiermit stellen Sie den Wiederholmodus ein. 1 wiederh. wiederholt nur die aktuelle Sendung. A. wiederh. wiederholt alle Sendungen im Ordner.</p>
Bildformat	<p>Hiermit ändern Sie das Bildformat. Allerdings wird das unterstützte Bildformat durch die Video-Inhalte bestimmt.</p>
Bildmodus	<p>Hiermit können Sie die Einstellungen für den Bildmodus ändern.</p>
Tonmodus	<p>Hiermit können Sie die Einstellungen für den Tonmodus ändern.</p>
Lautsprecher auswählen	<p>Wählen Sie einen Lautsprecher, der den Ton abspielen soll.</p>
Wiedergabesprache	<p>Wählen Sie die gewünschte Wiedergabesprache. Diese Option funktioniert nur, wenn das Video Mehrspur-Ton unterstützt.</p>
Information	<p>Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zu dem Video an.</p>

Musikwiedergabe

Sie können Musik abspielen.

Verfügbare Bildschirmtasten und Funktionen beim Wiedergeben von Musik

Drücken Sie die Eingabetaste, um auf die folgenden Bildschirmtasten zuzugreifen. Durch Drücken der Taste **RETURN** werden die Bildschirmtasten zur Wiedergabesteuerung ausgeblendet.

- **Pause / Wiederg**

Hält die Musik an oder startet sie wieder.

- **Rücklauf / Schnellvorlauf**

Hiermit führen Sie einen Rücklauf oder Schnellvorlauf für die Musikdatei durch. Um die normale Wiedergabegeschwindigkeit wiederherzustellen, wählen Sie ►.

- **Zurück / Weiter**

Wählen Sie zweimal die Taste◀◀, um die vorherige Musikdatei wiederzugeben. Durch einmaliges Auswählen von◀◀ wird die aktuelle Musikdatei wieder von Anfang an abgespielt.

Um die nächste Musikdatei abzuspielen, wählen Sie die Taste ▶▶.

- **Wiederh.**

Hiermit stellen Sie den Wiederholmodus ein. **1 wiederh.** wiederholt nur die aktuelle Musikdatei.**A. wiederh.** wiederholt alle Musikdateien im Ordner.

- **Zuf.-Wdg.**

Spielen Sie die Musik-Dateien nacheinander oder in zufälliger Reihenfolge ab.

- **Lautsprecher auswählen**

Wählen Sie einen Lautsprecher, der den Ton abspielen soll.

- **Tonmodus**

Hiermit können Sie die Einstellungen für den Tonmodus ändern.

Funktionen im Listenfenster für Medieninhalte

Im Fenster mit den Medieninhalten des ausgewählten Speichergeräts stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

- **Filter**

Mit dieser Option können Sie die Liste filtern, um nur die Fotos, Videos oder Musikdateien anzuzeigen, die sich auf dem Speichergerät befinden.

- **Optionen**

 Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Filter** auf **Alle** eingestellt ist.

Funktion	Beschreibung
Diashow	Hiermit starten Sie die Diashow.  Diese Option ist nur für Fotodateien verfügbar.
Ausw. wiederg.	Hiermit wird ausschließlich der ausgewählte Inhalt wiedergegeben.
Senden	Diese Funktion hat die gleiche Wirkung wie die Kopierfunktion eines Computers. Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Mediendatei an ein anderes Speichergerät senden.  Weitere Informationen zu den von dieser Funktion unterstützten Speichergeräten erhalten Sie im Abschnitt „Dateiübertragung mit Speichergeräten“.
Kodierung	Wenn die Titel von Medieninhalten mit falschen Zeichen angezeigt werden, können Sie hiermit die Kodierungsmethode ändern.  Diese Funktion steht nur für Musikdateien zur Verfügung.
Wiedergabeliste umbenennen	Hiermit geben Sie einer Wiedergabeliste einen neuen Namen.  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn es sich beim Medieninhalt um Musik handelt.
Wiedergabeliste löschen	Löschen Sie eine von Ihnen erstellte Wiedergabeliste.  Diese Funktion steht nur für Musikdateien zur Verfügung.
Zu W.-Li. hinz.	Hiermit fügen Sie eine Datei zu einer vorhandenen Wiedergabeliste hinzu oder erstellen eine neue Wiedergabeliste.  Diese Funktion steht nur für Musikdateien zur Verfügung.

Kurzinformationen zum digitalen Senderempfang

Senderempfang > TV-Programm **Jetzt test.**

Im TV-Programm erhalten Sie einen Überblick über die Programme der verschiedenen digitalen Sender. Sie können die Programmpläne einsehen und sogar eine **Wiedergabe planen**.

Drücken Sie die Taste **GUIDE**, um den Programmführer zu starten.



Die Informationen im **TV-Programm** gelten nur für die digitalen Sender. Analogsender werden nicht unterstützt.

Verwenden der TV-Programm

Wechseln Sie zum Programmplan, und halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Ändern von Senderliste**

Mit der Option **Senderfilter** können Sie die in den Senderlisten angezeigten Sender wechseln.

- **Navigieren im Programmplan**

Verwenden Sie die Tasten **◀, ▶** um in Schritten von 24 Stunden durch die Programmübersicht zu navigieren. Sie können nur künftige Programme anzeigen.

Mit Hilfe der Tasten **▲** und **▼** können Sie auf der Seite nach oben/unten blättern.

- **Wechseln zum Progr.-Manager**

Sie können zum Fenster **Progr.-Manager** wechseln.

- **Hinzufügen von Favorit**

Wählen Sie **Senderfavoriten bearbeiten**, um die ausgewählte Sendung zu den Favorit hinzuzufügen.



- **Anzeigen von Detailinformationen**

Sie können Detailinformationen zur ausgewählten Sendung anzeigen. Die Programminformationen können sich je nach Art des Eingangssignals unterscheiden und stehen nicht unbedingt für alle Programme zur Verfügung.

- Wählen Sie eine laufende Sendung auf einem anderen Sender aus. Wählen Sie dann zum **Details anzeigen** der Sendung die Option **Ansehen**.
- Wählen Sie eine anstehende Sendung aus. Wählen Sie dann die Option **Details anzeigen**, um mit der Funktion **Wiedergabe planen** eine Wiedergabe zu planen.

Kontrollieren der Informationen zur aktuellen Sendung

Wählen Sie **INFO**, während Sie fernsehen, um Informationen über das aktuelle Programm anzuzeigen.

-  Um die Programminformationen nutzen zu können, müssen Sie zuerst die Uhr der Fernsehgeräts einstellen. Stellen Sie die **Uhr** ein (**System** > **Zeit** > **Uhr**).
-  Die Programminformationen können sich je nach Art des Eingangssignals unterscheiden und stehen nicht unbedingt für alle Programme zur Verfügung.

Mit Hilfe der rechten Taste können Sie außerdem Informationen zu später ausgestrahlten Sendungen anzeigen. Drücken Sie die Eingabetaste, um mit der Funktion **Wiedergabe planen** die Wiedergabe einer anstehenden Sendung zu programmieren.

Ändern des Sendesignals



Senderempfang > **TV-Empf.** **Jetzt test.**

Wählen Sie die bevorzugte Methode für den Empfang digitaler Sendungen.


Informationen zum Signal und zur Stärke des digitalen Senders


Unterstützung > **Eigendiagnose** > **Signalinformation** **Jetzt test.**

Wählen Sie **Unterstützung** > **Eigendiagnose** > **Signalinformation**. Hier werden Informationen zum Signal und zur Stärke des digitalen Senders angezeigt.

-  Wenn Ihr Fernseher an eine separate Antenne für terrestrisches Fernsehen angeschlossen ist, können Sie die Informationen zur Signalstärke nutzen, um die Antenne so auszurichten, dass Sie ein stärkeres Signal empfangen und besseren Empfang von HD-Sendungen erreichen.
-  Diese Funktion ist nur für digitale Sender verfügbar.

Einrichten eines Wiedergabe planen

Konfigurieren Sie das Fernsehgerät so, dass es zu einem bestimmten Zeitpunkt und Datum einen bestimmten Sender oder eine Sendung anzeigt. Neben den mit der Funktion  programmierten Sendungen wird das Symbol **Wiedergabe planen** angezeigt.

 Um mit der Funktion **Wiedergabe planen** eine Aufnahme programmieren zu können, müssen Sie zuerst die Uhr des Fernsehgeräts einstellen. Wechseln Sie zu **Uhr (System > Zeit > Uhr)**

Konfigurieren von Wiedergabe planen

Digitale Sender und Wiedergabe planen

Sie können mit der Funktion **Wiedergabe planen** Sendungen auf digitalen Sendern mit Hilfe der folgenden Fenster programmieren:

- **Fenster TV-Programm**

Wählen Sie unter **TV-Programm** eine anstehende Sendung aus, um dafür mit der Funktion **Wiedergabe planen** eine Wiedergabe zu programmieren.

- **Fenster Programminfo**

Wählen Sie **INFO**, um Informationen zur aktuellen Sendung anzuzeigen. Im Fenster mit den Programminformationen können Sie mit Hilfe der rechten Taste Informationen zu später ausgestrahlten Sendungen anzeigen. Drücken Sie die Eingabetaste, um mit der Funktion **Wiedergabe planen** die Wiedergabe einer anstehenden Sendung zu programmieren.

Analoger Sender Wiedergabe planen

Senderempfang > Progr.-Manager **Jetzt test.**

Die Funktion **Wiedergabe planen** kann für Analogsender durch Angabe eines Datums und einer Uhrzeit eingerichtet werden.

1. Wählen Sie **Senderempfang > Progr.-Manager**.
2. Wählen Sie **Zeitplan** unter **Progr.-Manager**, um ein Popup-Menü anzuzeigen. Wählen Sie **Wiedergabe planen**.
3. Geben Sie die Optionen **TV-Empf.**, **Sender**, **Wiederh.** und **Startzeit** für die Sendung, die Sie sehen möchten, und wählen Sie zum Abschluss dann **OK**.

Verwalten der Liste Wiedergabe planen

Senderempfang > Progr.-Manager

Sie können die Einstellungen für alle mit der Funktion **Wiedergabe planen** programmierten Sendungen ändern oder diese abbrechen.

Wiedergabe planen abbrechen

Sie können mit der Funktion **Wiedergabe planen** programmierte Wiedergaben löschen.

1. Wählen Sie **Senderempfang > Progr.-Manager**.
2. Wählen Sie unter **Progr.-Manager** eine programmierte Aufnahme. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Entfernen**. Hiermit brechen Sie die programmierte Wiedergaben ab.

Wiedergabe planen bearbeiten

1. Sie können die Einstellungen von mit der Funktion **Wiedergabe planen** programmierten Wiedergaben ändern. Wählen Sie **Senderempfang > Progr.-Manager**.
2. Wählen Sie unter **Progr.-Manager** eine programmierte Aufnahme. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Bearb.** und ändern Sie die Einstellungen der programmierten Aufnahme.
4. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **OK**. Hiermit werden die von Ihnen vorgenommenen Änderungen auf die programmierte Wiedergabe angewendet.




Verwenden der Senderliste

Senderempfang > Senderliste **Jetzt test.**

Öffnen Sie beim Fernsehen die **Senderliste**, um den Sender zu wechseln oder das Programm anderer Sendern anzuschauen.


Wählen Sie in der **Senderliste** einen Sender aus, der sofort angezeigt werden soll. Um schnell durch die Liste zu blättern, verwenden Sie die Auf/Ab-Tasten für Sender. Hiermit verschieben Sie den Fokus um jeweils eine Seite.

Im Fenster **Senderliste** werden die folgenden Symbole angezeigt:

-  : Analogsender
-  : Favoritensender
-  : Gesperrte Sender

- **Verwenden von Optionen**

Drücken Sie die Taste **<**, um das Menü **Optionen** zu öffnen. Folgende Optionen sind verfügbar:

Funktion	Beschreibung
TV-Empf.	Hiermit wählen Sie zwischen den Optionen Terrestrisch , Kabel oder Satellit .  Verfügbar je nach Modell und Region.
Kategorie	Wenn Sie eine Kategorie auswählen, werden bei den Fernsehsendern in der Liste die zugehörigen Sender angezeigt.
Sortieren	Sortieren Sie die Liste nach „Sender Zahl “ oder Name (Nur Digitalsender).
Genre	Sortieren Sie die Liste, so dass nur die Sender des ausgewählten Genres dazugehören. Die Funktion Genre unterstützt allerdings nur Sender, die Genre-Informationen bereitstellen. Überprüfen Sie das Netzwerk und stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist. Ihr Fernsehgerät muss mit dem Internet verbunden sein, damit Sie die Genre-Informationen des Senders empfangen können.
Favorit. bearb.	Anzeigen der Favoritensender.




- **Wechseln zu den Favorit**

Drücken Sie die Taste **>**, einen Sender in den Listen **Favoriten 1** bis **Favoriten 5** auszuwählen. Hiermit können Sie die Sender der ausgewählten Liste anzeigen. Eine Favoritenliste kann jedoch nur ausgewählt werden, wenn Sie mindestens einen Favoritensender enthält. Wenn Sie noch keine Favoritenliste erstellt haben, müssen Sie dies zuvor nachholen.

Registrieren, Entfernen und Bearbeiten von Sendern

[Senderempfang](#) > [Sender bearbeiten](#) **Jetzt test.**

Hier können Sie Sender aus dem Senderindex entfernen, gelöschte Sender wiederherstellen und analoge Sender umbenennen. Die Symbole im Fenster [Sender bearbeiten](#) haben folgende Bedeutungen:

-  : Analo sender
-  : Favoritensender
-  : Gesperrte Sender

Registrieren und Entfernen von Sendern

[Senderempfang](#) > [Sender bearbeiten](#)

Entfernen von registrierten Sendern

Hiermit entfernen Sie registrierte Sender aus dem Index.

1. Wählen Sie die Sender aus, die Sie entfernen möchten. Sie können die Auswahl von Sendern aufheben, indem Sie sie erneut auswählen. Um alle Sender auszuwählen, wählen Sie zuerst am unteren Rand des Fensters [Optionen](#) und dann in der [Alle wählen](#) in der Liste.
2. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wählen Sie am unteren Rand des Fensters [Entfernen](#), um die ausgewählten Sender zu entfernen.

Registrierte Sender bearbeiten

[Senderempfang](#) > [Sender bearbeiten](#)

Wählen Sie am unteren Rand des Bildschirms [Optionen](#), um auf die folgenden Optionen zuzugreifen. Allerdings können sich die verfügbaren Optionen je nach Eingangssignal unterscheiden.

- [Alle wählen](#)

Hiermit wählen Sie alle Sender, die im Fenster [Sender bearbeiten](#) angezeigt werden.

- [Sortieren](#)

(nur digitale Sender)

Ändern der nach „SenderName“ oder „SenderZahl“ sortierten Liste.

- [TV-Empf.](#)

Wählen Sie [Terrestrisch](#), [Kabel](#) oder [Satellit](#).

 Verfügbar je nach Modell und Region.

- [Kategorie](#)

Wenn Sie eine [Kategorie](#) auswählen, werden bei den Fernsehsendern in der Liste die zugehörigen Sender angezeigt.

- [Favorit. bearb.](#)

Hiermit sortieren Sie die Favoritenliste, um Favoritensender problemlos zu suchen und leichter zwischen den Sendern zu wechseln.

- **Send. umbenenn.**

Hiermit können Sie analoge Sender umbenennen. Der neue Name kann bis zu 5 Zeichen lang sein.

- **Senderinfo**

Überprüfen Sie die Informationen zum Sender.

- **Information**

Anzeigen von Detaillinformationen zur aktuellen Sendung.

Aktivieren/Deaktivieren der Passwortschutzes für Sender

Senderempfang > Sender bearbeiten

Sie können Sender sperren, die Ihre Kinder nicht sehen sollen.



Um den Passwortschutz zu aktivieren, stellen Sie **Sendersperre** auf **Ein** ein. Navigieren Sie zuerst zu **Senderempfang>Sendersperre**, und stellen Sie dies auf **Ein** ein. **Jetzt test.**

Ändern der Sendernummern

Sie können die Nummer der Sender in der Senderbearbeitungsliste ändern. Wählen Sie zuerst im Fenster **Sender bearbeiten** Sender aus und dann am unteren Bildschirmrand **Nummer ändern**.

Sperrern / Freigeben von Sendern

Wählen Sie einen Sender im Fenster **Sender bearbeiten** aus, und wählen Sie dann am unteren Rand des Fensters die Option **Sperrern** oder **Freigeben**. Geben Sie das Kennwort ein, wenn das Fenster zur Eingabe des Kennworts auf dem Bildschirm angezeigt wird. Damit werden die ausgewählten Sender gesperrt bzw. freigegeben.

Kanalnr. bearbeiten




Verfügbar je nach Modell und Region.

Senderempfang > Kanalnr. bearbeiten

Hiermit können Sie die Sendernummer ändern. Wenn Sie die Sendernummer ändern, werden die Senderinformationen nicht mehr automatisch aktualisiert.

Erstellen einer persönlichen Favoritenliste

[Senderempfang](#) > [Favorit. bearb.](#) **Jetzt test.**

Sie können Sender, die Sie häufig sehen, als Favoriten festlegen. Favoritensender werden in den Fenstern [Sender bearbeiten](#) und [Senderliste](#) mit dem Symbol  gekennzeichnet. Sie können bis zu 5 Favoritenlisten erstellen.

Registrieren eines Senders als Favorit

[Senderempfang](#) > [Favorit. bearb.](#)

Registrieren des aktuellen Senders als Favorit

Fügen Sie den aktuellen Sender zu einer Favoritenliste hinzu.

1. Wählen Sie beim Fernsehen **TOOLS**, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste den Eintrag **Favorit. bearb.** aus.
2. Wählen Sie zuerst im angezeigten Popup-Fenster alle Favoritenlisten, zu denen Sie den aktuellen Sender hinzufügen möchten, und dann **OK**.
3. Auf diese Weise fügen Sie den aktuellen Sender zu den ausgewählten Favoritenlisten hinzu. Wählen Sie **OK**.

Registrieren mehrerer Sender als Favorit

Sie können mehrere Sender gleichzeitig als Favoriten registrieren.

1. Wählen Sie [Senderempfang](#) > [Favorit. bearb.](#).
2. Wählen Sie am unteren Rand des Fensters **Kategorie** aus, um zu einer Liste mit Sendern zu wechseln, die Sie registrieren möchten.
3. Wählen Sie die Sender aus der Liste in der Mitte des Bildschirms aus.
4. Wählen Sie **Favor. änd.** aus, und wechseln Sie dann, je nach dem, welche Sie verwenden möchten, zu einer der Listen **Favoriten 1** bis **Favoriten 5**.
5. Wählen Sie **Hinzuf.**.

Anzeigen von ausschließlich Sendern in der Favoritenliste

Sie können nur mit Auf/Ab-Tasten in den Sendern der Favoritenliste blättern.



Eine Favoritenliste kann nur ausgewählt werden, wenn Sie mindestens einen Favoritensender enthält.

1. Öffnen Sie die **Senderliste**. (**Senderempfang** > **Senderliste**).
2. Drücken Sie die Taste **>**, einen Sender in den Listen **Favoriten 1** bis **Favoriten 5** auszuwählen.
3. Wählen Sie einen Sender aus der ausgewählten Favoritenliste aus. Hiermit ändern Sie die Sender und die **Senderliste** wechselt zum gewählten Favoritensender.

Bearbeiten einer Favoritenliste

Senderempfang > **Favorit. bearb.**

Sie können die Favoritenlisten auch umbenennen und bearbeiten.

Favorit. bearb. Funktionen

Wählen Sie unten im Fenster **Optionen** den Eintrag **Favorit. bearb.** aus, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen.

- **In Favoriten kopier.**

Hiermit kopieren Sie Sender aus einer Favoritenliste in eine andere.



Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Sie der Fokus auf einem Sender liegt, der zu einer Favoritenliste gehört.

- **Favoriten umbenennen**

Umbenennen einer vorhandenen Favoritenliste.



Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Sie der Fokus auf einem Sender liegt, der zu einer Favoritenliste gehört.

- **Sortieren**

Ändern der nach „Sender**Name**“ oder „Sender**Zahl**“ sortierten Liste. Diese Funktion ist bei Analogsendern nicht verfügbar.

- **TV-Empf.**

Wählen Sie **Terrestrisch**, **Kabel** oder **Satellit**.



Verfügbar je nach Modell und Region.

- **Sender bearbeiten**

Sie können die auf dem Fernsehgerät gespeicherten Sender verwalten.

- **Information**

Anzeigen von Detaillinformationen zur aktuellen Sendung.

Entfernen registrierter Sender aus einer Favoritenliste

Entfernen von Sendern aus einer Favoritenliste.

1. Wählen Sie zuerst unten im Fenster **Favor. änd.** aus, und wechseln Sie dann zu der Favoritenliste, die Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie die Sender aus, die Sie aus der gewählten Favoritenliste entfernen möchten.
3. Wählen Sie **Entfernen**.

Ändern der Reihenfolge in einer Favoritenliste

Ändern der Reihenfolge der Kanäle in einer Favoritenliste.

1. Wählen Sie zuerst unten im Fenster **Favor. änd.** aus, und wechseln Sie dann zu der Favoritenliste, die Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie in der ausgewählten Favoritenliste die Sender aus, deren Position Sie verändern möchten.
3. Wählen Sie am unteren Rand des Bildschirms **Reihenf. änd.** und ordnen Sie dann die ausgewählten Kanäle neu an. Drücken Sie zum Abschluss die Eingabetaste.

Umbenennen einer Favoritenliste

Umbenennen einer vorhandenen Favoritenliste.

1. Wählen Sie zuerst unten im Fenster **Favor. änd.** aus, und wechseln Sie dann zu der Favoritenliste, die Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie **Optionen**. Eine Liste wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste den Eintrag **Favoriten umbenennen** aus. Ein Popup-Fenster wird angezeigt. Benennen Sie die Liste im Popup-Fenster um. Der neue Name kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

Kopieren einer Favoritenliste in eine andere Favoritenliste

Hiermit kopieren Sie Sender aus einer Favoritenliste in eine andere.

1. Wählen Sie zuerst **Favor. änd.** aus, und wechseln Sie dann am Rand des Bildschirms zu der Favoritenliste, die Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie in der seitlich auf dem Bildschirm angezeigten Favoritenliste alle Sender aus, die Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie **Optionen**. Eine Liste wird angezeigt.
4. Wählen Sie in der Liste den Eintrag **In Favoriten kopier.** aus. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
5. Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster alle Favoritenlisten aus, in die Sie die ausgewählten Sender kopieren möchten. Auf diese Weise kopieren Sie die ausgewählten Sender in die ausgewählten Favoritenlisten.



In Favoriten kopier. ist nur verfügbar, wenn die Favoritenliste Sender enthält.

Realistischere Darstellung bei Sportsendungen

 Verfügbar je nach Modell und Region.

System > Fußballmodus **Jetzt test.**

Fußballmodus ermöglicht optimale Bild- und Toneinstellungen für Sportveranstaltungen, damit Sie ein Bild- und Klangerlebnis genießen können, als ob Sie tatsächlich vor Ort wären.

 Der angezeigte Name der Funktion (**Fußballmodus** oder **Fußballmodus**) ist abhängig von der jeweiligen Region.

Aktivieren des Fußballmodus

System > Fußballmodus > Fußballmodus

Wählen Sie **System** > **Fußballmodus**, und stellen Sie dann **Fußballmodus** auf **Ein** ein. Die Bild- und Toneinstellungen des Fernsehgeräts werden automatisch für Sportveranstaltungen optimiert.





 Durch Aktivieren von **Fußballmodus** werden der **Bildmodus** auf **Stadion** und der **Tonmodus** auf **Stadion** eingestellt. Außerdem werden damit einige Menüs für **Bild** und **Ton** deaktiviert.


 Drücken Sie beim Fernsehen auf , um den **Fußballmodus** zu aktivieren/deaktivieren. Verwenden Sie  zum Aktivieren/Deaktivieren von **TOOLS**, wenn **Fußballmodus** nicht verfügbar ist.

Verfügbare Funktionen im Fußballmodus

Drücken Sie die Eingabetaste. Die folgenden Tasten werden angezeigt.

- **Zoom**

Hiermit können Sie die Wiedergabe des aktuellen Videos anhalten und einen von 9 verschiedenen Bildschirmbereichen vergrößern. Mit Hilfe der Tasten , ,  und  können Sie den vergrößerten Bereich verschieben.

 Sie können die Funktion nicht verwenden, wenn ein 3D-Sender läuft oder **PIP** aktiviert ist.

- **Information**

Hiermit zeigen Sie Detailinformationen zur aktuellen Sendung an.

Zusatzfunktionen für das Fernsehen

Anzeigen von Untertiteln

System > Barrierefreiheit > Untertitel **Jetzt test.**

Hiermit zeigen Sie die Untertitel an. Es werden nur dann Untertitel angezeigt, wenn Sie eine Sendung ansehen, die Untertitel unterstützt. Hiermit schalten Sie die Untertitel **Ein** oder **Aus**.


 DVD-Untertitel sind nur bei Anschluss des DVD-Players an einen externen Eingang verfügbar.

- **Untertitelmodus**

Hiermit können Sie den Untertitelmodus einstellen.

- **Untertitelsprache**

Hiermit können Sie die Untertitelsprache einstellen.

 Das Fernsehgerät kann die Untertitel von DVDs oder Blu-rays weder steuern noch ändern. Wenn Sie die Untertitel einer DVD oder Blu-ray einstellen möchten, verwenden Sie die Untertitelfunktion des DVD- oder Blu-ray-Players sowie dessen Fernbedienung.

Untertitel-Optionen

System > Barrierefreiheit > Untertitel

Wählen Sie einen Untertitelmodus aus. Die angezeigten Untertitelmodi sind modellabhängig.

- **Primäre Untertitelspr.**

Hiermit stellen Sie die primäre Untertitelsprache ein.

- **Sekund. Untertitelspr.**

Hiermit stellen Sie die sekundäre Untertitelsprache ein.

Ändern der Teletextsprache

[Senderempfang](#) > [Sendereinstellungen](#) > [Teletextsprache](#)

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Hiermit können Sie die Teletextsprache einstellen.

- **Primäre Teletextspr.**

Hiermit stellen Sie die primäre Teletextsprache ein.

- **Sekundäre Teletextspr.**

Hiermit stellen Sie die sekundäre Teletextsprache ein.


Digitaltext

Diese Funktion ist nur in Großbritannien verfügbar.

[Senderempfang](#) > [Sendereinstellungen](#) > [Digitaltext](#)

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.

 MHEG (Multimedia and Hypermedia Information Coding Experts Group): Ein internationaler Standard für Datenkodiersysteme, die in Multimedia und Hypermedia Einsatz finden. Dies ist ein höheres Niveau als das MPEG-System, das solche datenverknüpfenden Hypertextmedien wie Standbilder, Zeichendienst, Animations-, Grafik- und Videodateien sowie Multimediadateien umfasst. MHEG ist eine Technologie für Laufzeitinteraktion mit dem Benutzer, und sie wird auf verschiedenen Gebieten verwendet, z. B. VOD (Video-On-Demand), ITV (Interactive TV), EC (Electronic Commerce), Teleweiterbildung, Telekonferenzen, digitale Bibliotheken und Netzwerkspiele.

Anzeigen von Sendungen mit der PIP-Funktion

Bild > PIP Jetzt test.

Mit der Funktion **PIP** („Bild-in-Bild“) können Sie in einem kleinen Fenster auf dem Bildschirm fernsehen, während Sie zugleich im Hintergrund Bilder aus einer externen Quelle wie einem DVD-Player, Blu-ray-Player oder Computer anzeigen.

Wählen Sie **Bild > PIP**, um das Fenster „PIP-Einstell.“ anzuzeigen. Dieses Einstellungsfenster enthält die folgenden Optionen:


- **PIP**
Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion **PIP**.
- **TV-Empf.**
Hiermit wählen Sie das Sendesignal für das **PIP**-Fenster aus.
- **Sender**
Hiermit wählen Sie den Sender für das **PIP**-Fenster aus.
- **Größe**
Hiermit wählen Sie die Größe des **PIP**-Fensters aus.
- **Position**
Hiermit wählen Sie die Position des **PIP**-Fensters aus.
- **Ton wählen**
Hiermit wählen Sie die Audioquelle aus.

Suchen nach verfügbaren Sendern

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Senderempfang > Autom. Sendersuchlauf **Jetzt test.**

Durchsucht den gesamten Frequenzbereich, der am Antenneneingang zur Verfügung steht, und nimmt gefundene Sender automatisch in die Senderliste auf.

 Wenn es gespeicherte Sender gibt, löscht diese Funktion die vorhandene Liste und speichert dann die neu gefundenen Sender.

Wenn das Fernsehgerät an einen Kabel- oder Satellitenreceiver angeschlossen ist, ist dies nicht notwendig.

1. Wählen Sie **Senderempfang** > **Autom. Sendersuchlauf**.
2. Wählen Sie auf **Start**, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dadurch wird die Funktion für die automatische Senderspeicherung gestartet. Dieser Vorgang dauert etwa 30 Minuten.

- **Autom. Sendersuchlauf**

Hiermit wird der automatische Sendersuchlauf durchgeführt, und die Sender werden im Fernsehgerät gespeichert.

- **Suchoptionen für Kabel**(sofern unter „TV-Empfang“ die Option **Kabel** ausgewählt wurde)

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Hiermit stellen Sie weitere Suchoptionen für die Sendersuche im Kabelnetz ein (z. B. Frequenz oder Symbolrate).

- **Autom. Sendereinstell. im Standby-Modus**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Zum Ausführen eines automatischen Sendersuchlaufs während das Fernsehgerät im Standby-Modus ist.

- **Weckdienst**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Programmiert den Timer zum automatischen Einschalten des Fernsehgeräts und zur Sendersuche.

Auswählen der Audiowiedergabeoptionen

Senderempfang > Audiooptionen **Jetzt test.**

- **Wiedergabesprache**

(nur digitale Sender)

Hiermit ändern Sie die Standardwiedergabesprache.

Primäre Audiosprache: Hiermit stellen Sie die primäre Wiedergabesprache ein.

Sekundäre Audiosprache: Hiermit stellen Sie die sekundäre Wiedergabesprache ein.

 Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

- **Audioformat**

(nur digitale Sender)

Sie können das Audioformat ändern. Die Unterstützung des Audioformats ist abhängig vom jeweils gesendeten Programm.

Audio f. Sehgesch.

System > Barrierefreiheit > Audio f. Sehgesch.

(Nur Digitalsender)

Diese Funktion verarbeitet den Audiostream für den Audiokommentar (Audio f. Sehgesch.), der vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.

 **Audio f. Sehgesch.:** Hiermit wird der Audiokommentar für Sehgeschädigte ein- und ausgeschaltet.

 **Lautstärke:** Hiermit stellen Sie die Lautstärke des Audiokommentars für Sehgeschädigte ein.

Genreauswahl

Senderempfang > Genreauswahl

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Wenn Sie die Anleitung verwenden, aktivieren bzw. deaktivieren Sie Genreauswahl für den Sender.

Aktiv. d. Erw.-Genre

Senderempfang > Aktiv. d. Erw.-Genre

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie alle Dienste für Erwachsene. Nach dem Deaktivieren stehen Dienste für Erwachsene nicht mehr zur Verfügung.

Verwenden der Sendereinstellungen

[Senderempfang](#) > [Sendereinstellungen](#)

Land (Region)

[Senderempfang](#) > [Sendereinstellungen](#) > [Land \(Region\)](#) **Jetzt test.**

Wählen Sie Ihr Land, damit das Fernsehgerät automatisch die richtigen Sender einstellen kann. Dies ist vom jeweiligen Land oder der Region abhängig.

Wenn das Eingabefenster für die PIN angezeigt wird, geben Sie Ihren vierstelligen PIN-Code ein.

- **Digitaler Sender**

Hiermit können Sie das Land für die digitalen Sender ändern.

- **Analogsender**

Hiermit können Sie das Land für die analogen Sender ändern.

Man. Sendereinstellung

[Senderempfang](#) > [Sendereinstellungen](#) > [Man. Sendereinstellung](#) **Jetzt test.**

Hiermit suchen Sie manuell nach einem Sender und speichern ihn im Fernsehgerät.

Wenn ein Sender durch die Funktion Sendersperre gesperrt ist, wird das Eingabefenster für die PIN angezeigt.

Diese Funktion ist vom jeweiligen Land oder der Region abhängig.

Wenn der Sendertyp eingestellt ist auf Terrestrisch oder Kabel

- **Einstellung von Digitalsendern**

Hiermit suchen Sie nach digitalen Sendern.

1. Wählen Sie **Neu** aus.

 Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Terrestrisch: Sender, Frequenz, Bandbreite**

 Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Kabel: Frequenz, Modulation, Symbolrate**

2. Wählen Sie **Suchen** aus. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.

- **Einstellung von Analogsendern**

Hiermit suchen Sie nach analogen Sendern.

1. Wählen Sie **Neu** aus.

2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für **Programm, Fernsehnorm, Tonsystem, Sender** und **Suchen** vor.

3. Wählen Sie **Speichern** aus. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.

Sendermodus

- **P** (Programm-Modus)

Nach Abschluss der Einstellungen sind die Sender Ihrer Region unter den Programmplätzen P0 bis P99 gespeichert. In diesem Modus können Sie Sender durch Eingabe des Programmplatzes auswählen.

- **C** (Terrestrische Sender) / **S** (Kabelsender)

In diesen beiden Modi können Sie Sender durch Eingabe der Nummer auswählen, die dem terrestrischen Sender oder dem Kabelsender zugeordnet ist.

Feinabstimmung des Bildschirms

Senderempfang > Sendereinstellungen > Feinabstimmung **Jetzt test.**

 Möglich nur bei analogen Sendungen.

Analoge Bilder können flackern und stark verrauscht sein. Wenn dies passiert, können Sie eine Feinabstimmung des Signals durchführen und / oder das Rauschen vermindern, um das Bild zu verbessern.

1. Wählen Sie **Sendereinstellungen > Feinabstimmung**. Auf dem Bildschirm wird ein Schieberegler angezeigt.
2. Passen Sie die Einstellungen durch Drücken der Tasten **<** und **>** an. Wählen Sie **Speichern** oder **Schließen**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. Wählen Sie **Zurückset.**, um die Feinabstimmung zurückzunehmen.

Senderliste übertrag.

[Senderempfang](#) > [Sendereinstellungen](#) > [Senderliste übertrag.](#) **Jetzt test.**

Hiermit importieren oder exportieren Sie die Senderliste. Wenn das Eingabefenster für die PIN angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code ein.

Schließen Sie zur Verwendung dieser Funktion ein USB-Speichergerät an.

- **Von USB importieren:** Hiermit importieren Sie eine Senderliste, die auf einem USB-Gerät gespeichert ist.
- **Auf USB exportieren:** Hiermit exportieren Sie eine Senderliste auf ein USB-Gerät. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist.

CAM-Bedienerprofil löschen

 Verfügbar je nach Modell und Region.

[Senderempfang](#) > [Sendereinstellungen](#) > [CAM-Bedienerprofil löschen](#)

Wählen Sie den Anbieter des CAM, der gelöscht werden soll.

Satellitensystem

 Verfügbar je nach Modell und Region.

[Senderempfang](#) > [Sendereinstellungen](#) > [Satellitensystem](#)

Für jeden zu verwendenden Satelliten muss eine Reihe von Einstellungen konfiguriert werden, bevor der Sendersuchlauf gestartet werden kann.

Satellitensystem ist verfügbar, wenn **TV-Empf.** auf **Satellit** eingestellt ist. Wenn das Eingabefenster für die PIN angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code ein.

- **Satellitenauswahl:** Hiermit wählen Sie die Satelliten für dieses Fernsehgerät aus.
- **LNB-Versorgung:** Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Stromversorgung des LNB.
- **LNB-Einstellungen:** Hiermit konfigurieren Sie die Außenanlagen.

Satellit: Hiermit wählen Sie den Satelliten für den Empfang von Digitalisierungen aus.

Transponder: Hiermit wählen Sie einen Transponder aus der Liste aus oder fügen einen neuen Transponder hinzu.

DiSEqC-Modus: Hiermit wählen Sie den DiSEqC-Modus für das gewählte LNB.

Unterste LNB-Frequenz: Hiermit stellen Sie eine niedrigere LNB-Frequenz ein.

Oberste LNB-Frequenz: Hiermit stellen Sie eine höhere LNB-Frequenz ein.

Trägerton 22 kHz: Hiermit wählen Sie einen Trägerton mit 22 kHz je nach LNB-Typ aus. Bei einem universellen LNB wählen Sie **Auto**.

- **Positionierereinstellungen:** Hiermit konfigurieren Sie den Antennenpositionierer.

Positionierer: Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie die Positionssteuerung.

Positionierertyp: Hiermit schalten Sie für den Positionierertyp zwischen DiSEqC 1.2 und USALS (Universal Satellite Automatic Location System) um.

- **Längengrad:** Hiermit stellen Sie den Längengrad für den eigenen Standort ein.
- **Breitengrad:** Hiermit stellen Sie den Breitengrad für den eigenen Standort ein.
- **SAT-Längengrad (benutzerdef.):** Hiermit stellen Sie den Längengrad für benutzerdefinierte Satelliten ein.

Benutzermodus: Hiermit stellen Sie die Satellitenantenne auf die Positionen der verschiedenen Satelliten ein.

Wenn Sie die aktuelle Position der Satellitenantenne für einen bestimmten Satelliten speichern, kann die Satellitenantenne in die definierte Position geschwenkt werden, wenn das Signal dieses Satelliten gewünscht wird.

- **Satellit:** Hiermit wählen Sie einen Satelliten aus, um dessen Position einzustellen.
- **Transponder:** Hiermit wählen Sie einen Transponder aus der Liste für den Signalempfang aus.
- **Bewegungsmodus:** Hiermit wählen Sie den Bewegungsmodus aus: schrittweise oder kontinuierlich.
- **Schrittweite:** Hiermit stellen Sie die Schrittweite für die Antennendrehung in Winkelgrad ein. Die Schrittweite können Sie nur einstellen, wenn der Bewegungsmodus auf „Schritt“ eingestellt ist.
- **Zu gespeicherter Pos. wechseln:** Hiermit schwenken Sie die Antenne zur gespeicherten Satellitenposition.
- **Antennenposition:** Hiermit stellen Sie die Antennenposition für den gewählten Satelliten ein und speichern sie.
- **Aktuelle Position speichern:** Hiermit speichern Sie die aktuelle Position als Positionierergrenze.

Installationsmodus: Hiermit stellen Sie die Begrenzungen für den Bewegungsumfang der Satellitenantenne ein oder setzen die Position zurück. Allgemein wird diese Funktion vom Installateur verwendet.

- **Endposition:** Hiermit wählen Sie die Richtung für die Positionierergrenze aus.
- **Antennenposition:** Hiermit stellen Sie die Antennenposition für den gewählten Satelliten ein und speichern sie.
- **Aktuelle Position speichern:** Hiermit speichern Sie die aktuelle Position als Positionierergrenze.
- **Position neu einstellen:** Hiermit drehen Sie die Antenne zur Bezugsposition.
- **Neue Positionierergrenze:** Hiermit lassen Sie eine Antennendrehung über den gesamten Schwenkbereich zu.

- **Alle Einstellungen zurücksetzen:** Hiermit werden alle Satelliteneinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Common Interface

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Senderempfang > Common Interface

- **CI-Menü**

Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen. Wählen Sie ausgehend vom Menü „PC-Karte“ das CI-Menü aus.

- **CAM Video-Transcoding**

Sie können die Einstellung so konfigurieren, dass der Video-Codec aus dem CAM automatisch transkodiert wird. Deaktivieren (**Aus**) Sie die Option, wenn Sie sie nicht verwenden möchten.

 Sie müssen ein CAM-Modul verwenden, das die Transkodierung des Videocodecs unterstützt.

- **Anwendungsinformationen**

Hiermit zeigen Sie Informationen zu dem in den CI-Steckplatz eingesetzten CAM-Modul und zur „CI“- oder „CI+“-Karte an, die in das CAM-Modul eingesetzt wurde. Sie können das CAM-Modul jederzeit installieren. Das Fernsehgerät kann dabei ein- oder ausgeschaltet sein.

1. Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.
2. Schieben Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils so weit in das CAM-Modul hinein, bis sie fest sitzt.
3. Setzen Sie das CAM-Modul mit der „CI“- oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils so in den Common Interface-Steckplatz ein, dass es parallel zum Steckplatz ausgerichtet ist.
4. Kontrollieren Sie, ob Sie auf einem verschlüsselten Sender ein Bild sehen können.

Ändern des Bildmodus und Einstellen der Bildqualität

Auswahl des richtigen Bildmodus für die Fernseh Umgebung

Bild > Bildmodus **Jetzt test.**

Die folgenden Bildmodi verwenden unterschiedliche Kontrast- und Helligkeitseinstellungen, um die für die Fernseh Umgebung beste Bildqualität zu erzielen.

 Bei Anschluss eines PCs an das Fernsehgerät stehen lediglich die Modi **Standard** und **Unterhalt.** zur Verfügung.

- **Dynamisch**

Wenn die Umgebung zu hell ist, sodass das Bild verschwommen erscheint, verwenden Sie diesen Modus, damit das Bild klarer wird.

- **Standard**

Dies ist der Standardmodus für die meisten Umgebungen.

- **Natürlich**

Er ist nützlich, um die Augenbelastung zu verringern.

 Verfügbar je nach Modell und Region.

- **Film**

Geeignet für abgedunkelte Räume, für Filme und wenn die Augen ermüden. Dunkelt den Bildschirm ab und reduziert die Blendung.

- **Unterhalt.**

Sorgt für schärfere Bilder und eine dynamischeres Fernseherlebnis.

 Der Modus **Unterhalt.** ist auch bei Anschluss eines PCs an das Fernsehgerät verfügbar. Wenn der Modus **Unterhalt.** nicht sofort verfügbar ist, stellen Sie die Option **Name bearb.** auf **DVI PC** oder **PC** ein.

- **Stadion**


Durch Aktivieren (**Fußballmodus (System > Fußballmodus)** des **Ein**) wird der **Bildmodus** eingestellt, damit Sie ein realistischeres Fernseherlebnis genießen können.

 **Stadion** kann vom Benutzer nicht ausgewählt werden.

Einstellen der Bildqualität für jeden Bildmodus

Bild > **Hintergrundbel.**, **Kontrast**, **Helligkeit**, **Schärfe**, **Farbe** oder **Farbton (G/R)**

Sobald Sie eine der Einstellungen auswählen, wird jeweils ein Schieberegler angezeigt. Ändern Sie den eingestellten Wert mit Hilfe der Tasten < und >. Ändern Sie das ausgewählte Element mit Hilfe der Tasten ^ und v. Eingestellte Werte werden auf die aktuelle Quelle und den aktuellen Bildmodus angewendet.

 Die Einstellungen für **Farbe** und **Farbton (G/R)** können nicht verändert werden, wenn das Fernsehgerät über ein HDMI/DVI-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

Wählen Sie **Bildmodus** und passen Sie die Einstellungen an.

- **Hintergrundbel.** **Jetzt test.**

Hiermit passen Sie die Helligkeit der einzelnen Pixel an. Durch geringere Helligkeit reduzieren Sie den Stromverbrauch.

- **Kontrast** **Jetzt test.**

Hiermit stellen Sie den Bildkontrast ein.

- **Helligkeit** **Jetzt test.**

Hiermit passen Sie die Gesamthelligkeit an.

- **Schärfe** **Jetzt test.**


Hiermit erhöhen oder verringern Sie die Schärfe der angezeigten Objekte.

- **Farbe** **Jetzt test.**

Hiermit stellen Sie die Gesamtfarbsättigung ein.

- **Farbton (G/R)** **Jetzt test.**

Verändert das Farbverhältnis zwischen Grün und Rot. Erhöhen Sie den Grünwert, um das Grün mehr zu sättigen, und den Rotwert, um die Rottöne stärker zu sättigen.

 Die angepassten Werte werden für die aktuelle Quelle und den aktuellen Bildmodus im Fernsehgerät gespeichert, und sie behalten sie ihre Gültigkeit, wenn Quelle und Bildmodus ausgewählt werden. Folglich kann das Fernsehgerät für jede externe Quelle unterschiedlichen Bildeinstellungen verwenden.

Anwenden der aktuellen Bildeinstellungen auf andere Eingangsquellen

Bild > **Bildmodus anwenden** **Jetzt test.**



Sie können die für das Fernsehgerät eingestellte Bildqualität nur für die aktuelle Quelle oder für alle externen Geräte übernehmen, die an den Fernseher angeschlossen sind.

Wählen Sie **Alle Quellen**, um die Einstellung für alle an den Fernseher angeschlossenen externen Geräte zu übernehmen. Um die Einstellung nur für den aktuellen Eingang zu übernehmen, wählen Sie **Aktuelle Quelle**.

Feinabstimmung der verschiedenen Bildmodi (Erweiterte Einstellungen)

Bild > **Erweiterte Einstellungen** [Jetzt test.](#)

Wählen Sie **Bild>Erweiterte Einstellungen** um die Feinabstimmung für die Anzeige des Fernsehbilds für jeden **Bildmodus** vorzunehmen.

-  **Erweiterte Einstellungen** ist nur verfügbar, wenn der **Bildmodus** auf **Standard** oder **Film** eingestellt ist.
-  Wenn das Fernsehgerät über ein HDMI/DVI-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, stehen nur die Modi **Weißabgleich** und **Gamma** zur Verfügung.

Wählen Sie **Bildmodus** und passen Sie die Einstellungen an.

- **Optimalkontrast** [Jetzt test.](#)

Hiermit stellen Sie automatisch den Bildkontrast ein. Verwenden Sie diese Option, um den optimalen Kontrast einzustellen.

- **Schwarzton** [Jetzt test.](#)

Hiermit stellen Sie die Farbtiefe für Schwarz ein.

- **Hautton** [Jetzt test.](#)

Hauttöne aufhellen oder abdunkeln.

- **Nur RGB-Modus** [Jetzt test.](#)

Stellt die Werte für Rot, Grün und Blau einzeln ein.

- **Farbraum** [Jetzt test.](#)

Hiermit passen sie den Farbbereich an, der auf dem Bildschirm angezeigt werden kann. **Auto** automatische Einstellung des Farbraumes in Abhängigkeit vom Eingangssignal. **Nativ** wendet einen Bereich an, der breiter als das Eingangssignal ist. **Benutzerdef.** können Sie den Farbraum manuell anpassen.

-  Die Verfügbarkeit von **Benutzerdef.** hängt vom jeweiligen Modell und der Region ab.


- **Weißabgleich** **Jetzt test.**

Hiermit passen Sie die Farbtemperatur des Bilds so an, dass weiße Objekte noch weißer wirken und die Farben im Bild insgesamt natürlicher aussehen.

 Verfügbar je nach Modell und Region.

2 Punkte: Hiermit können Sie die Leuchtkraft aller 3 Farben über das „Offset“-Menü und ihre Helligkeit über das „Gain“-Menü anpassen. Um die Standardwerte wiederherzustellen, wählen Sie **Zurückset.**

10 Punkte: Hiermit können Sie den Weißabgleich durch Einstellen der Helligkeit für jeden der 10 Abschnitte der roten, grünen und blauen Farbe des Eingangssignals durchführen. Um einen Abschnitt auszuwählen, wählen Sie den jeweils gewünschten Abschnitt im Feld **Niveau.**

 Sie können die Funktion **10 Punkte** nur verwenden, wenn der **Bildmodus** auf **Film** eingestellt ist. Manche externen Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.

Die Leuchtkraft jeder Farbe können Sie im Offset-Menü und die Helligkeit im Gain-Menü anpassen. Um die Standardwerte wiederherzustellen, wählen Sie **Zurückset.**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

R-Offset / G-Offset / B-Offset: Hiermit stellen Sie die Dunkelheit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) ein.

R-Gain / G-Gain / B-Gain: Hiermit stellen Sie die Helligkeit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) ein.


- **Gamma** **Jetzt test.**

Hiermit stellen Sie die Intensität der Primärfarbe ein.

- **Bewegungsbel.** **Jetzt test.**

Anpassen der Bildhelligkeit an die Bewegungen auf dem Bildschirm, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

 Verfügbar je nach Modell und Region.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der **Bildmodus** auf **Standard** eingestellt ist und steht im 3D-Modus nicht zur Verfügung.

 Durch Einstellen von **Kontrast, Helligkeit** und andere Einstellungen für die Bildqualität deaktivieren Sie die Funktion.

Einstellen des Bild für besseres Sehen (Bildoptionen)

Bild > Bildoptionen [Jetzt test.](#)

Wählen Sie **Bild > Bildoptionen**, um zusätzliche Anpassungen für eine besseres Seherlebnis vorzunehmen.

 Wenn der Fernseher über ein HDMI/DVI-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann nur **Farbton** eingestellt werden.

Wählen Sie **Bildmodus** und passen Sie die Einstellungen an.

- **Farbton** [Jetzt test.](#)

Dient zum Anpassen des Farbtons. Diese Einstellung wird für jeden einzelnen **Bildmodus** gespeichert. Wenn der **Bildmodus** gewechselt wird, übernimmt das Fernsehgerät die entsprechende Einstellung automatisch.

 Wenn der **Bildmodus** auf **Dynamisch** eingestellt ist, können Sie nur zwischen **Kalt** und **Standard** wählen.

- **Digital Clean View** [Jetzt test.](#)

Hiermit werden Schattenbilder und Doppelkonturen aufgrund eines schwachen Sendesignals verringert. Mit **Autovisualisierung** am unteren Bildschirmrand zeigen Sie die Signalstärke an. Grün steht für das bestmögliche Signal.


 Verfügbar nur für Analogsender.

- **MPEG-Rauschfilter** [Jetzt test.](#)

Reduziert das MPEG-Rauschen und verbessert die Bildqualität.


- **HDMI-Schwarzp.** [Jetzt test.](#)

Wenn bestimmte externe Geräte über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen sind, kann es zu Problemen mit dem Schwarzwert, geringem Kontrast und matten Farben kommen. Verwenden Sie die Funktion **HDMI-Schwarzp.**, um den Schwarzpegel anzupassen und diese Probleme auszugleichen.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle über ein HDMI-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen und auf RGB444 eingestellt ist.

- **Filmmodus** **Jetzt test.**


Hiermit optimieren Sie die Bildqualität für die Wiedergabe von Filmen. Wählen Sie diesen Bildmodus für die Wiedergabe von Filmen.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie fernsehen oder als Eingangsquelle ein AV-, Component- (480i bzw. 1080i) oder HDMI-Signal (1080i) anliegt.

- **Motion Plus** **Jetzt test.**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Hiermit entfernen Sie Unschärfe und Bildunterbrechungen in Szenen mit schnellen Bewegungen. Wenn Sie **Benutzerdef.** auswählen, können Sie Unschärfemind. und Judder-Minderung manuell konfigurieren und **LED Clear Motion** aktivieren, um bei LED-Fernsehgeräten ein schärferes Bild zu erhalten.

 Im Fenster „Info“ Ihres Fernsehgeräts werden die Auflösung und die Frequenz des anstehenden Signals (60 Hz) angezeigt, nicht aber die Frequenz, die das Fernsehgerät mit Hilfe der Funktion **Motion Plus** für das angezeigte Bild erzeugt.

 Bei Bildrauschen stellen Sie die Funktion **Motion Plus** auf **Aus** ein. Wenn **Motion Plus** auf **Benutzerdef.** eingestellt ist, können Sie **Unschärfemind.**, **Judder-Minderung**, und **LED Clear Motion** manuell anpassen und **Zurückset.**


 Wenn **LED Clear Motion** bei einem Bildsignal von 60 Hz auf **Ein** eingestellt ist, flackert das Bild möglicherweise.

Unschärfemind.: Hiermit passen Sie die Unschärfeminderung bei Videosignalen an.

Judder-Minderung: Hiermit passen Sie die Minderung stockender Bewegungen beim Abspielen von Filmen an.

LED Clear Motion: Hiermit beseitigen Sie das Verschimmen schneller Szenen mit viel Bewegung und sorgen für ein klares Bild.

Zurückset.: Hiermit setzen Sie alle benutzerdefinierten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

 Wenn Motion Plus aktiviert ist, und Sie öffnen dann das INFO-Fenster, zeigt das INFO-Fenster die Auflösung und Frequenz des anstehenden Videosignals (60 Hz) an. Die hier angezeigte Frequenz entspricht jedoch nicht der Frequenz, mit der das Fernsehgerät das Bild anzeigt, wenn die Funktion Motion Plus aktiviert ist.

- **LED Clear Motion**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Hiermit beseitigen Sie das Verschimmen schneller Szenen mit viel Bewegung und sorgen für ein klares Bild.

 Wenn **LED Clear Motion** bei einem Bildsignal von 60 Hz auf **Ein** eingestellt ist, flackert das Bild möglicherweise.


Anzeigen in 3D

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Bild > 3D

Mit der 3D-Funktion können Sie Medieninhalte und Sendungen in 3D sehen. Sie müssen eine Samsung 3D-Aktivbrille tragen, um 3D-Inhalte anzuzeigen. Samsung 3D-Aktivbrillen mit Infrarot und 3D-Brillen von Drittanbietern werden nicht unterstützt.

 Lesen Sie aufmerksam die Gesundheits- und Sicherheitsinformationen für die 3D-Wiedergabe, ehe Sie Inhalte in 3D ansehen. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Sicherheitshinweise zur 3D-Funktion“.

 Ob die Wiedergabe von 3D-Videos in True HD-Auflösung erfolgt, ist in der Regel von der Qualität des Inhalts abhängig.

Aktivieren von 3D

1. Spielen Sie 3D-Inhalte ab oder wechseln Sie zu einem Sender, der gerade eine 3D-Sendung zeigt.
2. Setzen Sie die Samsung 3D-Brille auf, und wählen Sie anschließend **3D** aus. Der 3D-Modus wird aktiviert.

Der ideale Betrachtungsabstand beim Ansehen von 3D-Bildern beträgt mindestens das Dreifache der Bildschirmhöhe. Bilder werden möglicherweise nicht in 3D dargestellt, wenn Sie den empfohlenen Betrachtungswinkel oder Abstand nicht einhalten.

Wenn Sie in der Nähe ein weiteres 3D-Gerät oder ein anderes elektronisches Gerät verwenden, arbeitet die 3D-Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenn ein solches Problem auftritt, halten Sie andere elektronische Geräte so weit wie möglich von der 3D-Aktivbrille entfernt.

Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet wird, können das linke und das rechte 3D-Bild anfänglich überlappen. Es dauert einen Moment, bis die Anzeige optimiert ist und die Überlappung verschwindet.

Die Verwendung der 3D-Funktion unterliegt verschiedenen Einschränkungen:

- Durch Starten von Smart Hub wird der 3D-Modus automatisch deaktiviert.
- **PIP** kann nicht verwendet werden.
- Bestimmte **Bild**-Funktionen sind deaktiviert.


Ändern von 3D-Modus

Bild > 3D > 3D-Modus

1. Starten Sie 3D und wählen Sie dann **3D-Modus** unter **Bild > 3D**.
2. Wählen Sie einen der 3D-Modi aus, die auf dem Bildschirm angezeigt werden. Welcher **3D-Modus** unterstützt wird, ist abhängig vom jeweiligen 3D-Inhalt.


 **3D-Modus** wird für die meisten 3D-Inhalte automatisch konfiguriert.

Der folgende **3D-Modus** ist verfügbar. Welche Modi allerdings unterstützt werden, richtet sich nach dem Format der 3D-Inhalte.

 Je nach Modus werden unterschiedliche Auflösungen unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Unterstützte Auflösungen in den einzelnen 3D-Modi“.

-  („Aus“)

Deaktiviert die 3D-Anzeige.

-  („Normal“):

Wandelt normale Bilder in 3D-Bilder um.

 Manche Formate unterstützen diese Option nicht.

-  („L/R“)

Spaltet ein einzelnes Bild in links und rechts überlappende Bilder um, um einen 3D-Effekt zu erzeugen.

-  („O/U“):

Spaltet ein einzelnes Bild in oben und unten überlappende Bilder um, um einen 3D-Effekt zu erzeugen.

Einstellen von 3D-Effekt

Bild > 3D

Konfigurieren Sie Ansichtswinkel, Tiefe und andere 3D-Einstellungen, um das Fernseherlebnis an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

- **Einstellen der 3D-Perspektive**

Wählen Sie **Bild > 3D > 3D-Perspektive**. Verwenden Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Schieberegler, um die Perspektive anzupassen.

- **Einstellen der 3D-Tiefe**

Wählen Sie **Bild > 3D > Tiefe**. Verwenden Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Schieberegler, um die Tiefe anzupassen.

 Diese Option kann nicht verwendet werden, wenn der 3D-Modus auf  (L/R) oder  (O/U) eingestellt ist.

- **Vertauschen des linken und rechten 3D-Bilds**

Wählen Sie **Bild > 3D > L/R-Wechsel**. Diese Option wird verwendet, um das linke und das rechte Bild auszutauschen.

- **Anzeigen von 3D-Inhalten in 2D**

Wählen Sie **Bild > 3D > 3D → 2D**. Diese Option wird verwendet, um 3D-Inhalte in 2D anzuzeigen.

 Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der 3D-Modus auf  (Normal) oder  (Aus) eingestellt ist.

Zusätzliche Bildfunktionen

Anzeigen von Sendungen mit der PIP-Funktion

Bild > PIP

Verwenden Sie die **PIP**-Funktion („Bild-in-Bild“), um in einem kleinen Fenster fernzusehen, während Sie zugleich im Hintergrund den Inhalt von einem DVD-Player, Blu-ray-Player, Computer oder einem anderen externen Gerät anzeigen.

Wählen Sie **Bild > PIP**, um das Fenster „PIP-Einstell.“ anzuzeigen. Dieses Einstellungsfenster enthält die folgenden Optionen:

- **PIP**
Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion **PIP**.
- **TV-Empf.**
Hiermit wählen Sie das Sendesignal für das **PIP**-Fenster aus.
- **Sender**
Hiermit wählen Sie den Sender für das **PIP**-Fenster aus.
- **Größe**
Hiermit wählen Sie die Größe des **PIP**-Fensters aus.
- **Position**
Hiermit wählen Sie die Position des **PIP**-Fensters aus.
- **Ton wählen**
Hiermit wählen Sie die Audioquelle aus.

Ändern von Bildformat und Position

Auswahl des richtigen Bildformats

Bild > **Bildformat** > **Bildformat** **Jetzt test.**

Die meisten Fernsehsendungen und Videos werden als Vollbild angezeigt, manche Sendungen und Videos werden aber kleiner oder größer dargestellt. Ändern Sie bei solchen Sendungen und Videos die Bildschirmauflösung, damit das Bild den Bildschirm besser ausfüllt.

 Je nach Eingangssignal werden möglicherweise unterschiedliche Bildformate unterstützt. Weitere Informationen zu den unterstützten Bildformaten erhalten Sie im Abschnitt „Bildformate und Eingangssignale“.

- **Autom. Breit**

Hiermit wird das Bildformat automatisch auf die 16:9-Seitenverhältnisse eingestellt.

- **16:9**

Stellen Sie das Bild auf das Breitbildformat 16:9 ein.

- **Breitenzoom**

Hiermit vergrößern Sie das Bildformat auf mehr als 4:3. Ein vergrößertes Bild kann auf und ab bewegt werden.

- **Zoom**

Hiermit vergrößern Sie das 16:9-Breitbild auf die volle Bildschirmhöhe. Ein vergrößertes Bild kann auf und ab bewegt werden.

 **Zoom** ist nicht verfügbar, wenn **Bildformat** auf **Breitenzoom** eingestellt ist.

- **4:3**

Hiermit stellen Sie das Bildformat auf den 4:3-Standardmodus ein.

⚠ Verwenden Sie das Fernsehgerät nicht über einen längeren Zeitraum im 4:3-Format. Die links, rechts, unten und oben angezeigten dunklen Rahmen können zum Einbrennen von Bildern führen. Dieses Phänomen kann bei LED- und Plasmafernsehern auftreten. (Einbrennen von Bildern – dieses Phänomen kann bei Plasmafernsehern auftreten.) Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

- **Bildanpassung**

Das ganze Bild wird ohne Beschneidung angezeigt.

- **Smart-Anzeige 1**

Verkleinert ein 16:9-Bild um 50%.

- **Smart-Anzeige 2**

Verkleinert ein 16:9-Bild um 25%.

Einstellen der Bildschirmposition

Bild > Bildformat > Zoom/Position oder **Position**

Hiermit stellen Sie die Bildschirmposition ein.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Bildformat** auf **Breitenzoom**, **Zoom** oder **Bildanpassung** eingestellt ist. Wenn der Fernseher auf einen digitalen Sender eingestellt ist, kann die Bildschirmposition nicht eingestellt werden, wenn **Bildformat** auf **Bildanpassung** eingestellt ist.

1. Wählen Sie zum Anpassen der Bildschirmposition **Bild > Bildformat > Zoom/Position** oder **Position**. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Popup-Fenster wieder **Zoom** oder **Position** aus.
3. Richten Sie das Bild ein. Wenn das erledigt ist, wählen Sie **Zoom** oder **Position** und dann **Schließen** aus. Wählen Sie **Zurückset.** aus, um die Bildschirmposition zurückzusetzen.

Einstellen der 4:3-Bildschirmgr.

Bild > Bildformat > 4:3-Bildschirmgr. **Jetzt test.**

Nur verfügbar, wenn das Bildformat auf Autom. Breit eingestellt ist. Sie können das gewünschte Bildformat mit Hilfe des 4:3-Breitbilddienstes oder anhand der Originalgröße bestimmen. Für jedes europäische Land ist ein anderes Bildformat erforderlich.

 Nicht verfügbar im Komponenten- oder HDMI-Modus.

Ausschalten des Bildschirm und nur Tonausgabe (Bild aus)

Bild > Bild aus **Jetzt test.**

Schaltet den Bildschirm aus und gibt nur den Ton über die Lautsprecher aus. Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste außer **TV** und **VOLUME**.

Zurücksetzen der Einstellungen für den Bildmodus

Bild > Bild zurücksetzen **Jetzt test.**

Verwenden Sie diese Option, um den aktuelle **Bildmodus** auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dies hat keinen Einfluss auf die Einstellungen andere Bildmodi.

Ändern des Tonmodus und Verwenden von Soundeffekten

Auswahl des für die jeweilige Umgebung richtigen Tonmodus

Ton > Tonmodus **Jetzt test.**

Die verschiedenen Tonmodi definieren die Voreinstellungen für die Tonausgabe so, dass sie für verschiedene Fernseh- und Tonumgebungen optimiert sind.

 Die Tonmodi können nicht verwendet werden, wenn Sie den Ton über externe Lautsprecher hören.

- **Standard**

Dies ist der Standardtonmodus.

- **Musik**

Hiermit wird statt der Stimmen die Musik betont.

- **Film**

Hiermit werden beim Wiedergeben von Filmen automatisch die optimalen Toneinstellungen gewählt.

- **Klare Stimme**

Hiermit betonen Sie Stimmen.

- **Verstärken**

Hiermit erhöhen Sie die Gesamtlautstärke hochfrequenter Töne, damit der Ton besser verstanden wird. Diese Funktion wurde für hörgeschädigte Personen entwickelt.

- **Stadion**

Durch Aktivieren **Fußballmodus** (**System** > **Fußballmodus**) des **Ein** wird der **Tonmodus** automatisch auf **Stadion** eingestellt, damit Sie ein realistischeres Fernseherlebnis genießen können.

 **Stadion** kann vom Benutzer nicht ausgewählt werden.

Verwenden von Soundeffekten

Ton > Soundeffekt [Jetzt test.](#)

Mit Hilfe der Soundeffekte können Sie den vom Fernsehgerät ausgegebenen Ton verändern.

Einschränkungen:

- Soundeffekte können nur mit verwendet werden, wenn **Tonmodus** auf **Standard** eingestellt ist.
- Soundeffekte können nicht verwendet werden, wenn der Ton über externe Lautsprecher ausgegeben wird.

Wählen Sie **Soundeffekt** und passen Sie die Einstellungen an.

- **DTS TruSurround** [Jetzt test.](#)

Sorgt für Ton wie in einem Kino oder Konzertsaal.

- **DTS TruDialog** [Jetzt test.](#)

Hiermit erhöhen Sie die Lautstärke von Stimmen, um Dialoge besser verstehen zu können.

- **Equalizer** [Jetzt test.](#)


Verändert die Balance der Lautsprecher und nimmt Veränderungen an der Bandbreite vor. Wählen Sie **Zurückset.**, um die Einstellungen zurückzusetzen.

Zusätzliche Tonfunktionen

Auswählen der Lautsprecher

Ton > **Lautsprechereinstellungen** > **TV-Tonausgabe** **Jetzt test.**

Hiermit können Sie auswählen, welche Lautsprecher das Fernsehgerät für die Tonausgabe verwendet. Um den Ton nur über die Lautsprecher eines angeschlossenen Receivers oder Heimkinosystems auszugeben, wählen Sie Empfänger oder „Audioausgang“. Um den Ton über die Fernsehlautsprecher und gleichzeitig über die Lautsprecher eines angeschlossenen AV-Receiver oder Heimkinosystems gleichzeitig zu hören, wählen Sie **TV-Lautsprecher**. Wenn dadurch ein Echoeffekt auftritt, wählen Sie bitte entweder irgend eine andere Option außer **TV-Lautsprecher**, um die Fernsehlautsprecher auszuschalten, oder schalten Sie den Receiver oder das Heimkinosystem aus.

 Bei Verwendung nur der externen Lautsprecher werden die Lautstärketaste und die Stummschaltung deaktiviert. Darüber hinaus können bestimmte **Ton**-Optionen auch deaktiviert werden.

Festlegen des Fernseh-Installationstyps

Ton > **Lautsprechereinstellungen** > **TV-Lautsprecher** > **Fernseh-Installationstyp**

Legen Sie den Fernseh-Installationstyp fest. Wählen Sie zwischen **Wandhalterung** und **Standfuß**, um den Ton des Fernsehgeräts automatisch zu optimieren.

Aktivieren des Tons (Zusätzliche Einstellungen)

Ton > **Zusätzliche Einstellungen** **Jetzt test.**

Konfigurieren Sie zusätzliche Einstellungen für ein optimales Tonerlebnis.

- **DTV-Audio-Lautst.** **Jetzt test.**

(nur digitale Sender)

Die Lautstärke des digitalen Audio-Signals, das an den AV-Receiver gesendet wird, kann vom Fernsehgerät nicht frei angepasst werden. Hiermit können Sie die Lautstärke für digitale Audio-Signale auf einen angenehmen Pegel einstellen.

 Entsprechend dem Typ des Sendesignals kann MPEG / HE-AAC im Bereich von -10 dB bis 0 dB eingestellt werden.

 Um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern, wählen Sie den Bereich zwischen 0 und -10.

- **Audioformat, Audioverzögerung**

Dieser Smart TV ist SPDIF-fähig. SPDIF (Sony Philips Digital Interface) ermöglicht die Ausgabe von digitalem Ton über Lautsprecher und verschiedene andere digitale Geräte (z. B. AV-Receiver und Heimkinosysteme).

Audioformat **Jetzt test.**

Hiermit wählen Sie SPDIF als digitales Audio-Ausgabeformat aus. Die zur Verfügung stehenden Ausgabeformate für Digitalaudio (SPDIF) können sich je nach der Eingangsquelle unterscheiden.

Audioverzögerung [Jetzt test.](#)

Diese Einstellung hilft, Synchronisierungsfehler zwischen der Ton- und der Bildspur beim Fernsehen zu korrigieren, wenn Sie den Ton über ein digitales Audiogerät ausgeben. Nach dem Aktivieren dieser Funktion wird ein Schieberegler angezeigt, mit dem Sie die Verzögerung um maximal 250 ms verändern können.

- **Dolby Digital-Komp.** [Jetzt test.](#)

Einige digitalen Fernsehsendungen werden mit 5.1-Kanalton und Dolby bereitgestellt. Das Dolby-Signal wird vom Fernsehgerät in ein Stereo-Signal umgewandelt, sodass eine Tonausgabe über die Lautsprecher des Fernsehers möglich ist. Sie können zwischen zwei Methoden wählen. **HF** eignet sich insbesondere bei geringer Lautstärke, während **Line** für eine hohe Lautstärke ausgelegt ist.

- **Autom. Lautst.** [Jetzt test.](#)

Wenn Sie den Sender, die Videoquelle oder den Inhalt wechseln, wird mit Autom. Lautst. der Lautstärkepegel des Fernsehgeräts automatisch so angepasst, dass der Ton bei allen Quellen gleich laut ausgegeben wird. Wenn Sie beispielsweise von einer Anwendung, über die Sie ein Video streamen, zum Blu-ray-Player oder einem Fernsehsender in Ihrer Favoritenliste wechseln, kann die Funktion „Autom. Lautst.“ die Lautstärke um bis zu 12 db anpassen, um den Ton anzugleichen.

Die Funktion Autom. Lautst. umfasst zwei Einstellungen: **Normal** und **Nacht**. **Normal** wird die Lautstärke auf einen normalen Pegel eingestellt. **Nacht** sorgt dafür, dass der Lautstärkepegel etwas niedriger eingestellt wird. Diese Einstellung eignet sich ideal zum Fernsehen am Abend oder in der Nacht. Wenn Sie die Lautstärke über ein an das Fernsehgerät angeschlossenes Gerät einstellen möchten, deaktivieren Sie die Funktion Autom. Lautst.. Wenn Sie die Funktion Autom. Lautst. mit einem an das Fernsehgerät angeschlossenen Gerät verwenden, funktioniert die Lautstärkeregelung dieses Geräts möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Abspielen von 3D-Audio im 3D-Modus

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Ton > 3D-Audio

Die 3D-Audiatechnologie ermöglicht ein realistisches Klangerlebnis, das hervorragend zur perspektivischen Wirkung der Bilder in 3D-Videos passt.

 Nur verfügbar im 3D-Modus.

Zurücksetzen aller Toneinstellungen

Ton > Ton zurücks. [Jetzt test.](#)


Hiermit setzen Sie alle Toneinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

Einstellung der Uhrzeit und Verwenden des Timers

Einstellen der aktuellen Uhrzeit

System > Zeit > Uhr **Jetzt test.**

Hiermit stellen Sie die aktuelle Uhrzeit manuell oder automatisch ein. Nachdem die Uhrzeit eingestellt wurde, können Sie die aktuelle Uhrzeit mit Hilfe der Taste **INFO** anzeigen.

 Die Uhr muss jedes Mal erneut gestellt werden, wenn die Stromversorgung des Geräts getrennt wurde.

Einstellen der Uhr mit Hilfe von Digital Broadcast Info

System > Zeit > Uhr > Uhrmodus **Jetzt test.**


Stellen Sie **Uhrmodus** auf **Auto** ein. Das Fernbedienungsgerät lädt die richtige Uhrzeit automatisch über einen digitalen Sender herunter. Um diese Option zu aktivieren, muss die Antennenbuchse des Fernsehgeräts entweder mit einer Antenne oder einem Kabelausgang verbunden sein und digitale Sendungen empfangen. Die Genauigkeit der empfangenen Zeitinformationen kann in Abhängigkeit von Sender und Signal schwanken. Wenn Ihr Fernseher über den HDMI- oder Component-Anschluss mit einem Kabel- oder Satellitenreceiver verbunden ist, müssen Sie die Zeit manuell einstellen.


 Verfügbar je nach Modell und Region.

Falsche Uhrzeit bei Zeitautomatik...

System > Zeit > Uhr > Zeit-Offset **Jetzt test.**

Wenn die automatisch eingestellte Zeit falsch ist, können Sie die Uhr in Schritten von je 1 Stunde um maximal +/- 12 Stunden verstellen. Wählen Sie **System > Zeit > Uhr > Zeit-Offset** und stellen die Uhr auf die richtige Zeit ein.

 **Zeit-Offset** stellt die Zeit über die Netzwerkverbindung ein und ist nur verfügbar, wenn die **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt und das Fernsehgerät über ein lokales Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

 **Zeit-Offset** stellt die Zeit ein, wenn der Fernseher über die normalen digitalen Sendesignale keine Zeitinformationen empfängt.

Manuelles Einstellen der Uhrzeit

Geben Sie die Zeit manuell ein. Stellen Sie **Uhrmodus** auf **Manuell** ein, und wählen Sie dann **Zeit einstellen**, um die aktuellen Werte für die Zeit und das Datum einzugeben.

Zeit einstellen: Hiermit stellen Sie **Datum** und **Zeit** auf die aktuellen Werte ein.

Zeitzone: Hiermit wählen Sie Ihre Zeitzone.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt ist.

Sommerzeit: Hiermit wird die Sommerzeit-Funktion (DST, Daylight Saving Time) aktiviert oder deaktiviert.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt ist.

GMT: Wählen Sie Ihre Zeitzone.

 Sie können diese Funktion verwenden, wenn Land auf „Andere“ eingestellt ist.

Verwenden der Timer

Verwenden der Sleep-Timer

System > Zeit > Sleep-Timer **Jetzt test.**

Hiermit wird das Fernsehgerät nach Ablauf einer zuvor eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet. Wählen Sie **System > Zeit > Sleep-Timer**. Sie können den Timer in Schritten von jeweils 30 Minuten auf maximal 180 Minuten einstellen.

Einschalten des Fernsehgeräts mit Autom. Ein

System > Zeit > Autom. Ein **Jetzt test.**

Bei Verwendung des Anschalttimers wird das Fernsehgerät zu einer zuvor angegebenen Zeit automatisch eingeschaltet. Wählen Sie **System > Zeit > Autom. Ein**. Das Fenster zum Konfigurieren des Timers wird angezeigt. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

 Die Funktion **Autom. Ein** ist nur verfügbar, wenn die **Uhr** eingestellt wurde.

- **Einstell.**

Geben Sie die Termine und die Dauer ein. Verwenden Sie **Manuell**, um die Wochentage anzugeben.

- **Zeit**

Stellen Sie die Zeit an, zu der das Fernsehgerät automatisch eingeschaltet werden soll.

- **Lautstärke**

Legen Sie die Lautstärke fest, die beim Einschalten des Geräts verwendet werden soll.

- **Quelle**

Wählen Sie eine Signalquelle aus der Liste aus. Geben Sie den Sender oder die Signalquelle an, die beim Anschalten des Fernsehers automatisch eingestellt wird. Um ein USB-Gerät anzugeben, muss zuerst ein USB-Gerät an den Fernseher angeschlossen werden. Um Medien von einer über HDMI oder Component angeschlossenen Quelle (z. B.: DVD-Player oder Blu-ray-Player) wiederzugeben, muss das Gerät bereits eingeschaltet sein und die Medien wiedergeben, wenn das Fernsehgerät eingeschaltet wird.

- **TV-Empf.**

Stellen Sie die **Quelle** auf **TV** ein, um ein Empfangssignal auszuwählen.

- **Sender**

Stellen Sie die **Quelle** auf **TV** ein, um einen Sender auszuwählen.

- **Musik / Foto**

Stellen Sie die **Quelle** auf **USB** ein, um auf dem USB-Gerät einen Ordner mit Musik- oder Fotodateien auszuwählen. Wenn Sie Musik- und Bilddateien gleichzeitig wählen, werden die Musikdateien und die Bilder gleichzeitig wiedergegeben.

Einschränkungen:

- Diese Funktion kann nicht richtig funktionieren, wenn das ausgewählte USB-Gerät keine Mediendateien enthält oder kein Ordner angegeben wurde.
- Die Diashow startet nicht, wenn auf dem USB-Gerät nur eine Bilddatei vorhanden ist.
- Ordner mit langen Namen können nicht ausgewählt werden.
- Verwenden Sie stets unterschiedliche Namen für die auf mehreren USB-Geräten gespeicherten Ordner.
- Verwenden Sie einen USB-Speicherstick oder einen Multiformat-Kartenleser. Die Funktion **Autom. Ein** funktioniert möglicherweise bei bestimmten USB-Geräten mit eingebauter Batterie, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller nicht, da es längere Zeit dauert, bis diese Geräte vom Fernsehgerät erkannt werden.

Abschalten des Fernsehgeräts mit dem Autom. Aus

System > Zeit > Autom. Aus Jetzt test.

Stellen Sie den Abschalttimer ein, damit das Fernsehgerät zu einer zuvor angegebenen Zeit automatisch ausgeschaltet wird. Wählen Sie **System > Zeit > Autom. Aus**. Das Fenster zum Konfigurieren des Timers wird angezeigt. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

 Die Funktion **Autom. Aus** ist nur verfügbar, wenn die **Uhr** eingestellt wurde.

- **Einstell.**

Geben Sie die Termine und die Dauer ein. Verwenden Sie **Manuell**, um die Wochentage anzugeben.

- **Zeit**

Hiermit stellen Sie die Zeit ein, zu der das Fernsehgerät automatisch ausgeschaltet werden soll.

Verwenden von Einbrennschutz und Energiesparfunktionen

Verhindern von Einbrennen

System > Autom. Schutzzeit [Jetzt test.](#)

Standbilder können sich auf dem Bildschirm einbrennen, wenn sie sehr lange angezeigt werden. Verwenden Sie den Einbrennschutz, um den Bildschirm zu schützen. Wählen Sie zuerst **System > Autom. Schutzzeit** und dann aus der Liste eine Zeiteinstellung aus. Wenn auf dem Bildschirm ein Standbild über die von Ihnen gewählte Zeit hinaus angezeigt wird, aktiviert der Fernseher automatisch den Einbrennschutz, um zu verhindern, dass eingebrannte Nachbilder den Bildschirm beschädigen.

Verwenden der Energiesparfunktionen

System > Öko-Lösung [Jetzt test.](#)

Öko-Lösung stellt die Helligkeit des Fernsehgeräts ein und verhindert ein Überhitzen, um den Gesamtstromverbrauch zu reduzieren.

- **Energiesparmod.** [Jetzt test.](#)

Wählen Sie eine Helligkeitseinstellung aus der Liste, um den Stromverbrauch der Fernsehgeräts zu reduzieren.

- **Öko-Sensor**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Hiermit wird die Bildschirmhelligkeit des Fernsehgeräts automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit geregelt, um den Energieverbrauch des Fernsehgeräts zu senken. Wenn die Bildschirmhelligkeit über den Öko-Sensor automatisch eingestellt wurde, können Sie unter **Min. Hintergr.bel.** die minimale Bildschirmhelligkeit anpassen. Durch Ändern der Einstellung für die **Bild** im Menü **Hintergrundbel.** deaktivieren Sie den **Öko-Sensor**. Dies natürlich nur, wenn der **Öko-Sensor** zuvor aktiviert wurde.

- **Kein Sig. Standby** [Jetzt test.](#)

Wählen Sie aus der Liste eine Zeit aus. Wenn für die angegebene Dauer kein Signal empfangen wird, schaltet das Fernsehgerät automatisch den Strom aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

- **Autom. Aussch.** [Jetzt test.](#)


Um eine eventuelle Überhitzung zu verhindern, wird das Fernsehgerät automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb von 4 Stunden keine Eingabe durch den Benutzer erfolgt.


Verwenden der e-Manual

Anzeigen des e-Manual

Unterstützung > e-Manual

Das integrierte e-Manual enthält nützliche Bedienungsinformationen.

 Sie können ein Exemplar des e-Manual von der Samsung-Website herunterladen und auf Ihrem Computer lesen oder drucken.

 Fettgedruckte Wörter in weiß stehen für Menüelemente und Wörter in gelb für Tasten auf der Fernbedienung. Der Menüpfad wird mit Pfeilen dargestellt. (Beispiel: **Bild** > **Bildmodus**)

1. Wählen Sie **e-Manual**. Das e-Manual wird geladen.
2. Wählen Sie eine der am Bildschirmrand angezeigten Kategorien aus. Sobald Sie eine Auswahl getroffen haben, wird der Inhalt der entsprechenden Kategorie angezeigt.
3. Wählen Sie ein Element aus der Liste aus. Hiermit öffnen Sie das e-Manual auf der entsprechenden Seite.

Wenn der Bildschirm zu klein für die gesamte Beschreibung ist...

...können Sie die Seiten folgendermaßen umblättern.

- Verschieben Sie den Fokus auf die Seite, sodass  /  auf dem Bildschirm angezeigt wird. Drücken Sie eine der Tasten  / .

Weitere Funktionen im e-Manual

Laden von Seiten mit Stichwörtern

Wählen Sie am Bildschirmrand **Suchen**, um das Suchfenster zu öffnen. Geben Sie einen Suchbegriff ein, und wählen Sie dann **Fertig**. Wählen Sie einen Treffer aus der Liste mit den Suchergebnissen, um die entsprechende Seite zu laden.

Laden von Seiten aus dem Index heraus

Wählen Sie seitlich auf dem Bildschirm **Index**, um das Indexfenster zu öffnen. Wählen Sie ein Stichwort aus der Liste, um zur entsprechenden Seite zu navigieren.

Verwenden von Verlauf, um zuvor geladene Seiten anzuzeigen

Wählen Sie seitlich auf dem Bildschirm **Geöffnete Seite**. Eine Liste der zuvor gelesenen Seiten wird angezeigt. Wählen Sie eine Seite aus. Das e-Manual wechselt zur gewählten Seite.


Zugriff auf das Menü aus dem e-Manual (Jetzt test.)

Wählen Sie in der Beschreibung einer Funktion  (**Jetzt test.**), um direkt zu dem entsprechenden Menü zu wechseln und die Funktion sofort auszuprobieren.

Wenn Sie im **e-Manual** den Eintrag zu einer bestimmten Funktion des Bildschirmmenüs lesen möchten, drücken Sie die Taste **E-MANUAL**.

 Bestimmte Menüoptionen können nicht verwendet werden.

Laden von Referenzseiten

Wählen Sie am Rand der Seite mit der Beschreibung einer Funktion  (**Verknüpfung**) aus, um die entsprechende Referenzseite anzuzeigen.

Aktualisieren des e-Manual auf die neuste Version

Sie können das e-Manual in der gleichen Weise wie Apps aktualisieren.

1. Wählen Sie im Fenster **e-Manual** das Element **SAMSUNG APPS** aus.
2. Halten Sie die Eingabetaste gedrückt. Das Menü „Optionen“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Eintrag **Apps aktualisieren** aus. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.

 **Apps aktualisieren** wird nur dann angezeigt, wenn ein Update erforderlich ist.

4. Wählen Sie zuerst im Popup-Fenster **e-Manual** aus und dann **Aktual..** Sie können das e-Manual auf die neuste Version aktualisieren.

Aktualisieren der Software

[Unterstützung](#) > [Software-Update](#) **Jetzt test.**

Überprüfen Sie Softwareversion Ihres Fernsehgeräts und aktualisieren Sie sie gegebenenfalls.

Wenn das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist, wird die Software auf dem Fernsehgerät automatisch aktualisiert. Wenn die Software nicht automatisch aktualisiert werden soll, navigieren Sie zu [Automatisches Update](#) ([Software-Update](#) > [Automatisches Update](#)), und deaktivieren Sie die Funktion [Aus](#).

Aktualisieren von Software über das Internet

[Unterstützung](#) > [Software-Update](#) > [Jetzt aktualisieren](#)

Wählen Sie [Unterstützung](#) > [Software-Update](#) > [Jetzt aktualisieren](#). Wenn Sie eine Online-Aktualisierung durchführen, wird das Software-Update aus dem Internet heruntergeladen und direkt auf Ihrem Gerät installiert.


 Diese Option erfordert eine Internetverbindung.

⚠ Schalten Sie das Fernsehgerät NICHT aus, während das Upgrade durchgeführt wird. Das Fernsehgerät wird automatisch aus- und wieder eingeschaltet, sobald die Aktualisierung der Software abgeschlossen ist. Alle Video- und Audioeinstellungen sind nach einem Software-Upgrade auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Aktualisieren von Software über einen USB-Anschluss

[Unterstützung](#) > [Software-Update](#) > [Jetzt aktualisieren](#)

1. Besuchen Sie mit einem Computer die Website von Samsung und laden Sie das Update-Paket auf ein USB-Gerät herunter.

 Speichern Sie das Update-Paket in der obersten Ebene der Ordnerstruktur auf dem USB-Gerät. Andernfalls kann das Fernsehgerät das Update-Paket nicht finden.

2. Verbinden Sie das USB-Gerät mit dem Update-Paket mit dem Fernseher.
3. Wählen Sie [Unterstützung](#) > [Software-Update](#) > [Jetzt aktualisieren](#). Die Software wird mit dem Update-Paket auf dem USB-Gerät aktualisiert.

⚠ Schalten Sie das Fernsehgerät NICHT aus, während das Upgrade durchgeführt wird. Das Fernsehgerät wird automatisch aus- und wieder eingeschaltet, sobald die Aktualisierung der Software abgeschlossen ist. Alle Video- und Audioeinstellungen sind nach einem Software-Upgrade auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Aktivieren der automatischen Software-Updates

[Unterstützung](#) > [Software-Update](#) > [Automatisches Update](#) **Jetzt test.**

Wenn das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist, können Sie mit **Automatisches Update** dafür sorgen, dass die Aktualisierung der Software des Fernsehgeräts im Standby-Modus durchgeführt wird. Im Standby-Modus scheint das Fernsehgerät zwar ausgeschaltet zu sein, die Internetverbindung bleibt jedoch aktiviert. Deshalb kann die Aktualisierung automatisch durchgeführt werden, während das Fernsehgerät nicht in Gebrauch ist.

 Diese Option erfordert eine Internetverbindung.

Aufgrund der internen Prozesse des Fernsehgeräts ist auf dem Bildschirm möglicherweise ein leichter Schimmer zu erkennen, der erst nach Abschluss des Software-Downloads verschwindet. Dies kann über 1 Stunde dauern.

Wenn Sie den Nutzungsbedingungen für Smart Hub zustimmen, wird **Automatisches Update** auf **Ein** eingestellt. Wenn Sie nicht möchten, dass die Software des Fernsehers automatisch aktualisiert wird, stellen Sie **Automatisches Update** ([Unterstützung](#)>[Software-Update](#)>[Automatisches Update](#)) auf **Aus** ein.

1. Wählen Sie [Unterstützung](#) > [Software-Update](#) > [Automatisches Update](#).
2. Geben Sie den Zeitpunkt an, zu dem das Upgrade stattfinden soll. Das Fernsehgerät verbindet sich zu der angegebenen Zeit mit dem Server, lädt das Update-Paket herunter und führt das Upgrade der eigenen Software durch.

Software-Update per Satellit

 Verfügbar je nach Modell und Region.

[Unterstützung](#) > [Software-Update](#) > [Satellitensender verwalten](#)

(Wenn **TV-Empf.** auf **Satellit** eingestellt ist.) Hiermit können Sie Software-Downloads über einen Satellitensender verwalten.

Schützen des Fernsehgeräts vor Hacking und Schadcode

System > Smart-Sicherheit **Jetzt test.**

Wenn der Fernseher mit dem Internet verbunden ist, ist er anfällig für Hacks und Schadcode. **Smart-Sicherheit** schützt den Fernseher und die an ihn angeschlossenen Speichermedien vor solchen Bedrohungen.

Navigieren Sie zu **System > Smart-Sicherheit**, und stellen Sie **Smart-Sicherheit** auf **Ein** ein. **Jetzt test.**

Überprüfen des Fernsehgeräts und angeschlossener Speichermedien

System > Smart-Sicherheit > Scan

Navigieren Sie zu **System > Smart-Sicherheit**, und wählen Sie **Scan**. Hiermit werden das Fernsehgerät und die daran angeschlossenen Medien auf Schadcode untersucht. Wenn kein Schadcode gefunden wird, erscheint auf dem Bildschirm ein Hinweisenfenster.

Schadcode wird erkannt

Wenn Schadcode gefunden wurde, werden die Ergebnisse des Scans auf dem Bildschirm angezeigt. Dieses Ergebnisfenster zeigt allen gefundenen Schadcode an, und bietet Möglichkeiten, um entweder den Code unter Quarantäne zu stellen oder die weitere Ausführung zuzulassen.

1. Wählen Sie alle Schadcode aus, der unter Quarantäne gestellt oder zugelassen werden soll.
2. Wählen Sie **Sperr.** oder **Zulassen**. Dadurch wird der ausgewählte Schadcode in die **Isolierte Liste** oder **Erlaubt-Liste** verschoben.



Die **Isolierte Liste** enthält den gesamten gesperrten Schadcode. Sie können Codes zudem aus dieser Liste entfernen und in die Erlaubt-Liste verschieben.



Die **Erlaubt-Liste** enthält den gesamten zugelassenen Schadcode. Sie können Codes zudem aus dieser Liste entfernen und in die Isolierte Liste verschieben.

Automatischer Scan beim Einschalten des Fernsehgeräts

System > Smart-Sicherheit > Einstell. > Automatischer Scan

Navigieren Sie zu **System > Smart-Sicherheit > Einstell.** und stellen Sie dann **Automatischer Scan** auf **Ein** ein. Hiermit werden der Fernseher und die angeschlossene Speichermedien beim Einschalten des Fernsehgeräts automatisch gescannt.

Automatisches Hinzufügen von Schadcode zur Sperrliste

System > Smart-Sicherheit > Einstell. > Automatisch in "Isoliert-Liste" verschieben

Navigieren Sie zu **System > Smart-Sicherheit > Einstell.**, und stellen Sie **Automatisch in "Isoliert-Liste" verschieben** auf **Ein** ein. Beim Scannen gefundener Schadcode wird automatisch in die Sperrliste aufgenommen.

Verwenden von Zusatzfunktionen

Aktivieren von Hoher Kontrast


System > Barrierefreiheit > Hoher Kontrast **Jetzt test.**

Navigieren Sie zu **System > Barrierefreiheit**, und stellen Sie die Option **Hoher Kontrast** auf **Ein** ein. Mit dieser Option wird die Farbgebung der Fenster für grundlegende Funktionen geändert, sodass weißer Text auf schwarzem Hintergrund angezeigt wird. Transparente Menüs des Fernsehgeräts werden opak (nicht transparent) dargestellt, sodass Texte einfacher zu lesen sind.

Einstellen der Menütransparenz

System > Barrierefreiheit > Menütransparenz **Jetzt test.**

Navigieren Sie zu **System > Barrierefreiheit** und stellen Sie die Transparenz ein. Stellen Sie die Menütransparenz ein.

 Wenn die Option **Hoher Kontrast** (**System > Barrierefreiheit > Hoher Kontrast**) auf **Ein** eingestellt ist, werden Menüs automatisch opak (nicht transparent) angezeigt, und Sie können die Einstellungen für **Menütransparenz** nicht verändern.

Vergrößern des Fokusbereichs von Smart Hub

System > Barrierefreiheit > Vergrößern **Jetzt test.**

Navigieren Sie zu **System > Barrierefreiheit**, und stellen Sie **Vergrößern** auf **Ein** ein. Hiermit wird bei der Verwendung von Smart Hub das gewählte Element vergrößert.

Ändern der Menüsprache



System > Menüsprache **Jetzt test.**

Wählen Sie zuerst **System > Menüsprache** und dann aus der Liste eine Sprache aus. Verwenden Sie diese Option, um die Menüsprache zu ändern.

Überprüfen von Benachrichtigungen

System > Benachrichtigungen **Jetzt test.**

Wählen Sie im Menü **Benachrichtigungen** die Option **System** aus, um die Liste der vom Fernsehgerät erzeugten Ereignismeldungen anzuzeigen. **Benachrichtigungen** werden auf dem Bildschirm angezeigt, wenn bestimmte Ereignisse auftreten. Dazu gehören Aktualisierungen für Apps oder Anmelde- bzw. Abmeldevorgänge beim Samsung-Konto.



-  Wählen Sie **Alle löschen** aus, um alle Benachrichtigungen zu löschen.
-  Wählen Sie **Diensthinweis** aus, um die Dienstbenachrichtigungen für SMART TV in einem Webbrowser zu öffnen.

Einrichten eines Passwort

System > PIN ändern **Jetzt test.**

Legen Sie eine PIN (Persönliche Identifikationsnummer) fest, um Kanäle zu sperren, den Fernseher zurückzusetzen und seine Einstellungen zu ändern.

1. Wählen Sie **System > PIN ändern**. Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet.
2. Geben Sie eine PIN ein. Die Standard-PIN lautet 0000. (Für Frankreich, Italien: "1-1-1-1")
3. Geben Sie eine neue PIN ein, und bestätigen Sie den Wert durch erneute Eingabe. Die PIN wurde geändert.

-  Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, drücken Sie die Tasten auf der Fernbedienung in der angegebenen Reihenfolge, um die PIN auf „0-0-0-0“ (für Frankreich und Italien auf "1-1-1-1"): Drücken Sie im Standby-Modus die folgenden Tasten auf der Fernbedienung, um die PIN auf „0000“ zurückzusetzen:  → **8** → **2** → **4** → **POWER** (Ein).

Prog.-Sperr/Bew.

Senderempfang > Prog.-Sperr/Bew. **Jetzt test.**

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Die **Prog.-Sperr/Bew.** sperrt Sendungen, deren Altersfreigabe höher als gewünscht ist. Auf diese Weise können Sie beispielsweise die Nutzung des Fernsehgeräts durch Ihre Kinder kontrollieren. Diese Funktion kann jedoch nicht für Programme verwendet werden, die aus externen Quellen stammen, wie z. B. DVD-Player oder USB-Dateien.

Zum Anzeigen eines gesperrten Programms ist die Eingabe des PIN-Codes erforderlich.

Die **Prog.-Sperr/Bew.** ist im HDMI- oder Component-Modus nicht verfügbar.

Aktivieren des Spielmodus

System > Allgemein > Spielmodus **Jetzt test.**

Im Spielmodus werden die Einstellungen des Fernsehgeräts für das Spielen von Videospiele auf Spielekonsolen wie der PlayStation™ oder Xbox™ optimiert.

Voraussetzungen:


- Der Spielmodus kann für normale Fernsehbilder nicht verwendet werden.
- Schließen Sie die Spielkonsole vor der Aktivierung des Spielmodus an. Andernfalls kann die Bildqualität leiden.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte Bild kann ein wenig zittern.
- Durch Aktivieren des Spielmodus stellt den **Bildmodus** automatisch auf **Standard** und den **Tonmodus** auf **Film** ein.
- Um ein anderes externes Gerät zu verwenden, trennen Sie zunächst die Spielkonsole und deaktivieren Sie dann den Spielmodus.

Lebendige Farben und überragende Bildqualität mit BD Wise

 Verfügbar je nach Modell und Region.

System > Allgemein > BD Wise **Jetzt test.**

Wenn Sie einen DVD-Player, Blu-ray-Player oder ein Heimkino-System anschließen, das **BD Wise** unterstützt, kommen Sie in den Genuss der lebhaftesten Farben und bestmöglicher Bildqualität. Durch Aktivieren von **BD Wise** wird die Auflösung des Fernsehgeräts automatisch optimiert.

 Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das externe Gerät über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Sperren/Freigeben der Gerätetasten

System > Allgemein > Bedienfeldsperre **Jetzt test.**

Hiermit können Sie die Bedienfeldtasten des Fernsehgeräts sperren und freigeben.

Anzeigen/Ausblenden des Samsung-Logos beim Starten




System > Allgemein > Boot-Logo **Jetzt test.**

Hiermit können Sie die Anzeige des Samsung-Logos beim Starten des Fernsehgeräts aktivieren bzw. deaktivieren

Registrierung des Fernsehgeräts als DivX-zertifizierte Gerät (Anzeigen bezahlter DivX-Filme)

System > DivX® Video On Demand **Jetzt test.**

Damit Sie mit DivX® DRM geschützte DivX-Filme auf dem Fernsehgerät ansehen können, muss Ihr Fernsehgerät als DivX-zertifiziert registriert werden.

-  „Digital Rights Management“ (DRM, Digitale Rechteverwaltung) bezeichnet eine digitale Sicherheitsvorkehrung, die dem Schutz von Urheberrechten dient.
 -  Sie können persönlich erstellte und kostenlose DivX-Inhalte ohne Registrierung des Fernsehgeräts ansehen.
 -  Besuchen Sie die DivX-Website (<http://www.divx.com>) und melden Sie sich bei Ihrem Benutzerkonto an, bevor Sie die Registrierung des Fernsehgeräts als DivX-zertifiziert durchführen. Wenn Sie kein Konto besitzen, legen Sie bitte eines an.
1. Wählen Sie **System > DivX® Video On Demand**. Ein Fenster mit einem Registrierungscode wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 2. Besuchen Sie mit einem Computer die Website von DivX, und klicken Sie im Hauptmenü unter [Support (Unterstützung)] auf [Register Your Device (Gerät registrieren)].
 3. Geben Sie den auf dem Fernsehbildschirm angezeigten Registrierungscode im Feld [Enter your registration code (Registrierungscode eingeben)] ein.
 4. Geben Sie im Textfeld „Gerät benennen“ den Namen des Fernsehgeräts ein, und wählen Sie anschließend „WEITER“.
 5. Klicken Sie auf [DOWNLOAD (Herunterladen)] und speichern Sie die Datei [geräte_name.divx].
 6. Kopieren Sie die Datei [geräte_name.divx] vom Computer auf ein USB-Gerät und verbinden Sie das USB-Gerät mit dem Fernseher.
 7. Öffnen Sie die Datei [geräte_name.divx] auf dem Fernseher, um ihn als DivX-zertifiziertes Gerät zu registrieren.

Zurücksetzen des Fernsehgeräts auf die Werkseinstellungen

[Unterstützung](#) > [Eigendiagnose](#) > [Zurückset.](#) **Jetzt test.**

Mit dieser Option setzen Sie alle TV-Einstellungen (ohne Internet) auf die Werkseinstellungen zurück.



1. Wählen Sie [Unterstützung](#) > [Eigendiagnose](#) > [Zurückset.](#). Das Fenster zur Eingabe der Sicherheits-PIN wird auf dem Bildschirm angezeigt.
2. Geben Sie die Sicherheits-PIN ein, und wählen Sie dann **Ja** aus. Dann werden alle Einstellungen zurückgesetzt. Das Fernsehgerät schaltet sich aus und automatisch wieder ein, und öffnet dann das Fenster [Einstell.](#).

 Weitere Informationen zum Konfigurieren des Fernsehgeräts finden Sie im mitgelieferten Benutzerhandbuch.

Verwenden des Fernsehgeräts als Vorführgerät (für Einzelhandelsgeschäfte)

[Unterstützung](#) > [Modusauswahl](#) **Jetzt test.**

Wählen Sie [Unterstützung](#) > [Modusauswahl](#) > [Shop-Demo](#). Damit wird der Fernseher in ein Ausstellungsgerät zum Einsatz in Einzelhandelsgeschäften umgewandelt.

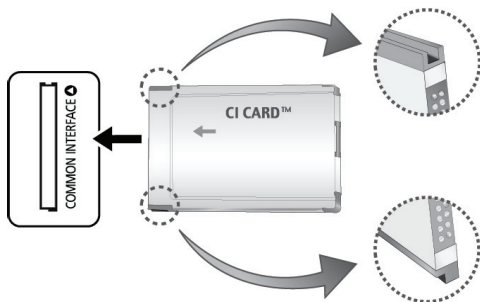
-  Für jede andere Verwendung wählen Sie [Privatgebrauch](#).
-  [Shop-Demo](#) ist nur für den Betrieb in Einzelhandelsgeschäften bestimmt. Mit [Shop-Demo](#) werden bestimmte Funktionen deaktiviert, und das Fernsehgerät wird nach einer gewissen Zeit automatisch zurückgesetzt.

Fernsehen mit einer CI-Karte

 Die Vorgehensweise beim Anschließen unterscheidet sich je nach Modell.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die CI-Karte anzuschließen:

Verwenden der „CI“- oder „CI+“-Karte



Um Bezahlsender zu sehen, müssen Sie eine „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen.



 Schalten Sie den Fernseher aus, wenn Sie die CI-Karte einsetzen oder herausnehmen möchten.

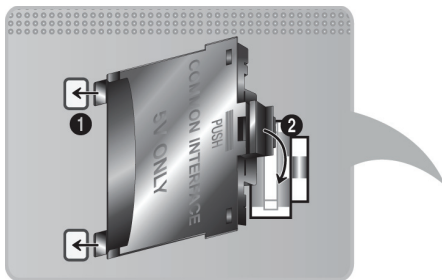
- Wenn Sie keine „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen, wird bei einigen Sendern die Meldung „Scrambled Signal“ (Gestörtes Signal) angezeigt.
- Die Verbindungsinformationen mit Telefonnummer, Kennung der „CI“- oder „CI+“-Karte, Hostkennung und anderen Angaben werden nach ungefähr 2 bis 3 Minuten angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.
- Wenn die Senderinformationskonfiguration abgeschlossen ist, wird die Meldung „Aktualisierung abgeschlossen“ angezeigt. Dies bedeutet, dass die Senderliste aktualisiert wurde.

Voraussetzungen:


- Sie können die „CI“- oder „CI+“-Karte bei einem der örtlichen Kabelnetzbetreiber erwerben.
- Ziehen Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte vorsichtig mit der Hand heraus. Sie könnte beim Herunterfallen ansonsten beschädigt werden.
- Die Richtung, in der Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen müssen, ist auf der Karte markiert.
- Die Position des **COMMON INTERFACE**-Steckplatzes ist modellabhängig.
- „CI“- oder „CI+“-Karten werden in manchen Ländern und Regionen nicht unterstützt. Fragen Sie diesbezüglich Ihren offiziellen Händler.
- Wenden Sie sich bei Problemen an den Dienstanbieter.
- Setzen Sie eine „CI“- oder „CI+“-Karte ein, die für die aktuellen Antenneneinstellungen geeignet ist. Andernfalls ist das Bild gestört oder es fällt aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den CI-Kartenadapter anzuschließen:

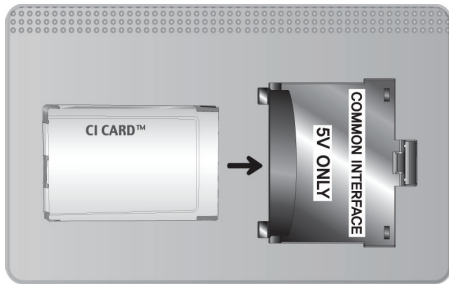
-  Wir empfehlen, den Adapter anzuschließen, bevor Sie die Wandhalterung befestigen oder die „CI“- oder „CI+“-Karte einstecken.
-  Schalten Sie den Fernseher aus, wenn Sie den CI-Kartenadapter einsetzen oder herausnehmen möchten.



<Rückseite des Fernsehgeräts>

1. Setzen Sie den CI-Kartenadapter in die beiden Bohrungen des Geräts 1 ein.
 -  Suchen Sie die beiden Bohrungen auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die beiden Bohrungen befinden sich neben dem Anschluss **COMMON INTERFACE**.
 2. Schließen Sie den CI-Kartenadapter an den Anschluss **COMMON INTERFACE** von Gerät 2 an.
 3. Setzen Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte ein.
- ⚠ Wir empfehlen, die CI-Karte einzusetzen, bevor Sie das Fernsehgerät an der Wand befestigen. Es könnte schwierig sein, sie erst nach der Montage einzustecken. Stecken Sie die Karte ein, nachdem Sie das CI-Modul am Fernsehgerät befestigt haben. Es ist schwierig, das Modul zu befestigen, wenn Sie die Karte bereits eingesetzt haben.**

Verwenden der „CI“- oder „CI+“-Karte



Um Bezahlsender zu sehen, müssen Sie eine „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen.

- Wenn Sie keine „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen, wird bei einigen Sendern die Meldung „Scrambled Signal“ (Gestörtes Signal) angezeigt.
- Die Verbindungsinformationen mit Telefonnummer, Kennung der „CI“- oder „CI+“-Karte, Hostkennung und anderen Angaben werden nach ungefähr 2 bis 3 Minuten angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.
- Wenn die Senderinformationskonfiguration abgeschlossen ist, wird die Meldung „Aktualisierung abgeschlossen“ angezeigt. Dies bedeutet, dass die Senderliste aktualisiert wurde.

Voraussetzungen:



- Sie können die „CI“- oder „CI+“-Karte bei einem der örtlichen Kabelnetzbetreiber erwerben.
- Ziehen Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte vorsichtig mit der Hand heraus. Sie könnte beim Herunterfallen ansonsten beschädigt werden.
- Die Richtung, in der Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen müssen, ist auf der Karte markiert.
- Die Position des **COMMON INTERFACE**-Steckplatzes ist modellabhängig.

Teletextfunktion



 Verfügbar je nach Modell und Region.



Auf der Teletext-Indexseite finden Sie Verwendungshinweise zum Teletext. Für die korrekte Anzeige von Teletextinformationen muss der Empfang des Senders einwandfrei sein. Andernfalls können Informationen unvollständig sein oder einige Seiten nicht angezeigt werden.

 Sie können die Teletextseiten durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung wechseln.





  **Teletext ein / mix / aus:** Hiermit aktivieren Sie den Teletextmodus für den aktuellen Sender. Drücken Sie die Taste zweimal, um die Videotextinformationen und die aktuelle Sendung gleichzeitig auf dem Bildschirm anzuzeigen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um Teletext zu beenden.

  **Speichern:** Hiermit können Sie Teletextseiten speichern.

  **Größe:** Hiermit zeigen Sie Teletextinformationen in doppelter Größe in der oberen Hälfte des Bildschirms an. Drücken Sie die Taste erneut, um den Text in die untere Hälfte des Bildschirms zu verschieben. Für die normale Anzeige drücken Sie die Taste noch einmal.

  **Halten:** Falls die ausgewählte Seite mit Unterseiten verknüpft ist, wird die Anzeige automatisch an der aktuellen Seite gehalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Vorgang rückgängig zu machen.

Farbtasten (rot, grün, gelb, blau): Wenn der Sender das FASTEXT-System verwendet, sind die verschiedenen Themen auf den Teletextseiten farbig gekennzeichnet und können mit den Farbtasten auf der Fernbedienung ausgewählt werden. Treffen Sie Ihre Wahl mit der entsprechenden Farbtaste. Eine neue farblich codierte Seite wird angezeigt. Die Auswahl der Elemente kann auf dieselbe Weise erfolgen. Drücken Sie die entsprechende Farbtaste, um die vorherige oder nächste Seite anzuzeigen.



  **Modus:** Auswählen des Teletextmodus (LISTE/FLOF) Wenn Sie diese Taste im LIST-Modus drücken, wird in den Listenspeichermodus umgeschaltet. Im Listenspeichermodus können Sie mit der Taste   (Speichern) Videotextseiten in einer Liste speichern.

  **Unterseite:** Anzeigen einer verfügbaren Unterseite.

  **Nächste Seite anzeigen:** Anzeigen der nächsten Teletextseite

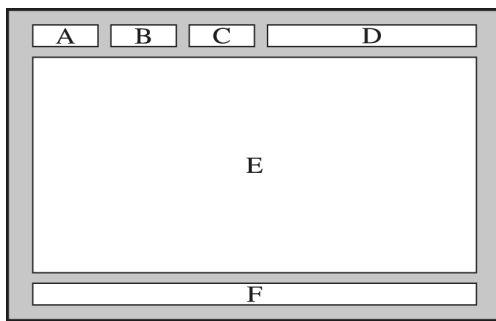
  **Vorherige Seite anzeigen:** Anzeigen der vorherigen Teletextseite

  **Index:** Anzeigen der Indexseite (Inhalt) während Sie Teletext verwenden

  **Verborgenen Inhalt einblenden:** Hiermit zeigen Sie verborgene Texte an (z. B. Antworten bei Quizsendungen). Drücken Sie die Taste erneut, um Teletext auszublenden.

  **Abbrechen:** Verkleinern der Teletextanzeige, um sie gleichzeitig mit der aktuellen Sendung anzuzeigen

Eine typische Teletextseite



Element	Inhalt
A	Gewählte Seitennummer.
B	Senderkennung.
C	Aktuelle Seitenzahl oder Suchhinweise.
D	Datum und Uhrzeit.
E	Text.
F	Statusinformationen. FASTEXT-Informationen.

Einholen von Unterstützung

Das Fernsehgerät verfügt über verschiedene integrierte Funktionen für Benutzerkomfort und Fernsehverwaltung.

Unterstützung durch Fernverwaltung

Unterstützung > **Fernverwaltung** **Jetzt test.**

Wenn Sie Hilfe zu Ihrem Fernsehgerät benötigen, können Sie sich mit dieser Funktion an Samsung Electronics wenden, um eine Ferndiagnose Ihres Fernsehers durchführen zu lassen. Sie müssen die Vertragsbedingungen lesen und akzeptieren, bevor Sie diese Funktion nutzen können. Ein Techniker von Samsung Electronics führt dann per Fernzugriff eine Diagnose Ihres Fernsehgeräts durch, und repariert und aktualisiert das Gerät.

 Diese Option erfordert eine Internetverbindung.

Was bietet der Remote Service?

Der Samsung Remote Support-Service bietet Ihnen individuelle Unterstützung durch einen Samsung-Techniker, der (aus der Ferne):

- **Diagnosen** Ihres Fernsehgeräts durchführt
- **Die Einstellungen für Ihr Fernsehgerät durchführt**
- **Ihr Fernsehgerät auf die Standardwerte zurücksetzt**
- Empfohlene **Firmware-Updates** für Sie installiert

Wie funktioniert das?

Einen Samsung-Techniker aus der Ferne helfen zu lassen, ist wirklich einfach.



Rufen das Samsung-Callcenter an, und bitten Sie um Fernunterstützung.



Öffnen Sie das Menü auf Ihrem Fernsehgerät, und navigieren Sie zum Bereich Unterstützung.



Wählen Sie Fernverwaltung aus, und lesen und akzeptieren Sie die Vertragsbedingungen. Wenn das PIN-Fenster angezeigt wird, nennen Sie dem Kundendienstmitarbeiter Ihre PIN.



Der Agent greift auf Ihren Fernseher zu.

Finden der für den Service benötigten Informationen

[Unterstützung](#) > [Samsung kontaktieren](#) **Jetzt test.**

Verwenden Sie diese Option, um die Website-Adresse und Telefonnummer des Supports, die Modellnummer Ihres Fernsehers, die Softwareversion Ihres Fernsehers, die Smart Hub-Informationen und andere Informationen anzuzeigen, die Sie benötigen, um Unterstützung durch den Service zu erhalten.



 Drücken Sie auf **A**, um die Open Source-Lizenz anzuzeigen.

Es gibt ein Problem mit dem Bildschirm.

Testen des Bildes

[Unterstützung](#) > [Eigendiagnose](#) > [Bildtest](#) **Jetzt test.**

Ehe Sie in der folgenden Liste der Probleme und Lösungen nachschlagen, führen Sie den Bildtest durch, um festzustellen, ob das Problem vom Fernsehgerät verursacht wird. Beim Bildtest wird ein hochauflösendes Bild angezeigt, das auf Defekte und Fehler untersucht werden kann. Wenn das Testbild nicht angezeigt wird oder wenn es verrauscht oder verzerrt ist, besteht möglicherweise ein Problem mit dem Fernsehgerät. Hilfe erhalten Sie vom Callcenter von Samsung. Wenn das Testbild fehlerlos angezeigt wird, besteht möglicherweise ein Problem mit einem externen Gerät. Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontrollieren Sie die Signalstärke, oder schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.

-  Wenn das Testbild nicht angezeigt wird oder wenn es verrauscht oder verzerrt ist, besteht möglicherweise ein Problem mit dem Fernsehgerät. Hilfe erhalten Sie vom Callcenter von Samsung.
-  Wenn das Testbild fehlerlos angezeigt wird, besteht möglicherweise ein Problem mit einem externen Gerät. Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontrollieren Sie die Signalstärke, oder schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.

Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Flackern und Dimmien	<p>Wenn Ihr Samsung-Fernseher sporadisch flackert oder abdimmt, müssen Sie möglicherweise einige der Funktionen für mehr Energieeffizienz deaktivieren. Deaktivieren Sie Energiesparmod. (System > Öko-Lösung > Energiesparmod.) oder Öko-Sensor (System > Öko-Lösung > Öko-Sensor).</p>
Komponentenanschlüsse / Bildschirmfarbe	<p>Wenn die Farben auf Ihrem Samsung-Fernsehidschirm nicht korrekt dargestellt werden, oder die Farben Schwarz und Weiß falsch aussehen, starten Sie den Bildtest (Unterstützung > Eigendiagnose > Bildtest).</p> <p>Gehen sie folgendermaßen vor, wenn die Testergebnisse zeigen, dass das Problem nicht durch das Fernsehgerät verursacht wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bestätigen Sie, dass die Videoeingänge des Fernsehgeräts an die richtigen Videoausgänge des externen Geräts angeschlossen sind. ● Kontrollieren Sie auch die anderen Anschlüsse. Wenn das Fernsehgerät über ein Komponentenkabel mit einem externen Gerät verbunden ist, bestätigen Sie, dass die Pb-, Pr- und Y-Buchsen mit den richtigen Steckern verbunden sind.
Bildschirmhelligkeit	<p>Wenn die auf Ihrem Samsung-Fernseher angezeigten Farben richtig, allerdings ein wenig zu dunkel oder zu hell sind, versuchen Sie zuerst, die folgenden Einstellungen vorzunehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Öffnen Sie das Menü Bild und stellen Sie Kontrast, Helligkeit, Schärfe, Farbe und Farbton (G/R) ein.
Motion Plus / Unschärfemind.	<p>Wenn Sie Schattenbilder oder Unschärfe auf dem Bildschirm bemerken, verwenden Sie die Option Motion Plus Option (Bild > Bildoptionen > Motion Plus), um das Problem zu beheben.</p>
Unerwünschtes Ausschalten	<p>Wenn Ihr Samsung-Fernseher sich selbst auszuschalten scheint, deaktivieren Sie einige der Energiesparfunktionen des Fernsehgeräts. Überprüfen Sie, ob die Funktion Sleep-Timer(System > Zeit > Sleep-Timer) aktiviert ist. Der Sleep-Timer schaltet das Fernsehgerät automatisch nach einer bestimmten Zeitspanne aus. Wenn der „Sleep-Timer“ nicht aktiviert wurde, überprüfen Sie, ob Kein Sig. Standby (System > Öko-Lösung > Kein Sig. Standby) oder Autom. Aussch. (System > Öko-Lösung > Autom. Aussch.) aktiviert wurden. Wenn ja, bitte deaktivieren.</p>
Probleme beim Einschalten des Geräts	<p>Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet wird, blinkt der Fernbedienungsempfänger 5 mal, ehe das Bild angezeigt wird.</p> <p>Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihren Samsung-Fernseher anzuschalten, sollten Sie eine Reihe von Fragen klären, ehe Sie beim Kundendienst anrufen. Bestätigen Sie, dass das Netzkabel des Fernsehers auf beiden Seiten richtig angeschlossen ist und dass die Fernbedienung normal arbeitet. Stellen Sie sicher, dass das Antennenkabel oder Kabel für den Kabelfernsehanschluss fest eingesteckt sind. Wenn Sie einen Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, bestätigen Sie, dass auch sie angeschlossen und eingeschaltet sind.</p>
Es kann kein Sender gefunden werden.	<p>Starten Sie Einstell. (System > Einstell.) oder Autom. Sendersuchlauf (Senderempfang > Autom. Sendersuchlauf).</p> <p>Wenn Ihr Fernseher nicht an einen Kabel- oder Satellitenreceiver angeschlossen ist, starten Sie Einstell. (System > Einstell.) oder Autom. Sendersuchlauf (Senderempfang > Autom. Sendersuchlauf).</p>



Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Das Fernsehbild ist nicht so gut wie im Geschäft.	<p>Die Anzeigen im Geschäft sind alle auf digitale HD-Sender (High Definition) eingestellt. Wenn Sie einen analogen Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, ersetzen Sie diesen durch einen digitalen. Verwenden Sie HDMI- oder Komponentenkabel, um eine Bildqualität in HD (hohe Auflösung) zu ermöglichen.</p> <p>Viele HD-Kanäle zeigen aufbereitete SD-Inhalte (Standardauflösung) an. Suchen Sie nach einem Kanal, der echte HD-Inhalte ausstrahlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kabel-/Satellitenanschluss: Probieren Sie HD-Sender aus der Senderliste. • Terrestrisch/Terrestrisch oder Kabel: Probieren Sie HD-Sender aus, nachdem Sie den automatischen Sendersuchlauf durchgeführt haben. <p>Stellen Sie den Kabel-/Satellitenreceiver auf eine Bildauflösung von 1080i oder 720p ein.</p>
Das Bild ist verzerrt:	<p>Durch die Kompression der Videoinhalte kann es zu Bildverzerrungen kommen, insbesondere bei schnellen Bildern wie in Sportsendungen und Actionfilmen.</p> <p>Ein schwaches oder schlechtes Signal kann Bildverzerrungen verursachen. Dies ist kein Problem mit dem Fernsehgerät.</p> <p>Mobiltelefone, die in der Nähe (bis ca. 1 m) eines Fernsehgeräts betrieben werden, können bei Analog- und Digitalsendern Bildrauschen verursachen.</p>
Die Farbe ist falsch oder fehlt.	<p>Wenn Sie einen Komponentenanschluss verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Komponentenkabel mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind. Falsche oder lose Kontakte können Farbprobleme verursachen oder dazu führen, dass auf dem Bildschirm gar kein Bild angezeigt wird.</p>
Die Farbe ist schlecht oder das Bild ist nicht hell genug.	<p>Öffnen Sie das Menü Bild und stellen Sie dann Bildmodus, Helligkeit, Schärfe und Farbe ein. Überprüfen Sie, ob die Funktion Energiesparmod.(System > Öko-Sensor > Energiesparmod.) aktiviert ist.</p> <p>Versuchen Sie das Bild zurückzusetzen. (Bild > Bild zurücksetzen)</p>
Gepunktete Linie am Bildschirmrand.	<p>Wenn das Bildformat auf Bildanpassung eingestellt wurde, ändern Sie die Einstellung zu 16:9.</p> <p>Ändern Sie die Auflösung des Kabel-/Satellitenreceivers.</p>
Das Bild ist schwarzweiß.	<p>Wenn Sie einen AV-Composite-Eingang verwenden, schließen Sie das Videokabel (Gelb) an die grüne Buchse des Komponenteneingangs am Fernsehgerät an.</p>
Die Farbe ist falsch oder fehlt.	<p>Wenn Sie einen Komponentenanschluss verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Komponentenkabel mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind. Falsche oder lose Kontakte können Farbprobleme verursachen oder dazu führen, dass auf dem Bildschirm gar kein Bild angezeigt wird.</p>
Beim Senderwechsel friert das Bild ein bzw. ist verzerrt, oder die Bildanzeige erfolgt verzögert.	<p>Wenn das Fernsehgerät an einen Kabelreceiver angeschlossen ist, versuchen Sie, den Receiver zurückzusetzen. (Trennen Sie kurzzeitig das Netzkabel und warten Sie, bis der Kabelreceiver neu startet. Dies kann bis zu 20 Minuten dauern)</p> <p>Stellen Sie die Bildauflösung des Kabelreceivers auf 1080i oder 720p ein.</p>

Ich kann den Ton nicht klar und deutlich hören

Testen des Tons

[Unterstützung](#) > [Eigendiagnose](#) > [Audiotest](#) **Jetzt test.**

Ehe Sie in der folgenden Liste der Probleme und Lösungen nachschlagen, stellen Sie sicher, dass die Menüoption **Lautsprecher auswählen** auf **TV-Lautsprecher** eingestellt ist, und achten Sie dann noch einmal auf den Lautsprecherton. Wenn vom Fernsehgerät immer noch kein Ton ausgegeben wird, führen Sie die Funktion Audiotest aus. Beim **Audiotest** wird eine gespeicherte Melodie verwendet, um Tonprobleme zu ermitteln. Wenn das Fernsehgerät beim **Audiotest** keinen Ton ausgibt oder der Klang verzerrt ist, kann ein Problem mit dem Fernsehgerät vorliegen. Hilfe erhalten Sie vom Callcenter von Samsung. Wenn der Fernseher die Melodie des Audiotests ohne Verzerrung abspielt, kann es sich um ein Problem mit einem externen Gerät handeln. Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.

-  Wenn Sie die Melodie nicht hören können oder ein Problem vorliegt, stellen Sie sicher, dass **Ton** > **Lautsprechereinstellungen** > **TV-Tonausgabe** auf **TV-Lautsprecher** eingestellt ist, und wiederholen Sie dann den Versuch. Wenn das Problem weiterhin besteht, besteht möglicherweise ein Problem mit Ihrem Fernsehgerät. Hilfe erhalten Sie vom Callcenter von Samsung.
-  Wenn die Melodie wiedergegeben wird, besteht möglicherweise ein Problem mit einem externen Gerät. Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.


Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Kein Ton oder Ton zu leise bei maximaler Lautstärke.	Überprüfen Sie den Lautstärkereglern des an Ihren Fernseher angeschlossenen Geräts (Kabel-/Satellitenreceiver, DVD-, Blu-ray-Player usw.).
Bild ist gut, aber kein Ton.	Stellen Sie Ton > Lautsprechereinstellungen > TV-Tonausgabe auf TV-Lautsprecher ein. Wenn Sie ein externes Gerät verwenden, überprüfen Sie die Einstellungen für die Tonausgabe des Geräts. (Zum Beispiel müssen Sie die Audioeinstellung Ihres Kabelreceivers möglicherweise in HDMI ändern, wenn Ihr Bildschirm mit einem HDMI-Kabel an den Receiver angeschlossen ist). Wenn Sie die Tonsignale des Computers ausgeben möchten, schließen den externen Lautsprecher an den Audioausgang des Computers an. Wenn Ihr Fernsehgerät über eine Kopfhörerbuchse verfügt, vergewissern Sie sich, dass nichts eingesteckt ist. Ziehen Sie kurzzeitig das Netzkabel des angeschlossenen Geräts, um es neu zu starten.
Die Lautsprecher geben ein unerwünschtes Geräusch von sich.	Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel an den richtigen Audioausgang des externen Geräts angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Signalinformationen des Antennen-/Kabelanschlusses. Ein schwaches Signal kann Tonverzerrungen verursachen. Starten Sie den Audiotest (Unterstützung > Eigendiagnose > Audiotest).

3D-Bilder sind nicht klar zu sehen.


Testen der 3D-Bildqualität


 Verfügbar je nach Modell und Region.

Unterstützung > Eigendiagnose > 3D-Bildtest

 Wenn Sie Ihre 3D-Brille noch nicht mit dem Fernsehgerät gekoppelt haben, holen Sie dies zuerst nach. Um die 3D-Bildqualität zu testen, müssen sie den Fernseher und die 3D-Brille gekoppelt haben.

Setzen Sie die 3D-Brille auf, navigieren Sie zu **Unterstützung > Eigendiagnose** und wählen Sie **3D-Bildtest** aus. Beim 3D-Bildtest wird ein hochauflösendes 3D-Bild angezeigt, das auf Defekte und Fehler untersucht werden kann. Wenn der Test keine Störung feststellen kann, liegt möglicherweise ein Problem mit einem externen Gerät oder der Signalstärke vor.

 Wenn das Testbild nicht angezeigt wird oder wenn es verrauscht oder verzerrt ist, besteht möglicherweise ein Problem mit dem Fernsehgerät. Hilfe erhalten Sie vom Callcenter von Samsung.

 Wenn das Testbild fehlerlos angezeigt wird, besteht möglicherweise ein Problem mit einem externen Gerät. Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontrollieren Sie die Signalstärke, oder schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.

Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Die 3D-Brille funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Stellen Sie sicher, dass die Brille angeschaltet ist. Wenn Sie in der Nähe ein weiteres 3D-Gerät oder ein anderes elektronisches Gerät verwenden, arbeitet die 3D-Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenn ein solches Problem auftritt, halten Sie andere elektronische Geräte so weit wie möglich von der 3D-Aktivbrille entfernt.
3D-Bilder sind nicht klar zu sehen.	Der ideale Betrachtungsabstand für 3D-Bilder beträgt mindestens das Dreifache der Bildschirmhöhe. Wir empfehlen beim 3D-Fernsehen eine Sitzposition, in der Ihre Augen auf gleicher Höhe mit dem Bildschirm sind.
Die Batterien der 3D-Brille sind leer.	Schalten Sie die 3D-Brille aus, wenn Sie sie nicht verwenden. Wenn Sie die 3D-Brille eingeschaltet lassen, verringert sich die Lebensdauer der Batterie.

Dies ist kein Problem mit der Sendung.

Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Das Fernsehgerät empfängt nicht alle Sender.	Ihr Fernseher ist nicht an einen Kabel- oder Satellitenreceiver angeschlossen. <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass das Koaxialkabel richtig an das Gerät angeschlossen ist.• Wenn Sie eine Antenne verwenden, kontrollieren Sie, ob sie richtig ausgerichtet ist und dass alle Verbindungen sicher bestehen.• Führen Sie die Funktion Einstell. (System > Einstell.) oder Autom. Sendersuchlauf (Senderempfang > Autom. Sendersuchlauf) aus.
Es gibt bei digitalen Sendern keine Untertitel.	Wechseln Sie zu Untertitel (System > Barrierefreiheit > Untertitel) und ändern Sie die Einstellung für Untertitelmodus . Manche Sender übertragen keine Untertiteldaten.
Das Bild ist verzerrt:	Die Kompression von Videoinhalten kann Bildverzerrungen verursachen. Dies gilt vor allem bei schnell bewegten Bildern wie in Sportsendungen und Actionfilmen. Ein schwaches Signal kann Bildverzerrungen verursachen. Dies ist kein Problem mit dem Fernsehgerät.

Der Computer lässt sich nicht verbinden.

Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Die Meldung „Nicht unterstützter Modus“ wird angezeigt.	Stellen Sie die Ausgangsaufösung Ihres PCs so ein, dass sie mit einer der vom Fernsehgerät unterstützten Auflösungen übereinstimmt.
Bild ist gut, aber kein Ton.	Wenn Sie eine HDMI-Verbindung verwenden, überprüfen Sie auf Ihrem PC die Einstellungen für die Tonausgabe. Wenn Sie ein DVI/HDMI-Kabel verwenden, ist ein separates Audiokabel erforderlich.

Es kann keine Verbindung zum Internet hergestellt werden.

Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Fehler der drahtlosen Netzwerkverbindung.	Das Fernsehgerät muss an einen drahtlosen IP-Router angeschlossen sein.
Das Software-Update über das Internet ist fehlgeschlagen.	Überprüfen der Netzwerkverbindung Stellen Sie die Verbindung zu einem Netzwerk her, wenn das Fernsehgerät mit keinem Netzwerk verbunden ist. Das Upgrade wird nicht fortgesetzt, wenn Sie bereits die neueste Version installiert haben.

Ich habe Probleme beim Starten/Verwenden von Apps.

Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Ich habe eine App gestartet, aber sie ist in Englisch. Wie kann ich die Sprache ändern?	Die von der App unterstützten Sprachen können von der Sprache der Benutzerschnittstelle abweichen. Die Option, die Sprache zu ändern, steht je nach Dienstanbieter möglicherweise nicht zur Verfügung.
Meine Anwendung funktioniert nicht.	Wenden Sie sich an den entsprechenden Dienstanbieter. Wechseln Sie zur Hilfe auf der Website des Anwendungsdienstanbieters.

Meine Datei wird nicht ausgeführt.

Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Manche Dateien können nicht wiedergegeben werden.	Dieses Problem kann bei Dateien mit hoher Bitrate auftreten. Die meisten Dateien können wiedergegeben werden, aber bei Dateien mit hoher Bitrate kann es Probleme geben.

Ich möchte das Fernsehgerät zurücksetzen.

Zurücksetzen	Pfad	Beschreibung
Einstellungen zurücksetzen	Unterstützung > Eigendiagnose > Zurückset.	Setzen Sie Bild, Ton, Sender, Smart Hub und alle anderen Einstellungen mit Ausnahme der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
Zurücksetzen von Smart Hub	Smart Hub > Smart Hub zurücksetzen	Sie können alle gespeicherten Informationen über Samsung-Konten und verbundene Dienstkonto sowie die Verträge und Anwendungen für Smart Hub zurücksetzen.

Sonstige Probleme

Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Das Fernsehgerät ist heiß.	Wenn Sie über einen längeren Zeitraum fernsehen, erzeugt das Bildschirmmodul Wärme. Die Wärme des Bildschirmmoduls wird durch interne Lüftungsöffnungen abgeführt, die im oberen Bereich des Fernsehgeräts verlaufen. Der untere Bereich kann jedoch nach längerem Gebrauch heiß sein. Wenn Kinder fernsehen, müssen sie ständig von Erwachsenen beaufsichtigt werden, damit sie nicht das Fernsehgerät anfassen. Diese Wärme ist jedoch kein Defekt und sie keinen Einfluss auf die Fernsehfunktion.
Das Bild wird nicht als Vollbild angezeigt.	Bei HD-Kanälen werden auf beiden Seiten schwarze Balken angezeigt, wenn Sie aufbereitete SD-Inhalte (4:3) wiedergeben. Bei Filmen mit einem anderen Seitenverhältnis als am Fernsehgerät eingestellt werden oben und unten schwarze Balken angezeigt. Stellen Sie das Bildformat an Ihrem externen Gerät oder den Fernseher auf Vollbild ein.
Die Meldung „Nicht unterstützter Modus“ wird angezeigt.	Die Ausgabeauflösung des angeschlossenen Geräts wird vom Fernsehgerät nicht unterstützt. Überprüfen Sie die unterstützte Auflösung des Fernsehgeräts und stellen Sie die Ausgangsauflösung des externen Geräts dementsprechend ein.
Die Untertitel-Option im Menü des Fernsehgeräts ist deaktiviert.	Sie können das Menü Untertitel nicht auswählen, wenn Sie eine Quelle eingestellt haben, die über HDMI oder einen Komponentenanschluss mit dem Fernseher verbunden ist. Um Untertitel anzuzeigen, aktivieren Sie die Untertitelfunktion des externen Geräts.
Das Fernsehgerät riecht nach Kunststoff.	Dieser Geruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Die Option Signalinformation unter Eigendiagnose ist nicht aktiviert.	Überprüfen Sie, ob aktuell ein Digitalsender eingestellt ist. Die Signalinformation sind nur für digitale Sender verfügbar.
Das Fernsehgerät ist seitlich geneigt.	Entfernen Sie den Sockel des Standfußes vom Fernsehgerät, und wiederholen Sie die Montage.
Die Option Senderempfang wurde deaktiviert.	Senderempfang ist nur verfügbar, wenn Quelle auf TV eingestellt ist. Sie können beim Fernsehen mit einem Kabel- oder Satellitenreceiver nicht auf das Menü Senderempfang zugreifen.
Ihre Einstellungen gehen nach 5 Minuten oder bei jedem Ausschalten des Fernsehers verloren.	Wenn Modusauswahl auf Shop-Demo eingestellt ist, werden die Audio- und Videoeinstellungen des Fernsehgeräts automatisch alle 5 Minuten zurückgesetzt. Ändern Sie den Modusauswahl (Unterstützung > Modusauswahl) in Privatgebrauch .
Vorübergehender Ausfall von Bild oder Ton.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse und verbinden Sie sie neu. Der Ausfall von Ton oder Bild kann durch Einsatz übermäßig starrer oder dicker Kabel verursacht werden. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel für langfristigen Gebrauch flexibel genug sind. Bei Wandmontage empfehlen wir, Kabel mit 90 Grad-Steckern zu verwenden.
Auf dem Rahmen des Fernsehgeräts sind kleine Partikel zu sehen.	Dies ist Teil des Produktdesigns und kein Defekt.





Das Problem	Mögliche Gegenmaßnahme
Das PIP-Menü ist nicht verfügbar.	PIP -Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn Sie eine HDMI- oder Komponentensignalquelle verwenden.
Ein Bildschirmfenster wird angezeigt (Bannerwerbung des Fernsehgeräts).	Ändern Sie den Modusauswahl (Unterstützung > Modusauswahl) in Privatgebrauch .
Das Fernsehgerät erzeugt ein ploppendes Geräusch	Die Ausdehnung und das Zusammenziehen des TV-Gehäuses kann einen knisternden Geräusch verursachen. Dies ist kein Defekt des Geräts. Das Fernsehgerät kann sicher verwendet werden.
Das Fernsehgerät erzeugt ein brummendes Geräusch	Ihr Fernsehgerät nutzt Hochgeschwindigkeitsschaltkreise und elektrischen Strom mit hoher Spannung. In Abhängig von der Helligkeit des Fernsehgeräts scheint das Fernsehgerät möglicherweise etwas stärker zu rauschen als herkömmliche Fernseher. Ihr Fernseher wurde einer strikten Qualitätskontrolle unterzogen und entspricht unseren anspruchsvollen Leistungs- und Zuverlässigkeitserwartungen. Gewisse Geräusche aus dem Fernsehgerät gelten als normal und sind kein Grund für einen Austausch oder eine Rückerstattung.

Vor der Verwendung des 3D-Modus

 Verfügbar je nach Modell.

Sicherheitshinweise zur 3D-Funktion

Achtung

- Wenn Sie ein 3D-Video unter einer Leuchtstoffröhre (50 Hz – 60 Hz) oder einer 3-Bandleuchte ansehen, bemerken Sie möglicherweise ein leichtes Flackern.
 -  Wenn dies geschieht, dimmen Sie bitte das Licht oder schalten Sie es aus.
- Wenn Sie während der Wiedergabe eines 3D-Films die Eingangsquelle wechseln, wird die 3D-Funktion des Fernsehgeräts möglicherweise deaktiviert.
 -  Infolgedessen funktioniert die 3D-Brille nicht mehr richtig und das Bild wird unter Umständen nicht mehr normal angezeigt.
- Achten Sie beim Wiedergeben eines 3D-Videos darauf, dass Sie sich innerhalb des Betriebsabstandes der Brille befinden.
 -  Wenn Sie sich länger als 3 Sekunden außerhalb des Betriebsabstandes aufhalten, werden die Bilder möglicherweise nicht in 3D angezeigt.
 -  Wenn sich die 3D-Brille außerhalb ihres Betriebsabstandes befindet, wird das Signal vom Fernsehgerät unterbrochen, und die 3D-Funktion der Brille wird nach einigen Sekunden ausgeschaltet. In diesem Fall leuchtet 3 Sekunden lang die rote LED.
- Wenn Sie beim Fernsehen mit 3D-Aktivbrille auf der Seite liegen, ist das Bild möglicherweise dunkel oder gar nicht sichtbar. Der tatsächliche 3D-Effekt wird von unterschiedlichen Betrachtern verschieden wahrgenommen. Wenn die Sehfähigkeit Ihres linken Auges stark von der Ihres rechten Auges abweicht, können Sie den 3D-Effekt möglicherweise nicht wahrnehmen.
- Wenn eine Linse oder ein anderes Bauteil der 3D-Brille defekt oder beschädigt ist, kann die Brille nicht repariert werden und sollte ausgetauscht werden. Wenn die Brille innerhalb der Garantiedauer nicht mehr funktioniert, können Sie sie kostenlos reparieren oder austauschen lassen. Wenn die Brille durch Verschulden des Kunden beschädigt wurde oder die Garantiezeit abgelaufen ist, müssen Sie eine neue Brille erwerben.
- Die 3D-Brille funktioniert aufgrund von Störungen durch andere 3D-Geräte oder elektronische Geräte, die eine Frequenz von 2,4 GHz verwenden (z. B. Mikrowellen oder Zugangspunkte), möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenn die 3D-Funktion aufgrund von Störungen nicht ordnungsgemäß arbeitet, stellen Sie bitte sicher, dass andere elektronische oder drahtlose Kommunikationsgeräte so weit wie möglich von der Brille und dem Fernsehgerät entfernt sind.
- Die 3D-Brille funktioniert aufgrund von Störungen durch andere 3D-Geräte oder elektronische Geräte, die eine Frequenz von 2,4 GHz verwenden (z. B. Mikrowellen oder Zugangspunkte), möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenn die 3D-Funktion aufgrund von Störungen nicht ordnungsgemäß arbeitet, stellen Sie bitte sicher, dass andere elektronische oder drahtlose Kommunikationsgeräte so weit wie möglich von der Brille und dem Fernsehgerät entfernt sind.
- Die Bilder erscheinen möglicherweise nicht mehr so lebensecht, wenn Sie ein 3D-Video an einer Stelle sehen, die direktem Sonnenlicht oder direkter Beleuchtung ausgesetzt ist.
- Aufgrund von elektrischen Feldern oder Metallgegenständen (z. B. eine Stahlplatte) in der Nähe, funktioniert die 3D-Brille möglicherweise nicht mehr korrekt. Halten Sie die Brille daher so weit wie möglich von elektrischen Feldern oder Metallgegenständen entfernt.

- Das Brillenmodell SSG-3570 wird möglicherweise ausgeschaltet, wenn Sie sich beim Betrachten von 3D-Bildern über einen längeren Zeitraum nicht bewegen.
- Wenn das Brillenmodell SSG-3570 nicht unverzüglich eingeschaltet wird, nachdem Sie es aufgesetzt haben und sich das Fernsehgerät im 3D-Modus befindet, setzen Sie die Brille ab und dann wieder auf.

⚠ Achtung

WICHTIGE GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE FÜR 3D-BILDER LESEN SIE DIE FOLGENDEN WARNHINWEISE, EHE SIE ODER IHR KIND DIE 3D-FUNKTION VERWENDEN.

- Erwachsene sollten Kinder, die die 3D-Funktion verwenden, in kurzen Abständen kontrollieren. Wenn sich die Kinder über müde Augen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit beklagen, sollten sie nicht länger 3D-Fernsehbilder ansehen und stattdessen eine Pause einlegen.
- Verwenden Sie die 3D-Brille nicht für andere Zwecke, wie z. B. als Sehhilfe, Sonnenbrille, Schutzbrille usw.
- Manche Fernsehzuschauer empfinden Unwohlsein mit Schwindel, Übelkeit und Kopfschmerz, wenn sie 3D-Fernsehbilder ansehen. Wenn Sie eines dieser Symptome feststellen, hören Sie auf, 3D-Fernsehbilder anzusehen, nehmen Sie die 3D-Brille ab und ruhen Sie sich aus.
- Längeres Fernsehen mit 3D-Bildern kann zu Ermüdungserscheinungen der Augen führen. Wenn Ihre Augen Ermüdungserscheinungen zeigen, hören Sie auf, 3D-Fernsehbilder anzusehen, nehmen Sie die 3D-Brille ab und ruhen Sie sich aus.
- Verwenden Sie die 3D-Funktion oder die 3D-Brille nicht, während Sie umhergehen oder sich bewegen. Wenn Sie die 3D-Funktion oder die 3D-Aktivbrille verwenden, während Sie sich umherbewegen, kann es möglicherweise zu Verletzungen kommen, weil Sie gegen Gegenstände stoßen, stolpern und/oder hinfallen.
- Tragen Sie die 3D-Brille nicht, während Sie schlafen. Die Bügel der Brille könnten beschädigt werden oder abbrechen.
- Die Bügel Ihrer 3D-Brille können nicht eingeklappt werden. Das gewaltsame Einklappen der Bügel führt zu Schäden an der 3D-Brille.
- Achten Sie beim Modell SSG-3570 darauf, die Brille nicht wiederholt zu schütteln. Durch das Schütteln wird die Brille eingeschaltet, und die Batterie entlädt sich möglicherweise schneller als normal.
- Beim Brillenmodell SSG-5100GB besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie falsch eingesetzt wird.
- Achten Sie beim Brillenmodell SSG-5100GB darauf, dass die Batterie durch eine Batterie gleichen Typs ersetzt wird.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise sollen Ihre persönliche Sicherheit gewährleisten und Sachschäden vermeiden. Lesen Sie die folgenden Hinweise, um einen bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts zu gewährleisten.

- Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es Sonnenlicht, Hitze, Feuer oder Wasser ausgesetzt ist. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen oder einem Brand kommen.
- Ziehen Sie niemals mit Kraft an den Linsen der 3D-Brille. Lassen Sie das Gerät nicht fallen, und verbiegen Sie es nicht. Wenn die 3D-Brille einer Krafteinwirkung ausgesetzt ist, fallen gelassen oder verbogen wird, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Halten Sie die 3D-Brille und ihre Bauteile von Kindern fern. Achten Sie insbesondere darauf, dass Kinder keine Bauteile verschlucken. Wenn Ihr Kind ein Bauteil dennoch verschlucken sollte, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.
- Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät. Wenn Sie Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf die Brille spritzen, besteht die Gefahr von Bränden oder Stromschlägen. Außerdem kann die Oberfläche des Geräts beschädigt werden oder die Beschriftungen lösen sich vom Gehäuse.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Chemikalien, die Alkohol, Lösungsmittel oder oberflächenaktive Mittel wie Wachs, Benzol, Verdüner, Insektenschutzmittel, Luftverbesserer, Schmier- oder Reinigungsmittel enthalten. Solche Chemikalien können das Äußere des Produkts verfärben und zerstören oder Aufkleber und Anweisungen löschen. Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich ein weiches Tuch, z. B. Mikrofaser oder Baumwollflanell, da Sie andernfalls die Oberfläche und die Linsen leicht durch Risse beschädigen können. Da das Produkt durch Fremdstoffe leicht zerkratzt werden kann, befreien Sie das Tuch vor dem Abwischen von Staub und anderen Rückständen.
- Nehmen Sie Ihre 3D-Aktivbrille nicht auseinander, und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren oder zu modifizieren.
- Achten Sie darauf, dass die Bügel der 3D-Aktivbrille Ihr Auge nicht verletzen.
- Tragen Sie die 3D-Brille nicht, während Sie schlafen. Dadurch könnten die Bügel der Brille abbrechen.
- Setzen Sie die 3D-Brille mit den Händen auf oder ab.
- Verwenden Sie nur die spezifizierten Normbatterien. Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -). Wenn Sie dies nicht tun, kann die Batterie beschädigt werden und es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Umweltschäden aufgrund austretender Batterieflüssigkeit. (Nur bei Modell SSG-5100)
- Halten Sie die verbrauchten Batterien aus der Reichweite von Kindern fern, damit sie die Batterie nicht unbeabsichtigt verschlucken. Wenn Ihr Kind die Batterie dennoch verschlucken sollte, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen. (Nur bei Modell SSG-5100)
- Bei Verschlucken einer Batterie (Rund- und Knopfzellen) können ernsthafte Verletzungen und Schädigungen Ihrer inneren Organe die Folge sein. Suchen Sie in einem solchen Fall umgehend einen Arzt auf.

Unterstützte Auflösungen in den einzelnen 3D-Modi

 Verfügbar je nach Modell und Region.

Diese Angaben gelten nur für bei 16:9-Anzeige.

HDMI

- 3D-Modus:  (L/R),  (A/A)

Auflösung	Frequenz (Hz)
1280 x 720p	50 / 59.94 / 60
1920 x 1080i	50 / 59.94 / 60
1920 x 1080p	23.98 / 24 / 25 / 29.97 / 30 / 50 / 59.94 / 60

Component

Auflösung	Frequenz (Hz)
1280 x 720p	50 / 59.94 / 60
1920 x 1080i	50 / 59.94 / 60
1920 x 1080p	23.98 / 24 / 25 / 29.97 / 30 / 50 / 59.94 / 60

Digitale Sender und

Auflösung	Frequenz (Hz)
1280 x 720p	50 / 59.94 / 60
1920 x 1080i	50 / 59.94 / 60
1920 x 1080p	25

Videos / Fotos

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Foto, Video und Musik – Dateibeschränkungen“.

Computer über HDMI-Kabel

Die optimale Auflösung, wenn Computer über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen werden, beträgt 1920 x 1080. Wenn Sie eine andere Auflösung wählen, kann der Fernseher 3D-Bilder nicht korrekt anzeigen und ist nicht in der Lage, das Bild des Computers als Vollbild anzuzeigen.

Hinweis vor der Verwendung SAMSUNG APPS

- Aufgrund der Eigenschaften von Samsung Smart Hub sowie der Beschränkungen hinsichtlich der verfügbaren Inhalte sind manche Funktionen, Anwendungen und Dienste möglicherweise auf manchen Geräten und in einigen Regionen nicht verfügbar. Manche Funktionen von Smart Hub setzen außerdem voraus, dass zusätzliche Peripheriegeräte vorhanden sind oder dass Mitgliedsbeiträge geleistet werden. Wechseln Sie zu <http://www.samsung.com>, wenn Sie weitere Informationen zu bestimmten Geräten und zur Verfügbarkeit von Inhalten benötigen. Änderungen an den Diensten und den angebotenen Inhalten vorbehalten.
- Samsung Electronics haftet in keinerlei Weise für Unterbrechungen von Anwendungsdiensten, die vom Dienstanbieter verursacht werden.
- Die Anwendungsdienste werden möglicherweise nur in englischer Sprache angeboten, und die Inhalte können je nach Region unterschiedlich sein.
- Für weitere Informationen über Anwendungen wechseln Sie zur Internetseite des entsprechenden Anbieters.
- Eine instabile Internetverbindung kann Verzögerungen oder Unterbrechungen verursachen. Darüber hinaus werden manche Anwendungen in Abhängigkeit von der Netzwerkkumgebung automatisch beendet. Überprüfen Sie in diesem Fall Ihre Internetverbindung, und versuchen Sie es erneut.
- Es besteht die Möglichkeit, dass Anwendungsdienste und Updates möglicherweise nicht mehr verfügbar sind.
- Unangekündigte Änderungen am Inhalt der Anwendungen durch den Dienstanbieter sind jederzeit vorbehalten.
- Bestimmte Dienste unterscheiden sich je nach Version der Anwendung, die auf dem Fernsehgerät installiert ist.
- Die Funktionalität einer Anwendung kann sich in zukünftigen Versionen der Anwendung ändern. Wenn dies der Fall ist, führen Sie die Schulung für die Anwendung aus oder besuchen Sie die Internetseite des Anbieters.
- In Abhängigkeit von den Richtlinien des Dienstanbieters unterstützt bestimmte Anwendungen kein Multitasking.

Web Browser Einschränkungen

- Wählen Sie **Web Browser**. Das Browserfenster kann sich von dem auf Ihrem Computer unterscheiden.
- Der Webbrowser ist nicht Java-kompatibel.
- Sie können keine Dateien herunterladen. Wenn Sie eine Datei herunterladen wollen, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
- Der Webbrowser kann möglicherweise auf bestimmte Websites nicht zuzugreifen.
- Die Wiedergabe von Flash-Videos wird nicht unterstützt.
- E-Commerce für Online-Käufe wird nicht unterstützt.
- Bei Websites mit Bildlaufleisten an den Fenstern kann es beim Blättern in einem Fenster passieren, dass beschädigte Zeichen angezeigt werden.
- ActiveX wird nicht unterstützt.
- Bestimmte Optionen sind bei Link-Browsing nicht verfügbar. (Wechseln Sie zu „Browsen per Zeiger“, um diese Optionen zu aktivieren.)
- Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Schriften unterstützt. Manche Symbole und Zeichen werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Die Reaktion auf Netzwerkbefehle und die resultierende Bildschirmanzeige kann sich verzögern, solange eine Seite geladen wird.
- Bei bestimmten Betriebssystemen kann das Laden einer Webseite nur verzögert oder gar nicht erfolgen.
- Kopieren und Einfügen werden nicht unterstützt.
- Beim Verfassen einer E-Mail oder einer einfachen Nachricht sind bestimmte Funktionen zur Auswahl von Schriftgröße und Farbe möglicherweise nicht verfügbar.
- Es gibt eine Grenze für die Anzahl der Lesezeichen und die Größe der Protokolldatei, die gespeichert werden können.
- Die Anzahl der Fenster, die gleichzeitig geöffnet werden können, hängt von den Suchbedingungen und dem Modell des Fernsehgeräts ab.

- Die Geschwindigkeit beim Browsen im Web hängt von den Netzwerkbedingungen ab.
- Beim Abspielen integrierter Videos wird PIP automatisch deaktiviert. Die Wiedergabe der Videos kann nicht gestartet werden, nachdem PIP deaktiviert wurde. In diesem Fall müssen Sie die Seite neu laden.
- Der Webbrowser kann nur MP3-Audiodateien abspielen.
- Der Webbrowser unterstützt ein bestimmtes Dateiformat für den Import und Export von Lesezeichen. (Kompatibles Format: Netscape-bookmark file- 1)
- Die Informationen zur Ordnerstruktur bleiben beim Importieren und Exportieren von Lesezeichen nicht enthalten.
- Lesezeichen werden beim Exportieren auf ein an den Fernseher angeschlossenes USB-Gerät in einem Ordner mit dem Namen „Samsung SmartTV Bookmark“ gespeichert.
- Wenn **Uhr (System > Zeit > Uhr)** nicht eingestellt wurde, wird der Browser-Verlauf nicht gespeichert.
- Der Browserverlauf wird in der zeitlichen Reihenfolge vom neuesten zum ältesten gespeichert und die ältesten Einträge werden zuerst überschrieben.
- Videos von Dienstleistungsanbietern für PC-optimiertes Streaming werden von unserem proprietären Webbrowser möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Verwendung der QWERTY-Bildschirmtastatur wird PIP automatisch deaktiviert. (Außer bei der Eingabe einer URL.)

Foto, Video und Musik – Dateibeschränkungen

- Das Fernsehgerät unterstützt nur USB-Massenspeichergeräte vom Typ MSC (Mass Storage Class). MSC ist eine Klassenbezeichnung für USB-Laufwerke. Zu den MSC-Geräten gehören externe Festplatten, Flash-Kartenleser und Digitalkameras. USB-Hubs werden nicht unterstützt. Geräte dieser Art müssen direkt mit dem USB-Anschluss des Fernsehgeräts verbunden werden. Das Fernsehgerät kann das USB-Gerät möglicherweise nicht erkennen oder die Dateien auf dem Gerät nicht lesen, wenn es über ein USB-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist. Trennen Sie das USB-Gerät nicht, solange Daten übertragen werden.
- USB-Geräte mit hoher Leistungsaufnahme (über 500 mA oder 5 V) werden möglicherweise nicht unterstützt. Das Fernsehgerät unterstützt keine über USB-Port angeschlossenen Festplattenlaufwerke (HDD).
- Manche Digitalkameras und Audiogeräte sind mit diesem Fernsehgerät möglicherweise nicht kompatibel.
- Wenn mehrere USB-Geräte an das Fernsehgerät angeschlossen sind, kann die Erkennung einiger oder aller Geräte möglicherweise fehlschlagen.
- Der Fernseher unterstützt die Dateisysteme FAT, exFAT und NTFS.
- Nach dem Sortieren der Dateien in der Ordneransicht können maximal 1000 Dateien pro Ordner angezeigt werden. Wenn das USB-Gerät jedoch mehr als 8.000 Dateien und Ordner enthält, sind einige Dateien und Ordner möglicherweise nicht erreichbar.
- Der PTP-Verbindungsmodus (Peer-to-Peer) steht nur für Digitalkameras zur Verfügung. Wenn Sie eine Verbindung zwischen einem Smartphone oder Tablet im PTP-Modus und dem Fernsehgerät herstellen, werden diese Geräte nicht erkannt.

Dateiübertragung mit Speichergeräten

Speichergerät mit Medieninhalten	Zielgerät
USB-Gerät	DLNA-Gerät, SugarSync, Dropbox, SkyDrive, Mobilgerät
Kamera	DLNA-Gerät
DLNA-Gerät	USB-Gerät
SugarSync, Dropbox, SkyDrive	USB-Gerät
Mobilgerät	USB-Gerät

Unterstützte externe Untertitel

 Je nach Art der Codierung können bestimmte Dateien auf dem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

 Einige Dateien stehen je nach Modell nicht zur Verfügung.

Name	Format
MPEG-4 Timed Text	.ttxt
SAMI	.smi
SubRip	.srt
SubViewer	.sub
Micro DVD	.sub oder .txt
SubStation Alpha	SSA
Advanced SubStation Alpha	ASS
PowerDivX	PSB
SMPTE-TT mit Text	.xml

Unterstützte interne Untertitel

 Je nach Art der Codierung können bestimmte Dateien auf dem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

 Einige Dateien stehen je nach Modell nicht zur Verfügung.

Name	Container
Xsub	AVI
SubStation Alpha	MKV
Advanced SubStation Alpha	MKV
SubRip	MKV
VobSub	MKV
MPEG-4 Timed Text	MP4
TTML mit unterbrechungsfreiem Streaming	MP4
SMPTE-TT mit Text	MP4
SMPTE-TT mit PNG-Bilddateien	MP4

Unterstützte Bildformate und Auflösungen

 Je nach Art der Codierung können bestimmte Dateien auf dem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

 Einige Dateien stehen je nach Modell nicht zur Verfügung.

Dateinamenserweiterung	Format	Auflösung
*.jpg *.jpeg	JPEG	15.360 x 8.640
*.png	PNG	4.096 x 4.096
*.bmp	BMP	4.096 x 4.096
*.mpo	MPO	15.360 x 8.640

Unterstützte Audioformate und Codecs

 Je nach Art der Codierung können bestimmte Dateien auf dem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

 Einige Dateien stehen je nach Modell nicht zur Verfügung.

Dateinamenserweiterung	Format	Codec	Hinweis
*.mp3	MPEG	MPEG1 Audio Layer 3	
*.m4a *.mpa *.aac	MPEG4	AAC	
*.flac	FLAC	FLAC	Unterstützt maximal 2 Kanäle
*.ogg	OGG	Vorbis	Unterstützt maximal 2 Kanäle
*.wma	WMA	WMA	Unterstützt maximal 10 Pro 5.1-Kanäle. Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt. Unterstützt Profile bis M2
*.wav	WAV	WAV	
*.mid *.midi	Midi	Midi	Unterstützt Typ 0 und Typ 1 Die Suchfunktion wird nicht unterstützt. Verfügbar nur auf USB-Speichergeräten.
APE	APE	APE	NonSmart wird nicht unterstützt.
*.aif *.aiff	AIFF	AIFF	
*.m4a	ALAC	ALAC	

Unterstützte Video-Codecs

 Je nach Art der Codierung können bestimmte Dateien auf dem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

 Einige Dateien stehen je nach Modell nicht zur Verfügung.

Dateiformat	Container	Videocodec	Auflösung	Framerate (f/s)	Bitrate (Mbit/s)	Audiocodec
*.avi *.mkv *.asf *.wmv *.mp4 *.mov *.3gp *.vro *.mpg *.mpeg *.ts *.tp *.trp *.mov *.flv *.vob *.svi *.divx	AVI MKV ASF MP4 3GP MOV FLV VRO VOB PS TS	Motion JPEG H.264 BP/MP/HP Divx 3.11/4.x/5/6 MPEG4 SP/ASP Windows Media Video v9 (VC1) MPEG2 MPEG1	640 x 480 1920 x 1080	Max. 30	8 30	Dolby Digital LPCM ADPCM (IMA, MS) AAC HE-AAC WMA Dolby Digital Plus MPEG (MP3) DTS (Core, LBR) G.711(A-Law, μ Law)
*.webm	WebM	VP8	1920 x 1080	6~30	20	Vorbis

Weitere Einschränkungen

- Bei Problemen mit den Inhaltsdaten funktionieren die Codecs möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn der Inhalt eines Videos oder der Container fehlerhaft sind, wird das Video nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht wiedergegeben.
- Die Ton- oder Bildausgabe funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Standard-Bitrate/-Framerate über den für das Fernsehgerät zulässigen Werten liegen.
- Wenn die Indextabelle einen Fehler aufweist, wird die Suchfunktion (Wechsel) nicht unterstützt.
- Wenn Sie Videos über die Netzwerkverbindung anzeigen, wird das Videobild aufgrund der Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt.
- Manche USB-Geräte/Digitalkameras sind mit diesem Gerät möglicherweise nicht kompatibel
- Die Menüanzeige ist bei Übertragungen mit 10 Mb/s oder mehr verzögert.

Videodecoder



- Unterstützt maximal H.264, Level 4.1 (keine Unterstützung für FMO/ASO/RS)
- VC1 AP L4 wird nicht unterstützt.
- GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt.

Audiodecoder

- WMA wird bis maximal 10 Pro 5.1-Kanäle unterstützt. Unterstützt Profile bis M2.
- Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt.
- QCELP und AMR NB/WB werden nicht unterstützt.
- Vorbis wird für maximal 2 Kanäle unterstützt.
- Dolby Digital Plus wird für maximal 5.1-Kanäle unterstützt.
- Der DTS LBR-Codec ist nur in MKV-/MP4-/TS-Containern verfügbar.

Einschränkungen

Einschränkungen für PIP (Bild-in-Bild)

- PIP kann nicht verwendet werden, während **Smart Hub** oder die Funktion **3D** aktiv ist.
 Verfügbar je nach Modell und Region.
- Durch Ausschalten des Fernsehers wird PIP automatisch deaktiviert.
- Wenn Sie auf dem Hauptbildschirm ein Spiel spielen oder die Karaoke-Funktion nutzen, kann die PIP-Bildqualität leiden.
- Um mit Bild-im-Bild fernzusehen, muss die Signalquelle des Hauptbildschirms auf Komponenten oder HDMI eingestellt sein. Das PIP-Fenster unterstützt nur Fernsehsignale.
 Verfügbar je nach Modell und Region.


Nach dem Aufstellen des Fernsehgeräts

Bildformate und Eingangssignale

Bildformat	Eingangssignal
Autom. Breit	ATV, EXT, AV, DTV (576i/p, 720p), DTV (1080i, 1080p)
16:9	ATV, EXT, AV, DTV (576i/p, 720p, 1080i, 1080p), Component (480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p), HDMI (480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p)
Breitenzoom, Zoom	ATV, EXT, AV, DTV (576i/p, 720p, 1080i, 1080p), Component (480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p), HDMI (480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p)
4:3	ATV, EXT, AV, DTV (576i/p, 720p, 1080i, 1080p), Component (480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p), HDMI (480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p)
Smart-Anzeige 1	HDMI (480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p)
Smart-Anzeige 2	DTV (576i/p, 720p, 1080i, 1080p), HDMI (480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p)
Bildanpassung	DTV (1080i, 1080p), Component (1080i, 1080p), HDMI (720p, 1080i, 1080p)

Die Einstellung für das **Bildformat** wird für die aktuelle Quelle angewendet. Das eingestellte **Bildformat** wird beim Wechseln zu dieser Quelle solange verwendet, bis Sie es ändern.

Einbauen eines Kensington-Schlusses als Diebstahlsicherung

Ein Kensington-Schloss ist ein mechanisches Gerät, mit dem Sie Ihr Fernsehgerät gegen Diebstahl schützen können. Suchen Sie den Anschluss für das Kensington-Schloss auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Der Anschluss ist mit dem Symbol  gekennzeichnet. Wickeln Sie das Kabel des Schlosses um einen Gegenstand, der zum Tragen zu schwer ist, und führen Sie es dann in den Anschluss für das Schloss ein. Das Schloss ist gesondert lieferbar.

Die Methode zum Sichern mit einem Kensington-Schloss kann sich je nach Modell des Fernsehers unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für das Schloss.

Vor dem Einrichten einer drahtlosen Internetverbindung lesen

Vorsichtsmaßnahmen bei Internetzugang über das WLAN

- Dieses Fernsehgerät unterstützt die Kommunikationsprotokolle IEEE 802.11a/b/g und /n. Samsung empfiehlt, das Protokoll IEEE 802.11n zu verwenden. Videodateien, die auf einem über DLNA an den Fernseher angeschlossenen Gerät gespeichert sind, werden möglicherweise nicht unterbrechungsfrei abgespielt.
- Wenn Sie mit einem drahtlosen Internetzugang arbeiten möchten, müssen Sie das Fernsehgerät an einen WLAN-Router oder ein Modem anschließen. Wenn der Funkrouter DHCP unterstützt, kann Ihr Fernsehgerät über DHCP oder über eine statische IP-Adresse mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden werden.
- Wählen Sie für den Funkrouter einen zurzeit nicht belegten Kanal. Wenn der für den Drahtlosrouter eingestellte Kanal von einem anderen Gerät belegt ist, führt dies in der Regel zu Störungen und/oder die Datenübertragung scheitert.
- Die meisten Drahtlosnetzwerke verfügen über ein Sicherheitssystem. Um das Sicherheitssystem eines Drahtlosnetzwerks zu aktivieren, müssen Sie einen Sicherheitsschlüssel mit Buchstaben und Zahlen erstellen. Dieser Sicherheitsschlüssel wird später benötigt, um eine Verbindung mit einem sicherheitsaktivierten Zugangspunkt herzustellen.

Sicherheitsprotokolle für Drahtlosnetzwerke

Ihr Fernsehgerät unterstützt nur die folgenden Sicherheitsprotokolle für Drahtlosnetzwerke, und es kann sich nicht mit Funkroutern verbinden, die nicht zertifiziert sind:

- Authentifizierungsmodi: WEP, WPAPSK, WPA2PSK
- Verschlüsselungsmethoden: WEP, TKIP, AES

In Übereinstimmung mit den neuesten Spezifikationen für die Wi-Fi-Zertifizierung unterstützen Fernsehgeräte von Samsung nicht die Sicherheitsverschlüsselung mit WEP oder TKIP, wenn sie in einem Netzwerk laufen, das im 802.11n-Modus arbeitet.

Wenn Ihr Drahtlosrouter WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie die Netzwerkverbindung mittels PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. Bei Verwendung von WPS werden die SSID und der WPA-Schlüssel automatisch konfiguriert.

Sicherheitshinweise beim Anschließen eines Computers

Wenn Sie einen Computer an Ihr Fernsehgerät anschließen, wählen Sie für die Grafikkarte des Computers eine der Standardauflösungen ein, die in der folgenden Tabelle oder auf der nächsten Seite aufgelistet sind. Das Fernsehgerät wird automatisch auf die gewählte Auflösung eingestellt. Hinweis: Für ein optimales Bild wird eine Auflösung von 1920 x 1080 empfohlen.

Wenn Sie eine Auflösung wählen, die nicht in den Tabellen aufgeführt ist, wird möglicherweise ein leerer Bildschirm angezeigt, oder es leuchtet sogar nur die Netzanzeige. Informationen zu den kompatiblen Auflösungen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für Ihre Grafikkarte.

IBM

Auflösung (PunktexZeilen)	Anzeigeformat	Horizontalfrequenz (KHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Taktfrequenz (MHz)	Polarität (horizontal/ vertikal)
720 x 400	70Hz	31.469	70.087	28.322	-/+

MAC

Auflösung (PunktexZeilen)	Anzeigeformat	Horizontalfrequenz (KHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Taktfrequenz (MHz)	Polarität (horizontal/ vertikal)
640 x 480	67Hz	35.000	66.667	30.240	-/-
832 x 624	75Hz	49.726	74.551	57.284	-/-
1152 x 870	75Hz	68.681	75.062	100.000	-/-

VESA DMT

Auflösung (PunktexZeilen)	Anzeigeformat	Horizontalfrequenz (KHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Taktfrequenz (MHz)	Polarität (horizontal/ vertikal)
640 x 480	60Hz	31.469	59.940	25.175	-/-
640 x 480	72Hz	37.861	72.809	31.500	-/-
640 x 480	75Hz	37.500	75.000	31.500	-/-
800x600	60Hz	37.879	60.317	40.000	+/+
800x600	72Hz	48.077	72.188	50.000	+/+
800x600	75Hz	46.875	75.000	49.500	+/+
1024 x 768	60Hz	48.363	60.004	65.000	-/-
1024 x 768	70Hz	56.476	70.069	75.000	-/-
1024 x 768	75Hz	60.023	75.029	78.750	+/+
1152 x 864	75Hz	67.500	75.000	108.000	+/+
1280x720	60Hz	45.000	60.000	74.250	+/+
1280 x 800	60Hz	49.702	59.810	83.500	-/+
1280 x 1024	60Hz	63.981	60.020	108.000	+/+
1280 x 1024	75Hz	79.976	75.025	135.000	+/+
1366 x 768	60Hz	47.712	59.790	85.500	+/+
1440 x 900	60Hz	55.935	59.887	106.500	-/+
1600 x 900 RB	60Hz	60.000	60.000	108.000	+/+
1680 x 1050 >	60Hz	65.290	59.954	146.250	-/+
1920 x 1080	60Hz	67.500	60.000	148.500	+/+

LED-Fernsehgeräte der Serie 4

Bei Anschluss eines Computers müssen Sie die Bildschirmauflösung für das Fernsehgerät auf dem Computer einstellen. Die optimale Auflösung beträgt 1366 x 768 bei 60 Hz. Wenn eine andere als die in der folgenden Liste aufgeführten Einstellungen gewählt wurde, wird auf dem Fernsehbildschirm möglicherweise kein Bild angezeigt. Stellen Sie die Bildschirmauflösung entsprechend den Anweisungen im Benutzerhandbuch des Computers oder der Grafikkarte ein.

IBM

Auflösung	Standardfrequenz	Horizontalfrequenz (KHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltaktfrequenz (MHz)	Sync-Polarität (H x V)
720 x 400	70Hz	31.469	70.087	28.322	-/+

MAC

Auflösung	Standardfrequenz	Horizontalfrequenz (KHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltaktfrequenz (MHz)	Sync-Polarität (H x V)
640 x 480	67Hz	35.000	66.667	30.240	-/-
832 x 624	75Hz	49.726	74.551	57.284	-/-

VESA DMT

Auflösung	Standardfrequenz	Horizontalfrequenz (KHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltaktfrequenz (MHz)	Sync-Polarität (H x V)
640 x 480	60Hz	31.469	59.940	25.175	-/-
640 x 480	72Hz	37.861	72.809	31.500	-/-
640 x 480	75Hz	37.500	75.000	31.500	-/-
800x600	60Hz	37.879	60.317	40.000	+/+
800x600	72Hz	48.077	72.188	50.000	+/+
800x600	75Hz	46.875	75.000	49.500	+/+
1024 x 768	60Hz	48.363	60.004	65.000	-/-
1024 x 768	70Hz	56.476	70.069	75.000	-/-
1024 x 768	75Hz	60.023	75.029	78.750	+/+
1280x720	60Hz	45.000	60.000	74.250	+/+
1366 x 768	60Hz	47.712	59.790	85.500	+/+

Unterstützte Videoauflösungen

Auflösung (PunktexZeilen)	Anzeigeformat	Horizontalfrequenz (KHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Taktfrequenz (MHz)	Polarität (horizontal/ vertikal)
720(1440)x480i	60Hz	15.734	59.940	27.000	-/-
720(1440)x576i	50Hz	15.625	50.000	27.000	-/-
720x480	60Hz	31.469	59.940	27.000	-/-
720x576	50Hz	31.250	50.000	27.000	-/-
1280x720	60Hz	45.000	60.000	74.250	+/+
1280x720	50Hz	37.500	50.000	74.250	+/+
1920x1080i	60Hz	33.750	60.000	74.250	+/+
1920x1080i	50Hz	28.125	50.000	74.250	+/+
1920 x 1080	60Hz	67.500	60.000	148.500	+/+
1920 x 1080	50Hz	56.250	50.000	148.500	+/+
1920 x 1080	30Hz	33.750	30.000	74.250	+/+
1920 x 1080	25Hz	28.125	25.000	74.250	+/+
1920 x 1080	24Hz	27.000	24.000	74.250	+/+

Lizenz



DivX Certified® to play DivX® video up to HD 1080p, including premium content.

ABOUT DIVX VIDEO: DivX® is a digital video format created by DivX, LLC, a subsidiary of Rovi Corporation. This is an official DivX Certified® device that has passed rigorous testing to verify that it plays DivX video. Visit divx.com for more information and software tools to convert your files into DivX videos.

ABOUT DIVX VIDEO-ON-DEMAND: This DivX Certified® device must be registered in order to play purchased DivX Video-on-Demand (VOD) movies. To obtain your registration code, locate the DivX VOD section in your device setup menu. Go to vod.divx.com for more information on how to complete your registration.

DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of Rovi Corporation or its subsidiaries and are used under licence. Covered by one or more of the following U.S. patents: 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274



Manufactured under a license from U.S. Patent No's: 5,956,674, 5,974,380, 5,978,762, 6,487,535, 6,226,616, 7,212,872, 7,003,467, 7,272,567, 7,668,723, 7,392,195, 7,930,184, 7,333,929 and 7,548,853. DTS, the Symbol, and DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS Premium Sound | 5.1 is a trademark of DTS, Inc. ©2012 DTS, Inc. All Rights Reserved.



Manufactured under a license from U.S. Patent No's: 6,285,767, 8,027,477, 5,319,713, 5,333,201, 5,638,452, 5,771,295, 5,970,152, 5,912,976, 7,200,236, 7,492,907, 8,050,434, 7,720,240, 7,031,474, 7,907,736 and 7,764,802. DTS, the Symbol, and DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS Studio Sound is a trademark of DTS, Inc. ©2012 DTS, Inc. All Rights Reserved.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

Dolby sowie das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

HDMI

The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.



Marke: Rovi und Rovi Guide sind Warenzeichen von Rovi Corporation und/oder ihrer jeweiligen Niederlassungen.

Lizenz: Das Rovi Guide-System wird unter Lizenz von Rovi Corporation und/oder der jeweiligen Tochterunternehmen hergestellt.

Patent: Das Rovi Guide-System ist durch Patente und Patentanwendungen in den USA, Europa und anderen Ländern geschützt. Dazu gehören auch ein oder mehrere Patente in den USA, wie z. B. 6.396.546; 5.940.073; 6.239.794, die Rovi Corporation und/oder den jeweiligen Tochterunternehmen erteilt wurden.

Haftungsausschluss: Rovi Corporation und/oder ihre Niederlassungen bzw. verbundenen Unternehmen haften in keinem Fall für die Korrektheit oder Verfügbarkeit der Informationen im Programmführer oder sonstiger Daten im Rovi Guide-System und garantieren nicht, dass der Dienst in allen Regionen verfügbar ist. Rovi Corporation und/oder ihre verbundenen Unternehmen haften in keinem Fall für Schäden in Verbindung mit der Korrektheit oder Verfügbarkeit der Informationen im Programmführer oder sonstiger Daten im Rovi Guide-System.

Open Source Licence Notice

Open Source used in this product can be found on the following webpage. (<http://opensource.samsung.com>)

Open Source Licence Notice is written only English.



Glossar

- **480i/480p/720p/1080i/1080p**

Bezeichnet im Allgemeinen die Anzahl der Bildzeilen, die die Auflösung des Bildschirms bestimmen. Es gibt zwei Abtastverfahren: Zeilensprung und progressiv.

- Abtasten

Sequentielle Projektion von Pixeln, um Bilder zu erzeugen. Je höher die Anzahl der Pixel, desto klarer und lebendiger das Bild.

- Progressiv

Ein sequentielles Abtastverfahren, bei dem jede Zeile, eine nach der anderen, abgetastet wird.

- Zeilensprung

Ein versetztes Abtastverfahren, bei dem bis zum Ende des Bildschirms jede zweite Zeile abgetastet wird und dann die restlichen Zeilen gefüllt werden.

Beispiel: Wenn die Anzahl der horizontal abgetasteten Zeilen wird mit 480i angegeben.

Abgetastet werden von Anfang bis Ende 240 Zeilen und werden die restlichen 240 Zeilen abgetastet, bis sich insgesamt 480 Zeilen ergeben.

* Die allgemeinen Unterschiede zwischen 480i und 480p lauten:

	480i	480p
Horizontalfrequenz	15,75 kHz	31,5 kHz
(fps)	30	60
Zeilen auf dem Bildschirm.	480	480

- **DVI (Digital Visual Interface)**

Wenn Sie den DVI-Anschluss des Fernsehers über ein HDMI/DVI-Kabel mit dem DVI-Anschluss eines Computers verbinden, können Sie das Fernsehgerät als Computermonitor nutzen. Jedoch überträgt das HDMI/DVI-Kabel nur Videosignale. Sie müssen über ein separates Kabel einen Lautsprechersatz an den Computer anschließen, um die Tonausgabe des Computers hören zu können.

- **HDMI (High Definition Multimedia Interface)**

HDMI ist ein Verfahren zur Übertragung von Video- und Audiosignalen über ein einziges Kabel.

- **Dynamische und statische IP-Adressen**

Wenn Ihr Netzwerk eine dynamische IP-Adresse erfordert, verwenden Sie ein Gerät (ADSL-Modem oder Router), das DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützt. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS automatisch die Werte zur Verfügung, die Ihr Fernsehgerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie brauchen sie also nicht mehr manuell einzugeben. Die meisten Privatnetzwerke verwenden eine dynamische IP-Adresse.

Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, geben Sie die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS beim Einrichten der Netzwerkverbindung manuell ein. Um die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, verwenden Sie ein ADSL-Modem, das DHCP unterstützt. ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung von statischen IP-Adressen.

- **Ethernet**

Ein Ethernet ist ein LAN (lokales Netzwerk), das mit über Koaxialkabeln hergestellt wird, die die IEEE-Normen unterstützen.

- **Anschließen über einen Component-Anschluss**

Komponentenanschlüsse werden vor allem für Spielekonsolen verwendet. Sie übertragen das Videosignal durch Aufteilung in ein Helligkeitssignal (Y) und zwei Farbsignale (Pb und Pr). Der Anschluss auf der Rückseite des Fernsehers ist mit [Component IN]_(Pr, Pb, Y) gekennzeichnet. Auf manchen Geräten wird er mit Cr, Cb, Y gekennzeichnet. Cb und Cr sind die digital umgewandelten Pb- und Pr-Signale.

Die Anschlüsse sind in der Regel farblich gekennzeichnet (Rot (R), Blau (B) und Grün (G)), und sie ermöglichen die für Analoganschlüsse beste Bildqualität.